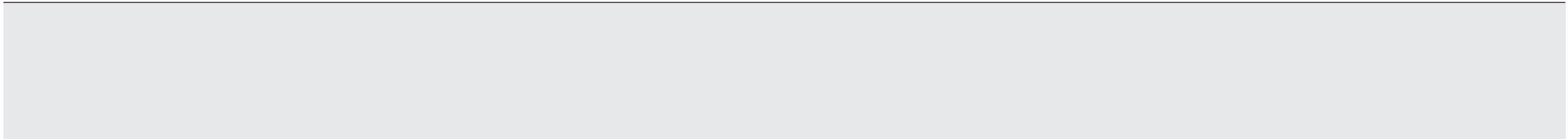


Rheinfelden
Baden



Jahresabschluss 2020



Große Kreisstadt

R H E I N F E L D E N (B A D E N)

Kreis Lörrach

JAHRESABSCHLUSS 2020

Inhaltsverzeichnis

Jahresabschluss

	<u>Seite</u>
1. Vorbemerkungen	7
1.1. Gesetzliche Grundlagen zum Jahresabschluss	7
1.2. Der Haushalt 2020 als Grundlage der Bewirtschaftung	8
2. Jahresabschluss 2020	9
2.1. Gesamtergebnisrechnung mit Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses	10
2.1.1. Teilergebnisrechnungen für die Teilhaushalte	13
2.2. Gesamtfinanzzrechnung	48
2.2.1. Teilfinanzrechnungen für die Teilhaushalte	49
2.3. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2020	78
2.4. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	80
3. Anhang zum Jahresabschluss 2020	81
3.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	81
3.2. Erläuterung der Bilanzpositionen	83
3.3. Zusammenstellung der Haushaltsübertragungen	96
3.4. Angaben zu den Organen der Stadt Rheinfeldern (Baden)	98
3.5. Vermögensübersicht	102
3.6. Schuldenübersicht	103

3.7/3.8	Forderungsübersicht / Rücklagenübersicht	105
3.9.	Übersicht der Budgetabschlüsse	106
4.	Rechenschaftsbericht	107
4.1.	Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2020	107
4.1.1.	Ertragslage	107
4.1.2.	Finanzlage	109
4.1.3.	Entwicklung der Liquidität	110
4.1.4.	Vermögenslage	111
4.1.5.	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Rheinfelden (Baden)	113
4.1.6.	Haushaltsausgleich	115
4.2.	Lagebericht	116
4.2.1.	Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr 2020	116
4.2.2.	Statistische Angaben	117
4.2.2.1.	Geschäftsbereich der Dezernate, statistische Fallzahlen und Diagramme	117
4.2.2.2.	Übersicht der kostenrechnenden Einrichtungen	129
4.2.3.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 31.12.2020 - Chancen und Risiken für künftige Haushaltsjahre	140
Jahresabschluss des Eigenbetriebs Bürgerheims		141
-	Bilanz	156
-	Gewinn- und Verlustrechnung	158
-	Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens	159
-	Nachweis über die Verwendung der Landesförderung	161

Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtwerke Rheinfeld (Baden)	163
- Gesamtbilanz	164
- Gewinn- und Verlustrechnung (Gesamt)	166
Sparte Wasserversorgung	169
o Bilanz	188
o Gewinn- und Verlustrechnung	190
o Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens	191
Sparte Wärmeversorgung	195
o Bilanz	205
o Gewinn- und Verlustrechnung	207
o Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens	208
Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung	211
- Bilanz	225
- Gewinn- und Verlustrechnung	227
- Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens	228

JAHRESABSCHLUSS 2020

1. VORBEMERKUNGEN

1.1. Gesetzliche Grundlagen zum Jahresabschluss

Nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) hat die Gemeinde gemäß § 95 Gemeindeordnung zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss soll einen Überblick über die wirtschaftliche Lage und damit über die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage geben.

Die einzelnen Bestandteile sind nachfolgend dargestellt:



Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten nach dem Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist dem Regierungspräsidium unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben.

1.2. Der Haushalt 2020 als Grundlage der Bewirtschaftung

Am 12.12.2019 hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen. Mit Schreiben vom 19.02.2020 bestätigte das Regierungspräsidium Freiburg die Gesetzmäßigkeit des Haushalts. Entgegen der vergangenen Haushaltsjahre, konnte bei den Erträgen nicht mit weiteren Steigerungen geplant werden. Da die Aufwendungen allerdings weiterhin zunahmen, wurde im Jahr 2020, entgegen der in den vergangenen Jahren deutlichen positiven ordentlichen Ergebnisse, nur noch mit einem knappen positiven ordentlichen Ergebnis in Höhe von 41.631 Euro geplant. Von der Rechtsaufsichtsbehörde wird für die Bestätigung der Haushaltssatzung 2020 angemerkt, dass die Aufwendungen für die Schwerpunktbereiche Bildung, Kindergärten und Stadtentwicklung besonders ins Gewicht fallen. Dies hat zur Folge, dass diese Kosten auch jährlich wiederkehrende Folgekosten für den Betrieb und die Unterhaltung darstellen werden. Ziel der Stadt Rheinfelden (Baden) muss es weiter sein, in den kommenden Jahren, den Ergebnishaushalt nachhaltig zu verbessern.

Aufgrund der Corona-Krise wurde im Frühjahr 2020 ein Nachtragshaushaltsplan ausgearbeitet, da ein erheblicher Fehlbetrag drohte. Der Nachtragshaushaltsplan wurde am 02.07.2020 vom Gemeinderat beschlossen. Mit Vorlage der Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan, wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 24.08.2020 die Gesetzmäßigkeit bestätigt und angemerkt, dass der Gesamthaushalt die gesetzlichen Vorgaben nur durch die von der Verwaltung unternommenen Anstrengungen in Form von Konsolidierungsmaßnahmen erfüllt.

2. JAHRESABSCHLUSS 2020

Den Jahresabschluss in der vorgeschriebenen Form gemäß den §§ 144 und 145 Gemeindeordnung in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift Produkt- und Kontenrahmen finden Sie nachstehend.

2.1. Gesamtergebnisrechnung

Die Gesamt- und Teilergebnisrechnungen werden auf den folgenden Seiten ausgewiesen.

Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2021 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	50.588.133,75	42.640.100	45.821.054,38	3.180.954-	3.031	0,00	3.177.923-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	24.952.362,51	26.862.350	26.683.308,54	179.041	292.089	0,00	471.130	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.444.424,49	1.457.500	2.549.438,56	1.091.939-	0	0,00	1.091.939-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.311.949,14	2.905.800	2.714.933,40	190.867	0	0,00	190.867	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.729.817,86	1.440.100	1.523.210,38	83.110-	0	0,00	83.110-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	731.492,13	644.150	801.615,69	157.466-	0	0,00	157.466-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	386.628,39	337.400	333.578,02	3.822	0	0,00	3.822	0,00
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	54.915,69	0	25.181,35	25.181-	0	0,00	25.181-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.349.993,00	2.428.800	3.003.442,38	574.642-	0	0,00	574.642-	0,00
11	=	Ordentliche Erträge	88.549.716,96	78.716.200	83.455.762,70	4.739.563-	295.120	0,00	4.444.443-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	19.993.433,93-	21.247.404-	21.038.978,68-	208.425-	0	0,00	208.425-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.009,83-	10.500-	7.403,38-	3.097-	0	0,00	3.097-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.990.258,38-	13.539.950-	13.238.329,31-	301.621-	114.005	0,00	187.616-	624.483,63-
15	-	Abschreibungen	5.876.747,41-	5.457.850-	7.889.015,74-	2.431.166	0	0,00	2.431.166	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	180.901,24-	73.300-	132.339,51-	59.040	0	0,00	59.040	0,00
17	-	Transferaufwendungen	38.567.014,18-	40.476.000-	40.061.274,90-	414.725-	144.695-	0,00	559.420-	17.600,35-

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.010.941,22-	3.232.815-	3.091.962,26-	140.852-	273.390	0,00	132.538	71.510,52-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	83.623.306,19-	84.037.819-	85.459.303,78-	1.421.485	242.701	0,00	1.664.186	713.594,50-
20	=	Ordentliches Ergebnis	4.926.410,77	5.321.619-	2.003.541,08-	3.318.077-	537.821	0,00	2.780.257-	713.594,50-
21	+	Außerordentliche Erträge	7.252.631,27	0	949.027,84	949.028-	0	0,00	949.028-	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	2.755.140,04-	0	1.103.738,69-	1.103.739	0	0,00	1.103.739	0,00
23	=	Sonderergebnis	4.497.491,23	0	154.710,85-	154.711	0	0,00	154.711	0,00
24	=	Gesamtergebnis	9.423.902,00	5.321.619-	2.158.251,93-	3.163.367-	537.821	0,00	2.625.546-	713.594,50-
27		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.926.410,77-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	5.321.619-	2.003.541,08	7.325.160-	0	0,00	7.325.160-	0,00
31		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.497.491,23-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	154.710,85	154.711-	0	0,00	154.711-	0,00

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Nr.	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital	
		Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorangegangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonderergebnisses		
		EUR								
		1	2	3	4	5	6	7		8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ¹⁾	-154.710,85 €	-2.003.541,08 €	-	-	-	39.054.456,93 €	11.883.739,43 €	94.145.827,11 €	
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		-	-	-	-				
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-				-			
4	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		- 2.003.541,08				37.050.915,85 €			
5	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-						-		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-154.710,85 €						11.729.028,58 €		
7	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		-	-	-		37.050.915,85 €	11.729.028,58 €	94.145.827,11 €	

THH-001

Stabsstellen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	230.239,34	240.000	235.817,26	4.183	0	0,00	4.183	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	182,22	0	546,65	547-	0	0,00	547-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.502,07	1.550	12.323,18	10.773-	0	0,00	10.773-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	239.938,63	241.550	248.687,09	7.137-	0	0,00	7.137-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	414.324,50-	446.307-	455.692,97-	9.386	0	0,00	9.386	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.623,81-	31.150-	25.512,97-	5.637-	0	0,00	5.637-	714,00-
15	-	Abschreibungen	851,58-	600-	1.306,68-	707	0	0,00	707	0,00
17	-	Transferaufwendungen	5.082,54-	29.750-	8.564,29-	21.186-	0	0,00	21.186-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.949,45-	11.250-	2.667,77-	8.582-	0	0,00	8.582-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	494.831,88-	519.057-	493.744,68-	25.313-	0	0,00	25.313-	714,00-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	254.893,25-	277.507-	245.057,59-	32.450-	0	0,00	32.450-	714,00-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.780,00	3.300	1.405,00	1.895	0	0,00	1.895	0,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung	280,00	0	705,00	705-	0	0,00	705-	0,00
23	+	Erträge aus Leistungsverrechnung	2.500,00	3.300	700,00	2.600	0	0,00	2.600	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	840,00-	500-	2.115,00-	1.615	0	0,00	1.615	0,00
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	560,00-	0	1.410,00-	1.410	0	0,00	1.410	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	280,00-	500-	705,00-	205	0	0,00	205	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.940,00	2.800	710,00-	3.510	0	0,00	3.510	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	252.953,25-	274.707-	245.767,59-	28.940-	0	0,00	28.940-	714,00-

THH-010

Hauptamt

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	776.483,49	349.300	627.600,19	278.300-	0	0,00	278.300-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	24.553,86	26.900	30.650,00	3.750-	0	0,00	3.750-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	441.693,31	205.200	201.456,53	3.743	0	0,00	3.743	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.626,87	19.100	18.250,63	849	0	0,00	849	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.525,23	115.700	143.473,17	27.773-	0	0,00	27.773-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.694,03	1.000	8.582,26	7.582-	0	0,00	7.582-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.420.576,79	717.200	1.030.012,78	312.813-	0	0,00	312.813-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	5.490.531,71-	6.340.071-	5.710.174,03-	629.897-	0	0,00	629.897-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	78,53-	79	0	0,00	79	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.848.752,03-	3.120.400-	3.157.284,44-	36.884	132.880	0,00	169.765	95.873,84-
15	-	Abschreibungen	216.896,41-	269.400-	278.889,91-	9.490	0	0,00	9.490	0,00
17	-	Transferaufwendungen	833.166,21-	989.900-	909.687,64-	80.212-	140.371	0,00	60.158	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	988.419,28-	854.200-	797.320,64-	56.879-	2.667	0,00	54.213-	11.781,00-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.377.765,64-	11.573.971-	10.853.435,19-	720.535-	275.918	0,00	444.618-	107.654,84-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.957.188,85-	10.856.771-	9.823.422,41-	1.033.348-	275.918	0,00	757.431-	107.654,84-

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	143.983,00	150.600	159.857,50	9.258-	0	0,00	9.258-	0,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung	34.783,00	0	30.957,50	30.958-	0	0,00	30.958-	0,00
23	+	Erträge aus Leistungsverrechnung	109.200,00	150.600	128.900,00	21.700	0	0,00	21.700	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	113.721,69-	38.900-	97.293,19-	58.393	0	0,00	58.393	0,00
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	72.057,00-	0	61.765,75-	61.766	0	0,00	61.766	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	41.664,69-	38.900-	35.527,44-	3.373-	0	0,00	3.373-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	178,86-	200-	235,53-	36	0	0,00	36	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	30.082,45	111.500	62.328,78	49.171	0	0,00	49.171	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.927.106,40-	10.745.271-	9.761.093,63-	984.177-	275.918	0,00	708.259-	107.654,84-

THH-014 Rechnungsprüfungsamt

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.081,58	0	4.079,35	4.079-	0	0,00	4.079-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.900,00	43.200	34.200,00	9.000	0	0,00	9.000	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	25.500	0,00	25.500	0	0,00	25.500	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	39.981,58	68.700	38.279,35	30.421	0	0,00	30.421	0,00
12	-	Personalaufwendungen	240.229,41-	283.607-	227.177,86-	56.429-	0	0,00	56.429-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.905,21-	2.000-	271,98-	1.728-	0	0,00	1.728-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.130,00-	11.200-	9.016,50-	2.184-	0	0,00	2.184-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	253.264,62-	296.807-	236.466,34-	60.340-	0	0,00	60.340-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	213.283,04-	228.107-	198.186,99-	29.920-	0	0,00	29.920-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	213.283,04-	228.107-	198.186,99-	29.920-	0	0,00	29.920-	0,00

THH-020

Stadtkämmerei

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.016.058,24	2.134.250	2.117.011,12	17.239	0	0,00	17.239	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.688,50	2.750	2.688,51	61	0	0,00	61	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	19.913,90	30.250	25.735,21	4.515	0	0,00	4.515	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	770.663,98	668.000	596.108,35	71.892	0	0,00	71.892	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.190,03	200.700	202.564,32	1.864-	0	0,00	1.864-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	155.125,98	155.250	154.942,26	308	0	0,00	308	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.469.090,72	1.181.750	1.093.310,44	88.440	0	0,00	88.440	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.612.731,35	4.372.950	4.192.360,21	180.590	0	0,00	180.590	0,00
12	-	Personalaufwendungen	1.843.727,83-	1.942.710-	1.943.071,05-	361	0	0,00	361	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.009,83-	10.500-	7.324,85-	3.175-	0	0,00	3.175-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	389.844,49-	579.850-	536.390,19-	43.460-	106.023-	0,00	149.483-	16.380,01-
15	-	Abschreibungen	86.938,83-	15.350-	62.252,80-	46.903	0	0,00	46.903	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.471,22-	2.800-	1.057,23-	1.743-	0	0,00	1.743-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	204.651,22-	237.500-	156.683,64-	80.816-	0	0,00	80.816-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.548.996,08-	1.626.950-	1.706.432,96-	79.483	109.531-	0,00	30.048-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.080.639,50-	4.415.660-	4.413.212,72-	2.447-	215.554-	0,00	218.002-	16.380,01-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	532.091,85	42.710-	220.852,51-	178.143	215.554-	0,00	37.412-	16.380,01-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	106.040,50	86.400	118.730,50	32.331-	0	0,00	32.331-	0,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung	17.940,50	0	26.930,50	26.931-	0	0,00	26.931-	0,00
23	+	Erträge aus Leistungsverrechnung	88.100,00	86.400	91.800,00	5.400-	0	0,00	5.400-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	73.267,50-	19.600-	77.936,75-	58.337	0	0,00	58.337	0,00
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	41.358,75-	0	47.399,00-	47.399	0	0,00	47.399	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	31.908,75-	19.600-	30.537,75-	10.938	0	0,00	10.938	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	487,30-	600-	440,06-	160-	0	0,00	160-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	32.285,70	66.200	40.353,69	25.846	0	0,00	25.846	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/ überschuss	564.377,55	23.490	180.498,82-	203.989	215.554-	0,00	11.565-	16.380,01-

THH-032

Amt für öffentliche Ordnung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.977,75	12.000	15.074,82	3.075-	0	0,00	3.075-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	786.207,60	815.000	702.169,11	112.831	0	0,00	112.831	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.629,13	0	1.222,60-	1.223	0	0,00	1.223	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	743.680,12	830.000	869.643,13	39.643-	0	0,00	39.643-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.546.494,60	1.657.000	1.585.664,46	71.336	0	0,00	71.336	0,00
12	-	Personalaufwendungen	1.039.665,79-	1.155.500-	1.174.415,33-	18.915	0	0,00	18.915	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	588.253,53-	537.900-	532.561,47-	5.339-	0	0,00	5.339-	0,00
15	-	Abschreibungen	40.386,32-	15.200-	49.548,60-	34.349	0	0,00	34.349	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.242,21-	63.650-	17.352,14-	46.298-	0	0,00	46.298-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.687.547,85-	1.772.250-	1.773.877,54-	1.627	0	0,00	1.627	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	141.053,25-	115.250-	188.213,08-	72.963	0	0,00	72.963	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	12.707,00	0	20.241,25	20.241-	0	0,00	20.241-	0,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung	12.707,00	0	20.241,25	20.241-	0	0,00	20.241-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	38.692,75-	6.700-	60.903,75-	54.204	0	0,00	54.204	0,00
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	25.985,75-	0	40.572,50-	40.573	0	0,00	40.573	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	12.707,00-	6.700-	20.331,25-	13.631	0	0,00	13.631	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	154,21-	150-	103,04-	47-	0	0,00	47-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	26.139,96-	6.850-	40.765,54-	33.916	0	0,00	33.916	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	167.193,21-	122.100-	228.978,62-	106.878	0	0,00	106.878	0,00

THH-034

Bürgerbüro

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2021 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.106,71	1.600	2.183,36	583-	0	0,00	583-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	50,00	50	50,00	0	0	0,00	0	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	732.743,83	729.800	631.731,35	98.069	0	0,00	98.069	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.029,00	2.150	365,00	1.785	0	0,00	1.785	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.256,83	18.500	23.368,25	4.868-	0	0,00	4.868-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	770.186,37	752.100	657.697,96	94.402	0	0,00	94.402	0,00
12	-	Personalaufwendungen	599.098,85-	606.031-	605.174,00-	857-	0	0,00	857-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.344,41-	250.800-	201.412,28-	49.388-	0	0,00	49.388-	0,00
15	-	Abschreibungen	4.461,46-	2.000-	5.746,80-	3.747	0	0,00	3.747	0,00
17	-	Transferaufwendungen	12.032,32-	18.000-	16.541,50-	1.459-	0	0,00	1.459-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.628,73-	70.600-	52.317,29-	18.283-	0	0,00	18.283-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	893.565,77-	947.431-	881.191,87-	66.239-	0	0,00	66.239-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	123.379,40-	195.331-	223.493,91-	28.163	0	0,00	28.163	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	204.893,03	0	238.453,50	238.454-	0	0,00	238.454-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung	204.893,03	0	238.453,50	238.454-	0	0,00	238.454-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	661.869,38-	314.350-	745.256,79-	430.907	0	0,00	430.907	0,00
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	428.187,56-	0	476.810,75-	476.811	0	0,00	476.811	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	233.681,82-	314.350-	268.446,04-	45.904-	0	0,00	45.904-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	25,34-	50-	12,28-	38-	0	0,00	38-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	457.001,69-	314.400-	506.815,57-	192.416	0	0,00	192.416	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/ überschuss	580.381,09-	509.731-	730.309,48-	220.578	0	0,00	220.578	0,00

THH-041 Kulturamt

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	38.096,28	8.000	12.681,71	4.682-	0	0,00	4.682-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.558,40	3.250	3.300,85	51-	0	0,00	51-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	105.154,07	76.000	60.124,72	15.875	0	0,00	15.875	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	54.959,22	31.300	16.676,18	14.624	0	0,00	14.624	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	211,37	211-	0	0,00	211-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	201.767,97	118.550	92.994,83	25.555	0	0,00	25.555	0,00
12	-	Personalaufwendungen	606.122,85-	621.930-	605.880,49-	16.049-	0	0,00	16.049-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	604.210,03-	428.500-	316.744,04-	111.756-	5.019	0,00	106.737-	63.239,27-
15	-	Abschreibungen	21.136,32-	15.000-	25.662,35-	10.662	0	0,00	10.662	0,00
17	-	Transferaufwendungen	817.898,23-	863.000-	812.389,21-	50.611-	0	0,00	50.611-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.324,14-	8.900-	5.889,40-	3.011-	0	0,00	3.011-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.059.691,57-	1.937.330-	1.766.565,49-	170.764-	5.019	0,00	165.745-	63.239,27-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.857.923,60-	1.818.780-	1.673.570,66-	145.209-	5.019	0,00	140.190-	63.239,27-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	51.885,00	0	19.529,00	19.529-	0	0,00	19.529-	0,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung	51.885,00	0	19.529,00	19.529-	0	0,00	19.529-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	180.391,25-	61.400-	89.458,00-	28.058	0	0,00	28.058	0,00
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	104.606,25-	0	41.643,50-	41.644	0	0,00	41.644	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	75.785,00-	61.400-	47.814,50-	13.586-	0	0,00	13.586-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	163,70-	100-	51,60-	48-	0	0,00	48-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	128.669,95-	61.500-	69.980,60-	8.481	0	0,00	8.481	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.986.593,55-	1.880.280-	1.743.551,26-	136.728-	5.019	0,00	131.709-	63.239,27-

THH-050

Amt für Familie, Jugend und Senioren

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.618.679,45	5.289.350	5.673.051,29	383.701-	0	0,00	383.701-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.847,23	7.200	4.696,94	2.503	0	0,00	2.503	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	561.471,82	408.000	455.760,74	47.761-	0	0,00	47.761-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	139.989,72	93.200	124.142,71	30.943-	0	0,00	30.943-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.446,52	17.000	53.559,04	36.559-	0	0,00	36.559-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	52.000	14.006,13	37.994	0	0,00	37.994	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.369.434,74	5.866.750	6.325.216,85	458.467-	0	0,00	458.467-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	3.682.461,51-	4.127.291-	3.967.078,70-	160.212-	0	0,00	160.212-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	311.094,77-	238.300-	225.709,59-	12.590-	11.749	0,00	841-	0,00
15	-	Abschreibungen	154.866,96-	157.200-	154.553,41-	2.647-	0	0,00	2.647-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	7.837.024,64-	8.460.450-	8.800.295,74-	339.846	292.089-	0,00	47.757	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.279,51-	156.250-	124.889,66-	31.360-	3.926	0,00	27.434-	3.873,97-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.104.727,39-	13.139.491-	13.272.527,10-	133.036	276.413-	0,00	143.377-	3.873,97-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	6.735.292,65-	7.272.741-	6.947.310,25-	325.430-	276.413-	0,00	601.844-	3.873,97-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	26.700,75	0	10.979,25	10.979-	0	0,00	10.979-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung	26.700,75	0	10.979,25	10.979-	0	0,00	10.979-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	133.612,75-	93.800-	114.911,75-	21.112	0	0,00	21.112	0,00
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	45.019,75-	0	21.095,50-	21.096	0	0,00	21.096	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	88.593,00-	93.800-	93.816,25-	16	0	0,00	16	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	494,44-	550-	366,47-	184-	0	0,00	184-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	107.406,44-	94.350-	104.298,97-	9.949	0	0,00	9.949	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/ überschuss	6.842.699,09-	7.367.091-	7.051.609,22-	315.481-	276.413-	0,00	591.895-	3.873,97-

THH-060

Stadtbauamt

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz-Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2021 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	99.910,84	148.400	40.086,59	108.313	0	0,00	108.313	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.094.302,07	1.110.400	2.101.927,55	991.528-	0	0,00	991.528-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	449.261,47	473.000	478.787,47	5.787-	0	0,00	5.787-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	116.861,07	99.500	118.195,53	18.696-	0	0,00	18.696-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.200,00	101.400	151.980,82	50.581-	0	0,00	50.581-	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	24.176,29	0	2.754,50	2.755-	0	0,00	2.755-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.090.325,09	320.550	938.373,64	617.824-	0	0,00	617.824-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.978.036,83	2.253.250	3.832.106,10	1.578.856-	0	0,00	1.578.856-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	1.598.687,23-	1.671.362-	1.705.357,30-	33.995	0	0,00	33.995	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.773.195,21-	1.695.100-	1.628.343,93-	66.756-	0	0,00	66.756-	296.550,88-
15	-	Abschreibungen	2.661.661,96-	2.679.000-	4.077.883,42-	1.398.883	0	0,00	1.398.883	0,00
17	-	Transferaufwendungen	87.439,78-	270.850-	140.777,57-	130.072-	0	0,00	130.072-	16.643,17-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.017.338,61-	160.200-	137.868,98-	22.331-	377.139	0,00	354.808	3.655,55-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.138.322,79-	6.476.512-	7.690.231,20-	1.213.719	377.139	0,00	1.590.859	316.849,60-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.160.285,96-	4.223.262-	3.858.125,10-	365.137-	377.139	0,00	12.003	316.849,60-

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.690.483,99	2.900	1.824.877,87	1.821.978-	0	0,00	1.821.978-	0,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung	1.664.225,70	0	1.821.977,87	1.821.978-	0	0,00	1.821.978-	0,00
23	+	Erträge aus Leistungsverrechnung	26.258,29	2.900	2.900,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	5.304.668,61-	1.784.500-	5.614.700,28-	3.830.200	0	0,00	3.830.200	0,00
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	3.461.978,15-	0	3.646.706,74-	3.646.707	0	0,00	3.646.707	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	1.842.690,46-	1.784.500-	1.967.993,54-	183.494	0	0,00	183.494	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	294,30-	300-	193,75-	106-	0	0,00	106-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	3.614.478,92-	1.781.900-	3.790.016,16-	2.008.116	0	0,00	2.008.116	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.774.764,88-	6.005.162-	7.648.141,26-	1.642.979	377.139	0,00	2.020.119	316.849,60-

THH-061 Technische Dienste

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.076,00	0	200,00	200-	0	0,00	200-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	73.130,16	21.500	39.286,81	17.787-	0	0,00	17.787-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191.744,00	140.000	174.928,50	34.929-	0	0,00	34.929-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	266.950,16	161.500	214.415,31	52.915-	0	0,00	52.915-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	2.770.028,26-	2.861.511-	2.823.109,64-	38.401-	0	0,00	38.401-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	523.417,57-	432.000-	427.305,25-	4.695-	0	0,00	4.695-	0,00
15	-	Abschreibungen	186.692,28-	178.800-	191.254,53-	12.455	0	0,00	12.455	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.010,21-	12.100-	13.794,83-	1.695	0	0,00	1.695	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.494.148,32-	3.484.411-	3.455.464,25-	28.947-	0	0,00	28.947-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.227.198,16-	3.322.911-	3.241.048,94-	81.862-	0	0,00	81.862-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	7.133.053,27	2.889.350	7.308.361,85	4.419.012-	0	0,00	4.419.012-	0,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung	4.328.295,83	0	4.357.268,87	4.357.269-	0	0,00	4.357.269-	0,00
23	+	Erträge aus Leistungsverrechnung	2.804.757,44	2.889.350	2.951.092,98	61.743-	0	0,00	61.743-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.265.850,36-	517.300-	2.461.509,21-	1.944.209	0	0,00	1.944.209	0,00
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	1.845.940,10-	0	1.974.230,25-	1.974.230	0	0,00	1.974.230	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	419.910,26-	517.300-	487.278,96-	30.021-	0	0,00	30.021-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	8.960,77-	7.150-	7.682,89-	533	0	0,00	533	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	4.858.242,14	2.364.900	4.839.169,75	2.474.270-	0	0,00	2.474.270-	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	1.631.043,98	958.011-	1.598.120,81	2.556.132-	0	0,00	2.556.132-	0,00

THH-070

Stadtmarketing und Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Personalaufwendungen	310.988,57-	350.684-	376.543,62-	25.860	0	0,00	25.860	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	310.988,57-	350.684-	376.543,62-	25.860	0	0,00	25.860	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	310.988,57-	350.684-	376.543,62-	25.860	0	0,00	25.860	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	310.988,57-	350.684-	376.543,62-	25.860	0	0,00	25.860	0,00

THH-080 Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.023,32	0	8.907,21	8.907-	0	0,00	8.907-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	311.267,79	305.600	402.310,31	96.710-	0	0,00	96.710-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	199.280,46	156.700	149.846,85	6.853	0	0,00	6.853	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	498.194,43	504.850	604.391,11	99.541-	0	0,00	99.541-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.200,00	5.600	4.690,96	909	0	0,00	909	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,57	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	29.171,90	0	22.426,85	22.427-	0	0,00	22.427-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.883,56	1.500	12.148,05	10.648-	0	0,00	10.648-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.058.022,03	974.250	1.204.721,34	230.471-	0	0,00	230.471-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	1.196.515,15-	1.359.502-	1.218.254,22-	141.248-	0	0,00	141.248-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.864.017,42-	5.406.400-	5.557.567,51-	151.168	65.260	0,00	216.427	122.472,11-
15	-	Abschreibungen	2.160.080,61-	2.015.300-	2.247.000,53-	231.701	0	0,00	231.701	0,00
17	-	Transferaufwendungen	205.946,31-	332.300-	107.411,19-	224.889-	7.024	0,00	217.865-	957,18-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.681,04-	71.000-	10.218,11-	60.782-	0	0,00	60.782-	52.200,00-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.443.240,53-	9.184.502-	9.140.451,56-	44.051-	72.284	0,00	28.233	175.629,29-

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.385.218,50-	8.210.252-	7.935.730,22-	274.522-	72.284	0,00	202.238-	175.629,29-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	228.633,65	0	161.210,10	161.210-	0	0,00	161.210-	0,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung	199.461,75	0	149.208,75	149.209-	0	0,00	149.209-	0,00
23	+	Erträge aus Leistungsverrechnung	29.171,90	0	12.001,35	12.001-	0	0,00	12.001-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	672.574,15-	245.000-	472.435,60-	227.436	0	0,00	227.436	0,00
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	434.934,75-	0	299.608,75-	299.609	0	0,00	299.609	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	237.639,40-	245.000-	172.826,85-	72.173-	0	0,00	72.173-	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	100.897,44-	117.450-	77.703,41-	39.747-	0	0,00	39.747-	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	544.837,94-	362.450-	388.928,91-	26.479	0	0,00	26.479	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.930.056,44-	8.572.702-	8.324.659,13-	248.043-	72.284	0,00	175.759-	175.629,29-

THH-090

Allgemeine Deckungsmittel

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	50.588.133,75	42.640.100	45.821.054,38	3.180.954-	3.031	0,00	3.177.923-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.096.901,30	18.676.950	17.937.194,64	739.755	292.089	0,00	1.031.844	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	231.501,84	182.150	178.635,76	3.514	0	0,00	3.514	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	22.309,97	0	66.066,96	66.067-	0	0,00	66.067-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	67.938.846,86	61.499.200	64.002.951,74	2.503.752-	295.120	0,00	2.208.632-	0,00
12	-	Personalaufwendungen	0,00	750.000	0,00	750.000	0	0,00	750.000	0,00
15	-	Abschreibungen	277.265,90-	41.000-	735.311,53-	694.312	0	0,00	694.312	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	178.430,02-	70.500-	131.282,28-	60.782	0	0,00	60.782	0,00
17	-	Transferaufwendungen	28.560.922,93-	29.274.000-	29.108.674,12-	165.326-	0	0,00	165.326-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	29.016.618,85-	28.635.500-	29.975.267,93-	1.339.768	0	0,00	1.339.768	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	38.922.228,01	32.863.700	34.027.683,81	1.163.984-	295.120	0,00	868.864-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	38.922.228,01	32.863.700	34.027.683,81	1.163.984-	295.120	0,00	868.864-	0,00

THH-150 Ortsverwaltungen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.508,67	0	750,00	750-	0	0,00	750-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.896,32	250	2.189,65	1.940-	0	0,00	1.940-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	16.049,68	11.850	9.321,42	2.529	0	0,00	2.529	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	45.442,51	0	2.357,20	2.357-	0	0,00	2.357-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	527,45	500	527,45	27-	0	0,00	27-	0,00
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.567,50	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	16.500	1.099,00	15.401	0	0,00	15.401	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	86.992,13	29.100	16.244,72	12.855	0	0,00	12.855	0,00
12	-	Personalaufwendungen	201.052,27-	230.899-	227.049,47-	3.850-	0	0,00	3.850-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.542,66-	91.450-	38.465,49-	52.985-	2.393	0,00	50.592-	15.588,18-
15	-	Abschreibungen	7.876,60-	7.450-	8.472,37-	1.022	0	0,00	1.022	0,00
17	-	Transferaufwendungen	2.850,00-	250-	250,00-	0	0	0,00	0	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.999,86-	119.765-	115.619,43-	4.145-	0	0,00	4.145-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	463.321,39-	449.814-	389.856,76-	59.957-	2.393	0,00	57.565-	15.588,18-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	376.329,26-	420.714-	373.612,04-	47.102-	2.393	0,00	44.709-	15.588,18-

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	52.716,00	0	57.134,75	57.135-	0	0,00	57.135-	0,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung	52.716,00	0	57.134,75	57.135-	0	0,00	57.135-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	165.665,75-	50.000-	171.404,25-	121.404	0	0,00	121.404	0,00
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	111.210,25-	0	114.269,50-	114.270	0	0,00	114.270	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	54.455,50-	50.000-	57.134,75-	7.135	0	0,00	7.135	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	112.949,75-	50.000-	114.269,50-	64.270	0	0,00	64.270	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	489.279,01-	470.714-	487.881,54-	17.167	2.393	0,00	19.560	15.588,18-

THH-400

Schulen

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.219,54	2.500	8.671,00	6.171-	0	0,00	6.171-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.078,10	1.100	1.078,10	22	0	0,00	22	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	173,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.276,77	500	4.659,46	4.159-	0	0,00	4.159-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9,51	0	1,40	1-	0	0,00	1-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	19.756,92	4.100	14.409,96	10.310-	0	0,00	10.310-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	660.057,24-	726.100-	590.760,17-	135.340-	2.727	0,00	132.613-	13.665,34-
15	-	Abschreibungen	57.632,18-	61.550-	51.132,81-	10.417-	0	0,00	10.417-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.942,10-	66.750-	98.574,55-	31.825	811-	0,00	31.014	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	804.631,52-	854.400-	740.467,53-	113.932-	1.916	0,00	112.016-	13.665,34-
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	784.874,60-	850.300-	726.057,57-	124.242-	1.916	0,00	122.326-	13.665,34-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	21.916,25	0	6.921,25	6.921-	0	0,00	6.921-	0,00
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehung	21.916,25	0	6.921,25	6.921-	0	0,00	6.921-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	64.638,25-	500-	19.777,25-	19.277	0	0,00	19.277	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
25	-	Aufwand für interne Leistungsbeziehung	43.966,50-	0	14.795,25-	14.795	0	0,00	14.795	0,00
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	20.671,75-	500-	4.982,00-	4.482	0	0,00	4.482	0,00
27	-	kalkulatorische Kosten	0,12-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	=	Kalkulatorisches Ergebnis	42.722,12-	500-	12.856,00-	12.356	0	0,00	12.356	0,00
29	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	827.596,72-	850.800-	738.913,57-	111.886-	1.916	0,00	109.970-	13.665,34-

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Gesamtergebnisrechnung

Zur lfd. Nr.

1 Steuern und ähnliche Abgaben

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben wurden 3.180.954 Euro mehr eingenommen als geplant. Trotz aktualisierten Grundlagen zur Planung der Gewerbesteuer im Zuge der Nachtragshaushaltsplanung, konnte aufgrund der Corona-Krise der geplante Ansatz bei der Gewerbesteuer in Höhe von 10,2 Mio. Euro nicht erreicht werden. Die Erträge aus der Gewerbesteuer fallen mit einem Ergebnis von 8.805.741 Euro gegenüber der Planung um 1.394.259 Euro niedriger aus. Die Positionen der Grundsteuer verliefen planmäßig. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer konnte um 390.394 Euro überschritten werden, ebenfalls überschritten wurde auch die Position des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer mit 268.851 Euro. Die Vergnügungssteuer wurde mit einem Mehrertrag in Höhe von 446.472 Euro abgeschlossen. Die Erträge der Hundesteuer erzielten ein planmäßiges Ergebnis mit einer Größe von 149.340 Euro. Die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich betragen 228.158 Euro weniger als geplant. Maßgeblichen Anteil zum Mehrertrag bei den Steuern und ähnlichen Abgaben hatten die eingegangenen Gewerbesteuerkompensationszahlungen von 3.713.658 Euro, die allerdings bei der Position der Zuweisungen eingeplant waren und entsprechend der später veröffentlichten Buchungshinweise zur Gewerbesteuerkompensationszahlung dort nicht verbucht wurden. Zudem muss angemerkt werden, dass aufgrund der „Brutto“-Zahlung der Hilfen zur Gewerbesteuerkompensation die Erträge sich entgegen der üblichen Vorgänge bei Unterstützungsleistungen in Form von Zuweisungen, noch auf der Aufwandsseite unter der Position der Gewerbesteuerumlage auswirken.

2 Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Insgesamt konnte die Position der Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen um 179.041 Euro nicht erreicht werden. Die Schlüsselzuweisungen vom Land fielen dabei um 1.126.598 Euro höher aus als geplant. Da die Gewerbesteuerkompensation unter einem separaten Sachkonto unter der Kontenhierarchie Steuern und ähnliche Abgaben

verbucht wurden, wurde die geplante Position bei den Sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land um 1.861.814 Euro nicht erreicht. Die laufenden Zuweisungen vom Land wurden um 398.914 Euro überschritten. Grund dafür waren unter anderem nicht eingeplante Zuweisungen für Digitalisierungsmaßnahmen im Rahmen des digitalen Unterrichts aufgrund der Corona-Pandemie an den Schulen in Höhe von 258.812 Euro sowie Mehrerträge bei der Förderung der Kindergärten in Höhe von 87.282 Euro. Zudem gingen 107.464 Euro an Zuweisungen für laufende Zwecke von gesetzlichen Sozialversicherungen für Personalausfälle im Kindergartenbereich ein.

3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Die Position der Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge verzeichnet Mehrerträge von 1.091.939 Euro gegenüber dem Planansatz.

5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Insgesamt wurden bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten Mindererträge in Höhe von 190.867 Euro erzielt.

Bei den Verwaltungsgebühren verlief das Jahr 2020 insgesamt nicht wie geplant und wurde bei einem Ansatz von 1.080.350 Euro um einen Betrag in Höhe von 91.390 Euro nicht erreicht. Dies ist fast ausschließlich auf den Bereich des Einwohnerwesens zurückzuführen, da in diesem Bereich der Ansatz um knapp 75.000 Euro nicht erreicht wurde. Zudem verliefen die Erträge aus Verwaltungsgebühren des Ordnungswesens um knapp 35.000 Euro nicht wie geplant. Mehrerträge konnten dagegen im Bereich des Verkehrswesens in Höhe von rund 24.700 Euro erzielt werden.

Bei der Erhebung von Benutzungsgebühren wurde der Planansatz um 109.476 Euro unterschritten. Mehr Benutzungsgebühren wurden im Bereich der Kindergärten generiert. Weniger Benutzungsgebühren wurden im Bereich Wohnungsbereitstellung für Obdachlose und Asylsuchende generiert, die folglich aber auch niedrigere Aufwendungen im Aufwandsbereich bewirkten. Aufgrund der Corona bedingten begrenzten Zugangsmöglichkeiten im Freibad wurden 23.175 Euro weniger Eintrittsgelder eingenommen. Auch waren die Menschen aufgrund der Pandemie weniger oft im Stadtgebiet

unterwegs, was sich unter anderem auf die Positionen der Parkgelder im Bereich der Parkierungseinrichtungen niederschlug (-48.855 Euro).

6 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten wurden insgesamt 83.110 Euro Mehrerträge erzielt.

Im Bereich der Mieten und Pachten wurden Mindererträge von insgesamt 39.663 Euro erzielt. Diese wurden größtenteils durch die Bereiche der Forstwirtschaft (- 7.156 Euro), Vermietungen beim Gebäudemanagement (- 8.417 Euro) und Jagdpacht (- 21.328 Euro) generiert. Im Bereich der Erträge aus dem Verkauf wurden die Planansätze um 43.482 Euro nicht erreicht. Hauptgrund dafür ist der Bereich der Forstwirtschaft, in dem die Verkaufserlöse 39.167 Euro niedriger als geplant ausfielen. Zur Teilkompensation konnten im Bereich der Kindergärten durch mehr Essensverkäufe höhere Beträge eingenommen werden. Bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten konnte der Planansatz um 166.406 Euro überschritten werden. Insbesondere bei der Fécamphalle konnten Mehrerträge von rund 41.800 Euro durch Schadenersatzzahlungen für die Instandsetzung am Hallenboden vereinnahmt werden. Mehrerträge konnten außerdem bei den technischen Diensten, beim Jugendhaus sowie bei der Realschule und der Schiller-Gemeinschaftsschule vereinnahmt werden (+ 68.922 Euro).

7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erstattungen von Leistungen der Stadt von anderen öffentliche Einrichtungen und Trägern fielen gegenüber dem Haushaltsplan um 157.466 Euro höher aus. Dabei schlossen die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden um 26.925 Euro besser ab als geplant. Verursacht wurde dies unter anderem durch Mehrerträge bei den Erstattungen für Kostenbeteiligungen anderer Gemeinden am interkommunalen Kostenausgleich im Bereich der Kindergärten und durch Erstattung von erbrachten Personalleistungen im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft. Ebenfalls höher sind die Erstattungen von verbundenen Unternehmen ausgefallen, bei den der Planansatz um 58.045 Euro übertroffen wurde.

Hauptposition hierbei sind die Erstattungen für Leistungen der Technischen Dienste mit rund 42.300 Euro.

8 Zinsen und ähnliche Erträge

Bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen konnte der Planansatz in Höhe von 337.400 Euro um 3.822 Euro nicht erreicht werden. Auch im Jahr 2020 sind die Zinskonditionen am Anlagemarkt für Festgeldanlagen weiter gefallen. Die Mindererträge wären höher ausgefallen, wären sie nicht bereits im Rahmen des Nachtragshaushalts nach unten angepasst worden.

10 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge überstiegen insgesamt um 574.642 Euro den Haushaltsansatz.

Hauptursächlich hierfür ist, dass die Erträge für Ausgleichsleistungen im Zusammenhang mit der Umlegung Bauert höher ausfielen als geplant (+ 519.690 Euro). Hierbei handelt es sich um eingeplante Erträge aus dem Jahr 2019, die nun erst im Jahr 2020 abgerechnet werden konnten. Über dem Ansatz schlossen auch die Bußgelder ab (+ 47.843 Euro). Zudem konnten bei der Auflösung von sonstigen Sonderposten Mehrerträge von + 137.585 Euro erzielt werden.

11 Ordentliche Erträge

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreitet den Planansatz um + 4.739.563 Euro. Dies entspricht einer positiven Planabweichung von 6,02 %.

12 Personalaufwendungen

Der Personalaufwand fiel im Jahr 2020 um 208.425 Euro niedriger aus als veranschlagt. Die pauschale Einsparung war zudem bereits mit 750.000 Euro eingearbeitet. Im Jahr 2020 waren nicht alle Planstellen besetzt. Außerdem wurden auch im Jahr 2020 durch Langzeiterkrankungen einzelner Mitarbeitenden der Stadt Rheinfeldern (Baden) auch teilweise Gehaltskosten durch die Krankenversicherung übernommen. Durch die Quarantäneregelungen wurden zudem auch

Personalkosten vom Staat ersetzt.

14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen um 301.621 Euro unter dem Ansatz. Entgegen der in den vergangenen Jahren durchgeführten Praxis, Restmittel des Vorjahres in das neue Haushaltsjahr zu übertragen, wurde aufgrund der Einschnitte der Corona-Krise auf die üblichen Budgetüberträge im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 verzichtet. Bei den Aufwendungen für den Unterhalt von baulichen Anlagen wurden die Ansätze um 250.828 Euro überschritten. Es wurden stellenweise Mehrausgaben geleistet, insbesondere bei den Schulen (Georg-Büchner-Gymnasium + 147.899 Euro, Goetheschule + 48.266 Euro, Gertrud-Luckner-Realschule + 45.963 Euro). Hingegen wurden bei den Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Minderaufwendungen von 394.330 Euro erzielt. Mehraufwendungen wurden im Bereich des Freibads für die Beckenunterhaltung geleistet (+ 93.985 Euro). Einsparungen dagegen im Bereich der Sportplätze und Spielplätze. Grund dafür waren Änderungen im Kontenplan, der die Sachkonten im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen künftig vorschreibt. Im Bereich der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen kam es im Jahr 2020 zu Überschreitungen in Höhe von 381.878 Euro. Insbesondere im Gymnasium und in der Realschule wurden deutlich höhere Energieverbräuche festgestellt, was sich mit Überschreitungen von insgesamt 136.469 Euro widerspiegelte. Ursache dafür waren besondere Vorkehrungen im Rahmen der Hygienevorschriften zum Schutz von Covid-Erkrankungen. Einsparungen in Höhe von 228.403 Euro konnten im Bereich der besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen erzielt werden. Grund dafür waren Einsparungen bei den Kulturveranstaltungen, da diese aufgrund von Kontaktbeschränkungen nicht wie geplant stattfinden konnten. Weitere Einsparungen gab es im Bereich Freibad aufgrund von begrenzten Zugangsmöglichkeiten und im Bereich der Druckkosten

von Ausweisdokumenten aufgrund von geringerer Nachfrage der Bürger an Reisepässen.

15 Planmäßige Abschreibungen

In dieser Position werden auch (ungeplante) Abschreibungen auf Forderungen durch befristete und unbefristete Niederschlagungen und Aussetzungsverfügungen ausgewiesen. Im Jahr 2020 beliefen sich diese auf 7.889.016 Euro. Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen betragen 6.885.348 Euro und überschreiten damit um 1.641.648 Euro den Planansatz. Die Wertberichtigungen auf Forderungen werden ebenfalls als Abschreibungen ausgewiesen. Insgesamt werden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 828.767 Euro und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 3.613 Euro ausgewiesen. Zudem wurden sonstige Abschreibungen in Höhe von 171.854 Euro im Jahr 2020 fällig. In der Summe fallen die Abschreibungen mit 2.431.166 Euro höher aus als geplant, unter anderem aufgrund der Auflösung der Anlage im Bau der Maßnahme „Steg über den Rhein“ in Höhe von 1.269.500 Euro.

16 Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen für Kredite lagen um 59.040 Euro über dem Ansatz von 73.300 Euro. Für Zins- und Verwarentgelte mussten 114.679 Euro aufgewandt werden, weshalb der Planansatz insgesamt um 59.040 Euro überschritten wurde.

17 Transferaufwendungen

Bei den Zuschüssen wurden insgesamt 414.725 Euro weniger als geplant verausgabt. Insbesondere bei den Zuschüssen an private Unternehmen ist über Zuschüsse in Höhe von 143.893 Euro nicht verfügt worden. Niedriger gegenüber dem Planansatz ist um 134.948 Euro die Gewerbesteuerumlage ausgefallen. Ursache dafür waren niedrigere Gewerbesteuererträge. Die Zuschüsse an übrige Bereiche betragen 8.238.048 Euro. Ursächliche Position dafür sind die Kosten der Kindergartenträger. Die Landkreisumlage lag bei 16.603.400 Euro, die FAG Umlage bei 11.679.300 Euro und

schlossen jeweils nach Plan ab. Mehraufwendungen gab es im Bereich Umweltschutzmaßnahmen (+ 57.802 Euro) und im Bereich Förderung Tagespflege (+ 48.989 Euro) sowie im Bereich Förderung des Sports (+ 43.870 Euro).

18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Dieser Kostenbereich beinhaltet u.a. die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Rechts- und Beratungskosten, Geschäftsaufwendungen, Post- und Fernmeldegebühren, Versicherungen und betriebliche Steueraufwendungen sowie den Straßenentwässerungsanteil und die Deckungsreserve. Insgesamt schlossen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um 140.852 Euro niedriger gegenüber dem Plan ab. Die größte Einzelposition hierbei war die Erstattung an die Abwasserbeseitigung in Höhe von 738.015,70 Euro. Außerdem wurden diverse Geschäftsaufwendungen für die Stadt Rheinfelden in Höhe von 1.071.025 Euro verausgabt. Die Positionen der Versicherungen und Schadensfälle beläuft sich auf 483.052 Euro. Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten sind 257.813 Euro angefallen. Mehraufwendungen in Höhe von 81.738 Euro sind für die Position der Erstattungszinsen angefallen. Einsparungen in Höhe von 62.084 Euro konnten beim Ansatz für die Straßenentwässerung erzielt werden. Aufgrund des geplanten negativen Haushaltsergebnis wurde im Nachtragshauhalt keine Deckungsreserve gebildet.

19 Ordentliche Aufwendungen

Im Ergebnis wurden 1.421.485 Euro mehr ordentliche Aufwendungen getätigt als im Planansatz vorgesehen. Dies entspricht einer Planabweichung um + 1,7 %. Es wurden aus 2019 Haushaltsübertragungen von 0 Euro empfangen und 713.595,50 Euro Haushaltsübertragungen nach 2021 vorgenommen.

20 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liegt bei - 2.003.541 Euro. Gegenüber dem geplanten Ergebnis von - 5.321.619 Euro stellt dieses eine Verbesserung um 3.318.077 Euro dar.

23 Sonderergebnis

Die außerordentlichen Erträge im Jahr 2020 belaufen sich auf 949.028 Euro, während sich die außerordentlichen Aufwendungen zum Jahresende 2020 auf 1.103.739 Euro belaufen. Auf der Seite der außerordentlichen Erträge wurden Erträge in Höhe von 98.691 Euro für Sondererträge beim Verkauf von Grundstücken generiert. Weitere 446.300 Euro wurden durch eine Bereinigung der Anlagebuchhaltung im Bereich der Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen, Auflösung von Sonderposten aus Baulandumlegungen und durch Flurbereinigungsmaßnahmen im Zuge des Autobahnbaus A98 generiert. Die außerplanmäßigen Abschreibungen belaufen sich auf 1.099.647 Euro. Diese Abschreibungen entstanden größtenteils durch die Flurbereinigung der A98 durch die Verschrottung von Anlagewerten im Rahmen der Inventur. Die Gewinne und Verluste der Eigenbetriebe werden jährlich nach der Spiegelmethode bilanziell im städtischen Haushalt abgebildet. Der Gewinn beim Bürgerheim Rheinfeldern beträgt 588.245 Euro und der Verlust bei den Stadtwerken 76.982 Euro. Insgesamt wurde ein außerordentliches Ergebnis in Höhe von - 154.711 Euro erzielt.

25 Gesamtergebnis

Durch das negative Sonderergebnis erhöht sich das negative Gesamtergebnis auf - 2.158.252 Euro.

2.2. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung werden sämtliche Ein- und Auszahlungsströme aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (d.h. aus der Ergebnisrechnung), aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit dargestellt und damit die Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen.

Letzterer kann jedoch massiv durch Zufälligkeiten beeinflusst werden – also z.B. ob eine Forderung noch am 31.12. oder erst am 1.1. des Folgejahres überwiesen wurde. Die gesetzlich vorgeschriebene Finanzrechnung leitet somit lediglich den bilanziellen Finanzierungsmittelbestand zum Stichtag 31.12. ab und hat dementsprechend nur eine eingeschränkte Aussagekraft. Für die Beurteilung der Finanzkraft des städtischen Haushalts ist grundsätzlich die Ergebnisrechnung in Verbindung mit der Darstellung der tatsächlich freien Liquidität viel wichtiger. Dabei müssen dann auch die bestehenden Vorausbelastungen künftiger Haushaltsjahre durch die Haushaltsübertragungen sowie die Entwicklung des Saldos der kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten mitberücksichtigt werden (siehe Darstellung unter Nr. 4.1.2). Die Gesamtsumme dieser Obligos bzw. Mittelbindungen darf nicht höher als der bilanzielle Endbestand an Finanzierungsmitteln sein. Nur dann ist die Finanzierung im nächsten Haushaltsjahr gesichert.

Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	45.527.167,19	42.640.100	50.459.437,03	7.819.337-	3.031	0,00	7.816.306-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.911.416,16	26.862.350	26.723.326,34	139.024	292.089	0,00	431.113	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.369.079,32	2.905.800	2.699.811,21	205.989	0	0,00	205.989	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.812.554,04	1.440.100	1.583.681,18	143.581-	0	0,00	143.581-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	647.742,98	644.150	909.443,58	265.294-	0	0,00	265.294-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.289.079,30	337.400	4.619.636,42-	4.957.036	0	0,00	4.957.036	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.274.439,47	2.017.800	2.566.567,92	548.768-	0	0,00	548.768-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.831.478,46	76.847.700	80.322.630,84	3.474.931-	295.120	0,00	3.179.811-	0,00
10	-	Personalauszahlungen	19.943.967,44-	21.096.304-	20.966.764,30-	129.540-	0	0,00	129.540-	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	10.548,91-	10.500-	5.709,63-	4.790-	0	0,00	4.790-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.932.692,16-	13.539.950-	13.448.112,22-	91.838-	170.869	0,00	186.723-	589.517,69-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	180.901,24-	73.300-	132.339,51-	59.040	0	0,00	59.040	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	38.460.756,78-	40.476.000-	39.967.037,05-	508.963-	144.695-	0,00	667.705-	17.600,35-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.929.052,63-	3.232.815-	3.167.285,59-	65.529-	273.390	0,00	546.417-	71.510,52-

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.457.919,16-	78.428.869-	77.687.248,30-	741.620-	299.565	0,00	1.476.136-	678.628,56-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	9.373.559,30	1.581.169-	2.635.382,54	4.216.551-	594.685	0,00	4.655.947-	678.628,56-
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	994.377,89	930.950	569.393,62	361.556	38.593-	540.550,00	1.019.513	886.564,99
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.025.653,04	920.000	650.442,08	269.558	0	500.000,00	769.558	320.000,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.330.885,89	1.385.000	709.709,37	675.291	0	0,00	675.291	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	5.000,00	50	0,00	50	0	0,00	50	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	7.440,20	8.900	8.874,55	25	0	0,00	25	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.363.357,02	3.244.900	1.938.419,62	1.306.480	38.593-	1.040.550,00	2.464.437	1.206.564,99
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.188.494,11-	1.545.000-	1.546.401,30-	1.401	50	15.899,20-	14.448-	8.469,63-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.791.186,65-	9.488.450-	6.525.936,92-	2.962.513-	1.218.637	9.244.321,45-	13.826.189-	9.178.000,98-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.358.693,59-	632.900-	857.671,72-	224.772	215.291-	1.084.038,60-	1.095.347-	398.116,61-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	50,00-	514.050-	14.100,00-	499.950-	50-	0,00	500.000-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah men	1.557.249,96-	2.118.350-	1.766.594,55-	351.755-	11.301-	224.347,30-	587.404-	941.092,04-
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.895.674,31-	14.298.750-	10.710.704,49-	3.588.046-	992.044	10.568.606,55-	16.023.388-	10.525.679,26-
31	=	Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.532.317,29-	11.053.850-	8.772.284,87-	2.281.565-	953.451	9.528.056,55-	13.558.951-	9.319.114,27-
32	=	Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf	7.841.242,01	12.635.019-	6.136.902,33-	6.498.116-	1.548.136	9.528.056,55-	18.214.897-	9.997.742,83-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0,00	0	2.093.120,00	2.093.120-	0	0,00	2.093.120-	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	203.386,88-	203.400-	2.296.506,88-	2.093.107	0	0,00	2.093.107	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	203.386,88-	203.400-	203.386,88-	13-	0	0,00	13-	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	7.637.855,13	12.838.419-	6.340.289,21-	6.498.129-	1.548.136	9.528.056,55-	18.214.910-	9.997.742,83-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	21.288.312,73		11.321.309,57					

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	18.549.038,33-		9.266.392,47-					
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.739.274,40		2.054.917,10					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	384.004,25		10.761.133,78					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	10.377.129,53		4.285.372,11-					
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	10.761.133,78		6.475.761,67					

THH-001 Stabsstellen

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	230.926,22	241.550	249.718,51	8.169-	0	0,00	8.169-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	506.674,81-	518.457-	490.820,73-	27.637-	0	0,00	27.637-	714,00-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	275.748,59-	276.907-	241.102,22-	35.805-	0	0,00	35.805-	714,00-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.466,53	0	1.000,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.466,53	0	1.000,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.826,42-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.826,42-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.359,89-	0	1.000,00	1.000-	0	0,00	1.000-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	278.108,48-	276.907-	240.102,22-	36.805-	0	0,00	36.805-	714,00-

THH-010

Hauptamt

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.349.411,44	690.300	1.065.189,04	374.889-	0	0,00	374.889-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.099.937,47-	11.304.571-	10.673.021,53-	631.549-	332.782	0,00	558.135-	72.688,90-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.750.526,03-	10.614.271-	9.607.832,49-	1.006.438-	332.782	0,00	933.024-	72.688,90-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	102.500,00	12.500	13.000,00	500-	0	0,00	500-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	33.418,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	135.918,00	12.500	13.000,00	500-	0	0,00	500-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	38.000,00-	38.000-	38.000,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	574.000,63-	303.000-	501.364,70-	198.365	187.933-	735.746,61-	725.315-	50.435,87-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.184,99-	1.267.300-	737.074,64-	530.225-	8.699	0,00	521.527-	447.500,03-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	578.185,62-	1.570.300-	1.238.439,34-	331.861-	179.234-	773.746,61-	1.284.841-	535.935,90-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	442.267,62-	1.557.800-	1.225.439,34-	332.361-	179.234-	773.746,61-	1.285.341-	535.935,90-

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu- ss/-bedarf	9.192.793,65-	12.172.071-	10.833.271,83-	1.338.799-	153.548	773.746,61-	2.218.365-	608.624,80-

THH-014 Rechnungsprüfungsamt

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.818,10	43.200	47.242,83	4.043-	0	0,00	4.043-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	273.880,12-	296.807-	259.791,84-	37.015-	0	0,00	37.015-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	259.062,02-	253.607-	212.549,01-	41.057-	0	0,00	41.057-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	259.062,02-	253.607-	212.549,01-	41.057-	0	0,00	41.057-	0,00

THH-020

Stadtkämmerei

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.713.339,21	4.370.150	681.835,27-	5.051.985	0	0,00	5.051.985	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.916.195,75-	4.400.310-	4.498.978,63-	98.669	215.554-	0,00	116.886-	16.380,01-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.797.143,46	30.160-	5.180.813,90-	5.150.654	215.554-	0,00	4.935.100	16.380,01-
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.101.068,59	920.000	650.442,08	269.558	0	500.000,00	769.558	320.000,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.297.467,89	1.385.000	688.531,37	696.469	0	0,00	696.469	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	50	0,00	50	0	0,00	50	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.398.536,48	2.305.050	1.338.973,45	966.077	0	500.000,00	1.466.077	320.000,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.188.494,11-	1.545.000-	1.546.101,30-	1.101	50	15.899,20-	14.748-	8.469,63-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.200-	0,00	1.200-	0	0,00	1.200-	0,00
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	50,00-	514.050-	14.100,00-	499.950-	50-	0,00	500.000-	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah- men	7.682,91-	121.050-	8.621,57-	112.428-	0	0,00	112.428-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.196.227,02-	2.181.300-	1.568.822,87-	612.477-	0	15.899,20-	628.376-	8.469,63-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu- ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	4.202.309,46	123.750	229.849,42-	353.599	0	484.100,80	837.700	311.530,37
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu- ss/-bedarf	9.999.452,92	93.590	5.410.663,32-	5.504.253	215.554-	484.100,80	5.772.800	295.150,36

THH-032 Amt für öffentliche Ordnung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.539.824,46	1.657.000	1.526.065,63	130.934	0	0,00	130.934	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.627.757,33-	1.757.050-	1.728.129,25-	28.921-	0	0,00	28.921-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.932,87-	100.050-	202.063,62-	102.013	0	0,00	102.013	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.846,38-	0	0,00	0	10.394	10.394,32-	20.789-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.846,38-	0	0,00	0	10.394	10.394,32-	20.789-	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	12.846,38-	0	0,00	0	10.394	10.394,32-	20.789-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	100.779,25-	100.050-	202.063,62-	102.013	10.394	10.394,32-	81.225	0,00

THH-034

Bürgerbüro

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	769.131,61	752.050	674.234,15	77.816	0	0,00	77.816	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	884.025,35-	945.431-	873.069,66-	72.361-	0	0,00	72.361-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.893,74-	193.381-	198.835,51-	5.455	0	0,00	5.455	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000-	0,00	40.000-	0	4.000,00-	44.000-	39.943,44-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000-	0,00	40.000-	0	4.000,00-	44.000-	39.943,44-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000-	0,00	40.000-	0	4.000,00-	44.000-	39.943,44-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	114.893,74-	233.381-	198.835,51-	34.545-	0	4.000,00-	38.545-	39.943,44-

THH-041 Kulturamt

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.814,98	115.300	125.012,52	9.713-	0	0,00	9.713-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.049.338,98-	1.889.430-	1.671.429,36-	218.000-	5.019	0,00	212.981-	63.239,27-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.875.524,00-	1.774.130-	1.546.416,84-	227.713-	5.019	0,00	222.694-	63.239,27-
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	130.958,63-	0	67.822,54-	67.823	0	0,00	67.823	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.395,00-	200-	13.824,00-	13.624	5.019-	8.605,00-	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	132.353,63-	200-	81.646,54-	81.447	5.019-	8.605,00-	67.823	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	132.353,63-	200-	81.646,54-	81.447	5.019-	8.605,00-	67.823	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.007.877,63-	1.774.330-	1.628.063,38-	146.266-	0	8.605,00-	154.871-	63.239,27-

THH-050 Amt für Familie, Jugend und Senioren

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.329.547,42	5.807.550	6.306.839,10	499.289-	0	0,00	499.289-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.925.691,25-	12.924.991-	13.282.857,26-	357.867	276.413-	0,00	81.453	3.873,97-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.596.143,83-	7.117.441-	6.976.018,16-	141.422-	276.413-	0,00	417.836-	3.873,97-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	25.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	45.901,58-	0	15.675,54-	15.676	15.676-	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.901,58-	0	15.675,54-	15.676	15.676-	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	20.901,58-	0	15.675,54-	15.676	15.676-	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	6.617.045,41-	7.117.441-	6.991.693,70-	125.747-	292.089-	0,00	417.836-	3.873,97-

THH-060

Stadtbauamt

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.615.516,01	827.300	1.348.265,29	520.965-	0	0,00	520.965-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.292.369,43-	3.753.612-	3.583.915,20-	169.697-	377.139	0,00	546.836-	316.849,60-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.676.853,42-	2.926.312-	2.235.649,91-	690.662-	377.139	0,00	1.067.801-	316.849,60-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	696.089,43	682.450	391.493,62	290.956	38.593-	361.200,00	769.563	611.214,99
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	75.415,55-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	5.000,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	6.014,63	8.900	8.874,55	25	0	0,00	25	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	631.688,51	691.350	400.368,17	290.982	38.593-	361.200,00	769.588	611.214,99
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	300,00-	300	0	0,00	300	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.824.529,05-	4.971.950-	4.362.566,92-	609.383-	1.305.599	6.325.001,82-	8.156.777-	4.688.109,20-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	65.648,90-	750-	40.959,67-	40.210	79.762-	32.400,27-	71.953-	71.352,74-

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah- men	583.872,41-	680.000-	460.000,00-	220.000-	70.000-	0,00	290.000-	290.000,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.474.050,36-	5.652.700-	4.863.826,59-	788.873-	1.155.837	6.357.402,09-	8.518.430-	5.049.461,94-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu- ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.842.361,85-	4.961.350-	4.463.458,42-	497.892-	1.117.243	5.996.202,09-	7.748.841-	4.438.246,95-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu- ss/-bedarf	3.519.215,27-	7.887.662-	6.699.108,33-	1.188.554-	1.494.383	5.996.202,09-	8.816.643-	4.755.096,55-

THH-061 Technische Dienste

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	378.565,78	161.500	235.126,26	73.626-	0	0,00	73.626-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.330.570,57-	3.305.611-	3.254.204,19-	51.407-	0	0,00	51.407-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.952.004,79-	3.144.111-	3.019.077,93-	125.033-	0	0,00	125.033-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	21.178,00	21.178-	0	0,00	21.178-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	21.178,00	21.178-	0	0,00	21.178-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	438.920,42-	110.000-	110.621,45-	621	0	73.869,37-	73.248-	47.600,84-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	438.920,42-	110.000-	110.621,45-	621	0	73.869,37-	73.248-	47.600,84-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	438.920,42-	110.000-	89.443,45-	20.557-	0	73.869,37-	94.426-	47.600,84-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.390.925,21-	3.254.111-	3.108.521,38-	145.590-	0	73.869,37-	219.459-	47.600,84-

THH-070

Stadtmarketing und Tourismus

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	310.988,57-	350.684-	376.543,62-	25.860	0	0,00	25.860	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	310.988,57-	350.684-	376.543,62-	25.860	0	0,00	25.860	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	310.988,57-	350.684-	376.543,62-	25.860	0	0,00	25.860	0,00

THH-080 Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	718.705,39	667.250	798.521,54	131.272-	0	0,00	131.272-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.297.609,72-	7.152.202-	7.055.541,08-	96.661-	72.284	0,00	38.425-	175.629,29-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.578.904,33-	6.484.952-	6.257.019,54-	227.933-	72.284	0,00	169.697-	175.629,29-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	165.021,93	236.000	162.400,00	73.600	0	140.000,00	213.600	236.000,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.425,57	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	166.447,50	236.000	162.400,00	73.600	0	140.000,00	213.600	236.000,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.835.698,97-	4.476.500-	2.095.547,46-	2.380.953-	86.962-	2.804.819,63-	5.582.734-	4.339.448,34-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	192.055,77-	217.750-	139.747,87-	78.002-	75.714	223.023,03-	225.311-	228.727,16-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	961.509,65-	50.000-	560.898,34-	510.898	50.000	224.347,30-	336.551	203.592,01-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.989.264,39-	4.744.250-	2.796.193,67-	1.948.056-	38.752	3.252.189,96-	5.471.494-	4.771.767,51-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.822.816,89-	4.508.250-	2.633.793,67-	1.874.456-	38.752	3.112.189,96-	5.257.894-	4.535.767,51-

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschu- ss/-bedarf	9.401.721,22-	10.993.202-	8.890.813,21-	2.102.389-	111.036	3.112.189,96-	5.427.591-	4.711.396,80-

THH-090 Allgemeine Deckungsmittel

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.890.933,48	61.499.200	68.598.751,74	7.099.552-	295.120	0,00	6.804.432-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.742.024,40-	28.594.500-	28.849.522,95-	255.023	0	0,00	255.023	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.148.909,08	32.904.700	39.749.228,79	6.844.529-	295.120	0,00	6.549.409-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	34.148.909,08	32.904.700	39.749.228,79	6.844.529-	295.120	0,00	6.549.409-	0,00

THH-150 Ortsverwaltungen

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.197,43	12.350	16.634,25	4.284-	0	0,00	4.284-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	456.421,55-	442.364-	398.430,93-	43.933-	2.393	0,00	41.540-	15.588,18-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	365.224,12-	430.014-	381.796,68-	48.217-	2.393	0,00	45.825-	15.588,18-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.300,00	0	1.500,00	1.500-	0	39.350,00	37.850	39.350,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.300,00	0	1.500,00	1.500-	0	39.350,00	37.850	39.350,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0	72.500,00-	72.500-	72.500,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.435,00-	0	2.392,76-	2.393	2.393-	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.435,00-	0	2.392,76-	2.393	2.393-	72.500,00-	72.500-	72.500,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	4.135,00-	0	892,76-	893	2.393-	33.150,00-	34.650-	33.150,00-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	369.359,12-	430.014-	382.689,44-	47.325-	0	33.150,00-	80.475-	48.738,18-

THH-400 Schulen

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.746,93	3.000	12.865,25	9.865-	0	0,00	9.865-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	744.433,86-	792.850-	690.992,07-	101.858-	1.916	0,00	106.328-	13.665,34-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	728.686,93-	789.850-	678.126,82-	111.723-	1.916	0,00	116.194-	13.665,34-
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.663,49-	0	33.085,73-	33.086	10.618-	0,00	22.468	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.663,49-	0	33.085,73-	33.086	10.618-	0,00	22.468	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	15.663,49-	0	33.085,73-	33.086	10.618-	0,00	22.468	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	744.350,42-	789.850-	711.212,55-	78.637-	8.702-	0,00	93.726-	13.665,34-

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Gesamtfinanzzrechnung

Die Inhalte der Positionen 1 – 16 der Finanzrechnung stimmen mit den gleichlautenden Positionen der Ergebnisrechnung überein mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge (Auflösung von Zuschüssen und Rückstellungen sowie interne Leistungsbeziehungen aus Verwaltungskostenbeitrag und Hilfsbetriebsleistungen) und der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Zuführung zu Rückstellungen, Abschreibungen und interne Leistungsbeziehungen aus Verwaltungskostenbeitrag und Hilfsbetriebsleistungen). Insofern gelten für die Positionen 1 – 16 der Finanzrechnung auch die Ausführungen zur Ergebnisrechnung. Wertmäßige Differenzen entstehen jedoch durch die sog. zeitliche Abgrenzung, da Erträge und Aufwendungen dem Jahr der Entstehung zugerechnet werden, während Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung dem tatsächlichen Zahlungszeitpunkt zuzuordnen sind.

Die Erläuterungen zu wesentlichen Plan-Ist-Abweichungen beschränken sich daher auf die Nr. 17 ff.:

Zur lfd. Nr.

17 Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 2.635.383 Euro, der zur Finanzierung der Investitionen und zur Tilgung von Darlehen zur Verfügung steht.

18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Hier werden sämtliche eingegangenen Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen abgebildet. Von insgesamt eingeplanten Zuwendungen in Höhe von 930.950 Euro konnten tatsächlich nur 569.394 Euro vereinnahmt werden. Für die Abweichung und des damit nicht erreichten Planansatzes, sind als größte Position die im Jahr 2020 erwarteten Zuschüsse für die Installation eines Außenlifts an der Schiller- Gemeinschaftsschule in Höhe von 200.000 Euro verantwortlich, die nicht vereinnahmt wurden. Weitere 146.000 Euro für die Freiraumgestaltung Dorfplatz Adelhausen konnten ebenfalls nicht

vereinnahmt werden. Und schließlich konnten 120.000 Euro für die Sanierung Stadtmitte West Sanierung Bahnhof nicht vereinnahmt werden. Entsprechende Ermächtigungsüberträge in das Jahr 2021 wurden in Höhe von 466.000 Euro gebildet. Bei der Maßnahme Rundweg Sunnebuggele konnten nur 20.331 Euro vereinnahmt werden. Inklusive des Ermächtigungsübertrags aus 2019 in Höhe von 196.700 Euro wurde mit dem Ansatz in 2020 in Höhe von 87.700 Euro mit 284.400 Euro geplant. In der Folge sind 264.069 Euro als Ermächtigungsübertrag nach 2021 übertragen worden. Insgesamt wurden nach § 21 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung, Haushaltsansätze für zweckgebundene Einzahlungen, sogenannte Einzahlungsreste in Höhe von 886.565 Euro in das Jahr 2021 übertragen.

19 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten

Das Ergebnis fiel um 269.558 Euro schlechter aus als geplant. Für das Erschließungsgebiet Kürzeweg konnten die geplanten Beiträge in Höhe von 320.000 Euro nicht vereinnahmt werden. Dagegen konnten die erwarteten Gelder für das Erschließungsgebiet Sengern in Höhe von 600.000 Euro verbucht werden.

20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Die Grundstückserlöse in Höhe von 688.531 Euro lagen um 696.469 Euro unter dem Ansatz.

23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Insgesamt lagen die Einzahlungen um 1.306.480 Euro unter den Ansätzen. Dies ist vor allem auf die Grundstücksveräußerungen zurück zu führen. Nach § 21 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung wurden im Jahresabschluss 2020 insgesamt 1.206.565 Euro Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in das folgende Haushaltsjahr übertragen.

24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Beim Grunderwerb wurden die Planansätze vollständig ausgeschöpft und um 1.401 Euro überschritten. Zudem standen aus dem Jahr 2019 weitere 15.899 Euro zur Verfügung. Insgesamt bestätigt sich die in den Vorjahren schon beschriebene sinkende Verkaufsbereitschaft der Eigentümer, da es sich bei den Grundstücksverkäufen um einen Rückkauf eines Gewerbegrundstücks und den Kauf der Flächen beim Bürgerheim Rheinfeldern handelt.

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen blieben im Berichtsjahr um 2.962.513 Euro unter dem bereitgestellten Finanzrahmen. Die Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen lagen dabei mit 2.323.830 Euro unter dem Planansatz. Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen blieben um 638.336 Euro unter dem Ansatz.

Die tatsächlichen Auszahlungen für Baumaßnahmen lagen bei 6.525.937 Euro. Insgesamt wurden 9.178.001 Euro (rund 0,07 Mio. Euro weniger als im Vorjahr) in das Jahr 2021 übertragen (vgl. Anhang Nr. 3.3). Das Berichtsjahr zeigt, dass das umfangreiche Investitionsprogramm der Stadt nur dann umgesetzt werden kann, wenn die entsprechenden Personalressourcen verfügbar sind.

26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Gegenüber den Planansätzen von 632.900 Euro wurden 224.772 Euro mehr ausgegeben. Die Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2019 lagen bei 1.084.039 Euro. Die Haushaltsübertragungen in das Jahr 2021 liegen bei 398.117 Euro. Unter der Position des Erwerbs von beweglichem Vermögen wird auch der Fahrzeugerwerb ausgewiesen. Die Ansätze für diese Positionen waren im Haushaltsjahr 2020 aufgrund der vorgenommenen Einsparungen mit lediglich 100.000 Euro deutlich niedriger als in vergangenen Jahren. Allerdings wurden weitere 991.878 Euro aus dem Haushaltsjahr 2019 übertragen, größtenteils für die Beschaffung des Drehleiterfahrzeuges für die Feuerwehr, das im Jahr 2020 erworben wurde.

27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Im Berichtsjahr 2020 gab es einen Ansatz von 514.050 Euro, wovon 500.000 Euro für eine Kapitalverstärkung des Eigenbetriebs Bürgerheim Rheinfeldern vorgesehen waren. Weitere 14.000 Euro für den Erwerb von Anteilen an der Energieversorgung Rheinfeldern-Grenzach-Wyhlen GmbH. Die Auszahlung an das Bürgerheim Rheinfeldern wurde aufgrund fehlenden Bedarfs im Jahr 2020 noch nicht umgesetzt.

28 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Planansatz von 2.118.350 Euro wurde um insgesamt rund 351.755 Euro unterschritten. Aus dem Jahr 2019 wurden Investitionsübertragungen in Höhe von 224.347 Euro genehmigt. Größter Einzelposten in 2020 war die Auszahlung eines Investitionszuschusses an den FSV Rheinfeldern für den Stadionneubau in Höhe von 763.700 Euro sowie 460.000 Euro für das Sanierungsgebiet Stadtmitte West.

30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2020 Auszahlungen in Höhe von 10.710.704 Euro für Investitionen getätigt. Dies sind rund 3.588.046 Euro weniger als geplant. 10.525.679 Euro der in 2020 veranschlagten Mittel wurden als Haushaltsübertragungen ins Folgejahr 2021 transferiert. Inklusiv der aus Ermächtigungsüberträgen aus 2019 zur Verfügung stehenden Finanzmittel in Höhe von 10.568.607 Euro entspricht dies einer Bewirtschaftung in Höhe von 42 % der verfügbaren investiven Mittel in 2020.

31 Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit

Insgesamt verblieb im Investitionsbereich ein Finanzierungsmittelbedarf von - 8.772.285 Euro, der um 2.281.565 Euro niedriger war als geplant.

32 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 17) sowie die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Investitionszuwendungen und Veräußerungserlöse, Nr. 18 – 21) haben die gesamten Auszahlungen für Investitionen (Nr. 30) nicht vollständig gedeckt. Der Finanzierungsmittelbedarf beträgt - 6.136.902 Euro. Dies sind zwar gegenüber dem Planansatz in Höhe von - 12.635.019, Verbesserungen in Höhe von 6.498.116 Euro, jedoch reduziert der Finanzmittelbedarf die liquiden Mittel.

33 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Im Haushaltsjahr 2020 wurden keine neuen Kreditaufnahmen geplant und getätigt, lediglich ein Darlehen in Höhe von 2.093.120 Euro wurde umgeschuldet.

34 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Die im Haushaltsjahr vorgesehenen Darlehensrückzahlungen in Höhe von rund 203.400 Euro wurden planmäßig durchgeführt, zudem wurde die geplante Umschuldung eines Darlehens durchgeführt.

35 Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit stellt die Summe der planmäßigen Tilgungen in Höhe von 203.387 Euro dar.

36 Finanzierungsmittelbestand

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit verblieb eine Änderung des Finanzierungsmittelbestands von - 6.340.289 Euro, der gegenüber dem geplanten Finanzmittelbestand von - 12.838.419 Euro eine Verbesserung von 6.340.289 Euro bedeutet.

39 Saldo haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

Es handelt sich dabei um (nicht planbare) durchlaufende Gelder, die den Haushalt weder positiv noch negativ beeinflussen und die sich im Zeitablauf über die Jahre immer wieder ausgleichen, wie z. B. Spenden zur Weiterleitung an Dritte, Einnahmen für Busfahrkarten, kurzfristige Geldanlagen, Mittelverwaltung für die Jagdgenossenschaft Rheinfeldern und vieles mehr.

42 Endbestand an Zahlungsmitteln

Zum 31.12.2020 ergab sich ein, in der Bilanz ausgewiesener Zahlungsmittelbestand von 6.488.576 Euro (ohne Geldanlagen).

2.3 Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2020

Bilanz der Stadt Rheinfelden (Baden) zum 31.12.2020		
AKTIVSEITE	Vorjahr 2019	Haushaltsjahr 2020
	Euro	Euro
1 Vermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	78.332,12	91.661,89
1.2 Sachvermögen	142.605.249,03	145.417.392,43
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.903.237,36	20.656.819,43
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	62.928.129,60	61.495.329,98
1.2.3 Infrastrukturvermögen	49.982.476,25	49.928.906,74
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	118.698,50	122.913,87
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.007.194,85	2.610.279,85
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.355.324,57	1.435.912,62
1.2.8 Vorräte	96.713,68	94.391,47
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.213.474,22	9.072.838,47
1.3 Finanzvermögen	62.725.846,89	51.441.958,30
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.048.000,00	5.048.000,00
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	256.934,85	271.057,02
1.3.3 Sondervermögen	5.042.036,47	5.553.298,97
1.3.4 Ausleihungen	4.579.398,84	4.579.842,36
1.3.5 Wertpapiere	28.391.680,58	26.391.682,16
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	7.698.061,64	2.230.807,74
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	937.927,26	878.693,61
1.3.8 Liquide Mittel	10.771.807,25	6.488.576,44
2. Abgrenzungsposten	5.260.512,67	6.400.079,91
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	87.177,57	91.952,10
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	5.173.335,10	6.283.549,51
2.3 Verrechnungs-, Zwischenkonten	0,00	24.578,30
Bilanzsumme	210.669.940,71	203.351.092,53

Bilanz der Stadt Rheinfelden (Baden) zum 31.12.2020

PASSIVSEITE		Vorjahr 2019	Haushaltsjahr 2020
		Euro	Euro
1	Eigenkapital	145.084.023,47	142.925.771,54
1.1	Basiskapital	94.145.827,11	94.145.827,11
1.2	Rücklagen	50.938.196,36	48.779.944,43
1.2.1	Rücklagen aus den Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	39.054.456,93	37.050.915,85
1.2.2	Rücklagen aus den Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	11.883.739,43	11.729.028,58
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen		
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2	Sonderposten	48.723.945,51	49.163.850,78
2.1	für Investitionszuweisungen	24.428.708,26	25.718.144,85
2.2	für Investitionsbeiträge	9.707.389,12	9.970.371,84
2.3	für Sonstiges	14.587.848,13	13.475.334,09
3	Rückstellungen	363.526,82	405.900,00
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	198.600,00	272.400,00
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für AbfalldPONien	0,00	0,00
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	88.926,82	62.000,00
3.7	sonstige Rückstellungen	76.000,00	71.500,00
4	Verbindlichkeiten	14.373.128,07	8.637.945,00
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.201.971,21	5.998.584,33
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	156.057,03	147.435,46
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.982.250,04	2.311.529,24
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	5.032.849,79	180.395,97
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.125.316,84	2.217.625,21
Bilanzsumme		210.669.940,71	203.351.092,53

2.4. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Zum 31.12.2020 bestanden einfache Bürgschaften und Ausfallbürgschaften in Höhe von 20.933.617 Euro. Davon entfallen auf die Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH 17.854.861 Euro und auf die kraft Gesetzes übernommenen Ausfallhaftungen für die Kredite der Landeskreditbank BW für Wohnungsbauförderdarlehen 2.924.135 Euro. Daneben bestehen noch zwei kleinere Bürgschaften für Vereine mit einem Gesamtbetrag von 154.621 Euro.

Des Weiteren waren am 31.12.2020 keine Verpflichtungsermächtigungen und sonstige offene Aufträge in Anspruch genommen.

3. ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2020

3.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Ansatz und die Bewertung des Vermögens, der Schulden, der Rückstellungen und der Rechnungsabgrenzungsposten fanden die §§ 40 – 46 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) Anwendung. Danach sind alle Vermögensgegenstände und Schulden vollständig auszuweisen (Grundsatz der **Vollständigkeit**) und hinreichend gemäß § 52 GemHVO aufzugliedern (Grundsatz der **Bilanzklarheit**). Posten der Aktivseite dürfen nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Einzahlungen nicht mit Auszahlungen verrechnet werden (**Verrechnungsverbot**). Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden sind grundsätzlich einzeln und wirklichkeitsgetreu zu bewerten (Grundsatz der **Einzelbewertung** und der **Bilanzwahrheit**).

In die Bilanz wurden nur Vermögensgegenstände aufgenommen, bei denen die Stadt das wirtschaftliche Eigentum innehat und die selbständig verwertbar sind.

In der Vermögensrechnung (Bilanz) wurden die zum 31.12.2020 vorhandenen Vermögensgegenstände mit den **Anschaffungs- oder Herstellungskosten** (§ 44 GemHVO), vermindert um Abschreibungen, angesetzt.

Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist (Sachvermögen außer Grundstücke) sowie die geleisteten Investitionszuschüsse wurden planmäßig linear abgeschrieben. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer der abnutzbaren Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die im Steuerrecht verwendeten Abschreibungstabellen und die Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg der AG Bilanzierung und Inventarisierung zu Grunde gelegt.

Die für Investitionen erhaltenen Zuschüsse und Beiträge werden als Sonderposten passiviert und über die Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände ebenfalls linear ertragswirksam aufgelöst.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Wert bis zu 1.000 Euro wurden im Jahr der Anschaffung sofort zu 100 % als Aufwand verbucht.

Die Bewertung des Finanzvermögens erfolgte grundsätzlich zu den Anschaffungskosten. Die sonstigen Beteiligungen wurden mit dem Beteiligungswert bewertet.

Die Vorräte wurden mittels „FiFo-Methode“ bilanziert (First in - First out - Methode).

Ausleihungen und Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen. Bei fruchtlosen Beitreibungsmaßnahmen werden Forderungen wertberichtigt (befristete und unbefristete Niederschlagung). Über den restlichen Forderungsbestand werden pauschale Wertberichtigungen vorgenommen.

Die Rückstellungen umfassen die Jahresrate für künftige GPA-Prüfungen, die alle 5 Jahre fällig werden. Für die bautechnische Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt wurden zuletzt im Jahr 2016 Beträge aufgelöst. Die Rückstellungen für Personalaufwendungen wurden aufgelöst und gleichzeitig neu gebildet. Für drohende Verpflichtungen wurden neue Rückstellungen gebildet und für abgeschlossene Fälle Rückstellungen aufgelöst. Bei allen übrigen Rückstellungen fanden keine neuen Zuführungen statt.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag in der Bilanz ausgewiesen.

3.2. Erläuterung der Bilanzpositionen

(Vorjahreswerte daneben in Klammern)

A. AKTIVSEITE	203.351.092,53 €	(210.669.940,71 €)
1. VERMÖGEN	196.951.012,62 €	(205.409.428,04 €)
1.1 Immaterielle Vermögenswerte	91.661,89 €	(78.332,12 €)

Zu den immateriellen Vermögenswerten gehören alle werthaltigen, abgrenzbaren, nicht körperlichen Vermögensgegenstände, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent und selbständig bewertbar sein, beispielweise Lizenzen, Konzessionen und Software. Sie werden nur dann aktiviert, wenn sie entgeltlich erworben wurden. Bei den zum Jahresende ausgewiesenen Werten handelt es sich um Softwarelizenzen und -programme, die bei der Stadt eingesetzt werden.

1.2. Sachvermögen	145.417.392,43 €	(142.605.249,03 €)
--------------------------	-------------------------	--------------------

1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.656.819,43 €
---	------------------------

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden oder Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert im Verhältnis zum Grundstück von untergeordneter Bedeutung ist. Die Bilanzposition beinhaltet Grundstücke folgender Anlageklassen:

Grünflächen	3.396.421,31 €
Aufwuchs bei Grünflächen	200.548,17 €
Ackerland	8.051.896,58 €
Waldgrundstücke	1.106.999,00 €
Aufwuchs bei Wald	2.976.478,02 €

Sonstige unbebaute Grundstücke 4.924.476,35 €

Bei den Grünflächen ist die Zugangshöhe von 0,1 Mio. Euro im Wesentlichen auf den Kauf von Grundstücksflächen Am Vogelsang für das Zentrale Feuerwehrgerätehaus zurückzuführen.

Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken wurde die Position größtenteils durch Zugänge im Bereich Einhäge in Höhe von insgesamt 0,6 Mio. Euro erhöht. Insgesamt ist die Bilanzposition der unbebauten Grundstücke und der grundstücksgleichen Rechte gegenüber 2019 um 0,75 Mio. Euro gestiegen.

1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 61.495.329,98 €

Diese Bilanzposition enthält den Wert des Grund und Bodens sowie der baulichen Anlagen, auf denen sich kommunale Gebäude befinden. Der bilanzielle Wertansatz entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten. Die Aufteilung der Bilanzposition erfolgt nach der Nutzung:

Wohngrundstücke	100.244,33 €
Wohngebäude	200.407,24 €
Grundstücke für soziale Einrichtungen	578.655,32 €
Gebäude sozialer Einrichtungen und Aufbauten	4.587.206,42 €
Schulgrundstücke	1.487.226,19 €
Schulgebäude	25.074.970,68 €
Grundstücke für Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	3.529.338,99 €
Bauliche Anlagen für Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	8.128.666,78 €
Grundstücke für Dienst- und Betriebsgebäude	414.715,26 €
Dienst- und Betriebsgebäude	17.393.898,77 €

Der Vermögensreduzierung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von insgesamt rund - 1,43 Mio. Euro resultiert aus den Reduzierungen der Vermögenswerte im Bereich der Schulgebäude. Hierbei lag die Reduzierung bei 0,78 Mio. Euro und liegt in der Ursache der Abschreibungsläufe, da im Jahr 2020 keine neuen Zugänge durch fertiggestellte Maßnahme zu verzeichnen waren.

1.2.3. Infrastrukturvermögen

49.928.906,74 €

Das Infrastrukturvermögen umfasst alle Grundstücke und baulichen Anlagen, die für den Verkehr und die Ver- und Entsorgungseinrichtungen erforderlich sind. Die Wasserversorgungsanlagen und die Anlagen für die Abwasserbeseitigung werden in den Eigenbetrieben Stadtwerke Rheinfelden (Baden) und Abwasserbeseitigung Rheinfelden ausgewiesen. Das Infrastrukturvermögen gliedert sich in:

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.222.674,92 €
Brücken und Tunnel	94.764,10 €
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	33.721.338,10 €
Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	35.848,40 €
Verteilungsanlagen	637,48 €
Wasserbauliche Anlagen	4.043.165,41 €
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	312.102,53 €
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.498.375,80 €

1.2.4. Bauten auf fremden Grundstücken

0,00 €

Der einzige Fall von städtischen Bauten auf fremden Grund und Boden betraf das Jugendhaus Seifenblase. Der Abriss des Gebäudes wurde bereits im Jahr 2016 buchhalterisch ausgewiesen.

1.2.5. Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler **122.913,87 €**

Zu den Kunstwerken gehören Gemälde, Grafiken, Plastiken, welche die Stadt im Laufe der Jahre erworben oder geschenkt bekommen hat.

1.2.6. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge **2.610.279,85 €**

Fahrzeuge 2.124.977,17 €

Maschinen 388.023,39 €

Technische Anlagen 97.279,29 €

Wesentliche Zugänge sind bei den Fahrzeugen im Bereich Brandschutz und bei den technischen Diensten zu verzeichnen.

1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung **1.435.912,62 €**

Hierunter sind alle beweglichen Vermögensgegenstände ausgewiesen, die keine Kunstgegenstände, Maschinen oder Fahrzeuge sind. Dies sind schwerpunktmäßig die Einrichtungen der Verwaltungs-, Jugend- und Schulgebäude.

1.2.8. Vorräte **94.391,47 €**

Die Vorräte beinhalten den Bestand an Betriebsstoffen zum Bilanzstichtag. Es werden die Öl-, Benzin-, Pellets- und Streusalzvorräte erfasst.

1.2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

9.072.838,47 €

Solange die Herstellung eines Vermögensgegenstandes noch nicht abgeschlossen ist, werden die hierfür geleisteten Auszahlungen unter dieser Position ausgewiesen. Sie beinhaltet vor allem den Wert sämtlicher Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt waren, bei denen also eine Bauabnahme oder Inbetriebnahme noch nicht erfolgt ist. Abschreibungen erfolgen erst nach Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme. Die Position der Anlagen im Bau wurde gegenüber zum 31.12.2019 um 2.859.364,25 Euro erhöht, da für die Maßnahmen Erschließung Baugebiet Sengern (+ 0,842 Mio. Euro), für den Bau des zentralen Feuerwehrgerätehauses (+ 0,693 Mio. Euro) und für das Baugebiet Bauert (+ 0,52 Mio. Euro) sowie die Offenlegung Dürrenbach (+ 0,466 Mio. Euro) und die Elektrifizierung der Hochrheinstrecke (+ 0,406 Mio. Euro) Zugänge bei den Positionen zu verzeichnen waren. Die Summe der sonstigen Anlagen im Bau beläuft sich auf 25.116,25 Euro.

1.3. Finanzvermögen

51.441.958,30 €

(62.725.846,89 €)

Unter dem Begriff des Finanzvermögens sind insbesondere solche Geld- und Kapitalanlagen ausgewiesen, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen dienen. Dazu gehören in erster Linie Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen. Für eine detaillierte Darstellung wird auf den jährlichen Beteiligungsbericht verwiesen. Des Weiteren werden die kurzfristig verfügbaren Finanzmittel wie Geldanlagen und die liquiden Mittel ausgewiesen.

1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

5.048.000,00 €

Hierunter fällt einzig die Beteiligung der Stadt an der Städtischen Wohnungsbau GmbH.

1.3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen

in Zweckverbände od. and. Kommunale Zusammenschlüsse

271.057,02 €

Die Stadt Rheinfelden hat Beteiligungen an der Kunsteisbahn Freizeitcenter AG Rheinfelden (CH),

der Bürgerenergie Dreiländereck eG, Hochrhein eG, dem Zweckverband Komm.ONE (bis 30.06.2020 ITEOS, davor KIVBF) und noch einige finanziell unbedeutende Beteiligungen. Seit dem Jahr 2015 ist die Stadt Rheinfelden auch am Zweckverband Breitbandversorgung beteiligt.

1.3.3. Sondervermögen

5.553.298,97 €

Sondervermögen sind wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. In der Stadt Rheinfelden (Baden) sind dies die drei Eigenbetriebe Bürgerheim Rheinfelden, Stadtwerke Rheinfelden (Baden) und Abwasserbeseitigung Rheinfelden.

Bürgerheim Rheinfelden	2.853.801,94 €
Stadtwerke Rheinfelden (Baden)	2.228.479,80 €
Abwasserbeseitigung Rheinfelden	471.017,23 €

Mittels der sogenannten Spiegelmethode werden die Eigenbetriebe entsprechend in der Bilanz ausgewiesen. Die Bewertung wird jährlich für alle Eigenbetriebe durchgeführt.

1.3.4. Ausleihungen

4.579.842,36 €

Ausleihungen sind Forderungen, die durch die Hingabe von Kapital entstanden sind und eine Mindestlaufzeit von über einem Jahr haben. Im Wesentlichen handelt es sich um das Gewährträgerdarlehen an die Sparkasse Lörrach-Rheinfelden und die Mittel, welche die Stadt dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfelden zur Kapitalverstärkung überlassen hat. Auch die Beteiligung an der Baugenossenschaft Rheinfelden wird hier verbucht.

1.3.5. Wertpapiere

26.391.682,16 €

Hier wird der Bestand der Geldanlagen der Stadtkasse zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

1.3.6. Öffentlich-rechtliche Forderungen

2.223.307,74 €

Bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen werden Forderungen abgebildet, die aufgrund von öffentlich-rechtlichen Vorschriften erhoben werden und mittels Verwaltungsakt (Bescheid) festgesetzt werden, z. B. Steuer-, Gebühren-, Ordnungswidrigkeiten- und Erschließungsbeitragsbescheide. Die Summe sank im Jahr 2020 gegenüber 2019 um 5,47 Mio. Euro, da eine Position des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer in Höhe von 4,9 Mio. Euro erst im Jahr 2020 verbucht werden konnte und somit in der Bilanz eine Forderung gegenüber 2019 darstellte. Abzüglich dieser Forderung reduzierte sich der Stand der Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungen um 274.838,71 Euro. Der größte Anteil hierbei machen Forderungen aus nachveranlagten Gewerbesteuerzahlungen aufgrund von Festsetzungsbescheide vergangener Betriebsjahre der Unternehmer aus. Transferleistungen sind Erträge ohne eine unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung, z. B. Zuschüsse. Forderungen aus Transferleistungen sind auszuweisen, wenn bereits eine rechtliche Verpflichtung zur Zahlung besteht, diese aber noch nicht erfüllt wurde.

1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen

7.500,00 €

Bei den offenen Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich um Spenden in Höhe von 7.500 Euro, die im Jahr 2020 bereits eingingen, aber durch den Hauptausschuss erst im Jahr 2021 angenommen wurden und daher erst im Haushaltsjahr 2021 verbucht werden konnten.

1.3.8. Privatrechtliche Forderungen

878.693,61 €

Privatrechtliche Forderungen basieren auf einem privatrechtlichen Schuldverhältnis. Sie setzen sich insbesondere zusammen aus noch nicht vereinnahmten Mieten, Pachten, Schadensersatz und Verkaufserlösen.

1.3.9 Liquide Mittel

6.488.576,44 €

Diese Position umfasst alle liquiden Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Dies sind die Bankguthaben sowie der Bestand der Handkassen zum Bilanzstichtag. Der Begriff entspricht nicht der Liquidität im Haushaltsplan, denn dort werden die in der Bilanz unter 1.3.5. ausgewiesenen Geldanlagen hinzugezählt.

2. Abgrenzungsposten

6.400.079,91 €

(5.260.512€)

Vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen für Leistungen, welche in folgenden Rechnungsperioden Aufwand darstellen, müssen abgegrenzt werden. Außerdem werden hier die Sonderposten für gegebene Investitionszuschüsse entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands abgeschrieben.

2.1. Aktive Rechnungsabgrenzung

91.952,10 €

Diese Position betrifft Verrechnungskonten aus der Abrechnung von Bezügen und Sozialversicherungsbeiträgen sowie Zinszahlungen an Banken aus dem Kapitaldienst für das Folgejahr.

2.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

6.283.549,51 €

An Dritte geleistete Investitionszuschüsse werden entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands abgeschrieben. In dieser Bilanzposition wird der Restwert der gegebenen Investitionszuschüsse zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

2.3. Verrechnungs-, Zwischenkonten

24.578,30 €

Bei der Position der Verrechnungs- und Zwischenkonten handelt es sich um einbehaltene Gelder der Lohnzahlungen der Beamten des Monats Januar. In den Vorjahren wurden hier Positionen für Beamten abgewickelt, die das Gehalt im Voraus erhalten hatten oder im Rahmen des damals angebotenen Mittagsangebots durch einen Caterer, die in Anspruch genommenen Leistungen mit ihrer Lohnzahlung verrechnen ließen.

B. PASSIVSEITE	203.351.092,53 €	(210.669.940,71 €)
1. Kapitalposition	142.925.771,54 €	(145.084.023,47 €)

Die Kapitalposition beinhaltet das Basiskapital, die Rücklagen und ggf. Fehlbeträge.

1.1. Basiskapital	94.145.827,11 €
--------------------------	------------------------

Unter dem Basiskapital wird das Eigenkapital der Stadt abgebildet. Das Basiskapital wird als Differenz aus der Summe der Aktivseite der Bilanz und den übrigen Positionen der Passivseite ermittelt. Wird Eigenkapital auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen, ist ein Vermögensüberschuss gegeben.

1.2. Rücklagen	48.779.944,43 €
-----------------------	------------------------

1.2.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	37.050.915,85 €
---	------------------------

Die Bestandsabnahme entspricht dem ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung 2020.

1.2.2. Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	11.729.028,58 €
--	------------------------

Die Bestandsabnahme entspricht dem außerordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung 2020.

2. Sonderposten	49.163.850,78 €	(48.723.945,51€)
------------------------	------------------------	-------------------------

Hierunter werden empfangene Investitionszuschüsse und – Zuwendungen bilanziert. Sie werden analog zu den Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände ergebniswirksam aufgelöst. Diese Erträge gehen in die Ergebnisrechnung ein. Die finanzierten Vermögensgegenstände werden auf der Aktivseite brutto ausgewiesen.

2.1. Sonderposten für Investitionszuweisungen **25.718.144,85 €**

Hierbei handelt es sich um erhaltene Finanzierungsmittel (Zuschüsse), die im Rahmen einer Zweckbindung für bestimmte investive Maßnahmen von Dritten gezahlt werden.

2.2. Sonderposten für Investitionsbeiträge **9.970.371,84 €**

An dieser Stelle wird der Bestand an eingenommenen Erschließungsbeiträgen und Stellplatzablösungen nach dem Baugesetzbuch aufgeführt. Im Jahr 2020 stieg der Betrag der Sonderposten um 262.982,72 Euro.

2.3. Sonderposten für Sonstiges **13.475.334,09 €**

Hierzu gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck. Bei der Stadt Rheinfelden sind dies zum überwiegenden Teil Sonderposten aus Zuschüssen. Die Sonderposten für Sonstiges sinken gegenüber dem Jahr 2019 um 1.112.514,04 Euro. Grund dafür sind hauptsächlich verbuchte Sonderposten für die Sanierung Rathaus im Sanierungsgebiet Stadtmitte Ost und abgeschriebene Zuschüsse für das nicht fertiggestellte Projekt „Steg über den Rhein“.

3. Rückstellungen **405.900,00 €** (363.526,82 €)

Rückstellungen sind künftige Zahlungsverpflichtungen, die hinsichtlich ihrer konkreten Höhe, ihres zeitlichen Eintretens oder ihres tatsächlichen Anfalls unsicher sind, jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartet werden können. Damit wird dem Gedanken der Vorsicht Rechnung getragen. Außerdem wird der Ressourcenverbrauch durch einen entsprechenden Aufwand in der Ergebnisrechnung der Periode angelastet, in welcher er verursacht wird. Rückstellungen sind zu ihrem Erfüllungsbetrag anzusetzen, d.h. in Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme.

Nachrichtlich:

Zum Stichtag 31.12.2020 betragen die vom Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) für die Pensionsverpflichtungen der Stadt Rheinfeldern (Baden) nach § 27 Absatz 5 des Gesetzes über den KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen 20.355.757 Euro.

3.1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen 272.400,00 €

Diese Position beinhaltet die künftigen Lohn- und Gehaltszahlungen für die Zeit nach der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit. Rückstellungen werden gebildet für die Beschäftigungsverhältnisse im sogenannten Blockmodell. Die Rückstellungen werden während der Freistellungsphase aufgelöst. Die Lohn- und Gehaltsrückstellungen weisen im Jahr 2020 einen Saldo aus Zuführungen und Entnahmen in Höhe von 73.800 Euro aus.

3.6. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen 62.000,00 €

Unter dieser Position werden Rückstellungen für laufende Gerichtsverfahren und andere Streitigkeiten gebucht. Der Saldo aus Zuführungen und Entnahmen lag bei den Rückstellungen für Bürgschaften im Jahr 2020 bei - 26.926,82 Euro.

3.7. Sonstige Rückstellungen **71.500,00 €**

Alle 5 Jahre erfolgt durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) eine Überprüfung der Buchhaltung und der Jahresabschlüsse der Stadt. Hierfür fallen Gebühren in erheblicher Höhe an. Durch die jährliche Rückstellung eines Fünftels der Gebühr werden die Aufwendungen der jeweiligen Periode zugeordnet. Der Saldo aus Zuführungen und Entnahmen lag im Jahr 2020 bei - 4.500 Euro.

4. Verbindlichkeiten **8.637.945,00 €** (14.373.128,07 €)

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen aus aufgenommenen Darlehen oder Kassenkrediten, aus in Anspruch genommenen Lieferungen und Leistungen oder anderen Schuldverhältnissen.

4.1 Anleihen **0,00 €**

Anleihen bestanden im Jahr 2020 keine.

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen **5.998.584,33 €**

Kredite werden in Höhe des tatsächlich in Anspruch genommenen Betrages bzw. mit dem zum Bilanzstichtag noch zu leistenden Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Hiervon entfallen auf Kassenkredite 0,00 Euro und 5.998.584,33 Euro auf Darlehen für Investitionen.

4.3. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften **147.435,46 €**

Rechtsgeschäfte, die wirtschaftlich Kreditaufnahmen gleichkommen, werden als kreditähnliche Rechtsgeschäfte bezeichnet. Bei der Stadt sind dies mehrere Leasingvereinbarungen, die einen Ratenkauf darstellen.

4.4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **2.311.529,24 €**

Diese Bilanzposition enthält noch nicht erfüllte Zahlungsverpflichtungen auf Grund von Lieferungen oder Leistungen von Dritten, die im Jahr 2020 erbracht wurden.

4.5. Sonstige Verbindlichkeiten **180.395,97 €**

Die Position bildet einen Sammel- und Auffangposten für alle übrigen Arten von Verbindlichkeiten. Unter dieser Position werden auch die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge abgewickelt wie z. B. Spenden an Dritte, Kautionen und ähnliches. Der Rückgang um 4,87 Mio. Euro begründet sich durch die verbuchte Zahlung bei den ungeklärten Zahlungseingängen bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer. Durch die Verbuchung in 2020 nach 2019 wurde diese Position entsprechend auf der Forderungsseite und bei den Verbindlichkeiten abgebildet.

5. Abgrenzungsposten **2.217.625,21 €** (2.125.316,84 €)

Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Einzahlungen für Leistungen, welche in folgenden Rechnungsperioden von der Stadt noch erbracht werden müssen, sind abzugrenzen. Üblicherweise sind dies in erheblichem Umfang die Grabnutzungsgebühren.

3.3 Zusammenstellung der Haushaltsübertragungen 2020

Kontierung	Bezeichnung	insgesamt	Begründung
I12600010002/	Erdarbeiten Brandschutzübungscontainer	38.000,00	Laufende Maßnahme.
I42101010001/	Investitionszuschüsse an Sportvereine	10.000,00	Zuschüsse für laufende Maßnahmen.
I42101010002/	Investitionszuschuss an FSV	437.500,03	Die offene Mittelbindung wird vollumfänglich benötigt. Lt. FSV erfolgt die Fertigstellung voraussichtlich Juli/August 2021.
I54100020004/	Grunderwerb Straßen allgemein	1.000,00	Grundstückserwerb Hüsingener Straße und Bereinigung Karsau sind noch nicht abgeschlossen.
I54106020016/	Erschließungsbeiträge Kürzeweg	-320.000,00	Die Abrechnung des Gebietes erfolgt in 2021.
I55500020001/	Erwerb von Waldgrundstücken	7.469,63	Vollzug zur Ausübung eines Vorkaufsrechts für eine Waldfläche.
I57301060001/	Investitionszuschuss Tschamberhöhle	90.000,00	Die Aufträge wurden im November 2020 vergeben. Die Straßenarbeiten erfolgen voraussichtlich Ende Februar 2021.
I55300034006/	Maßnahmen "Friedhof 2050" Minseln	39.943,44	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I51100060003/	Sanierung Stadtmitte West	42.171,54	Gelder für Städtebauförderung Projekt "Kapuzinerstraße".
I51100060011/	Herstellung Ausgleichsflächen	143.631,91	Laufende Maßnahme.
I51100060029/	San. Ortsk. Hert. II Gest. Rathausplatz	89.560,97	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I51101060027/	San. Stadtm. West, Sanierung Bahnhof	200.000,00	Diese Maßnahme ist 2021 zur Städtebauförderung aufgenommen worden (siehe RP-Mitteilung vom Feb 2021).
I51106060027/	San. Stadtm. West, San. Bahnhof Zu. v. L	-120.000,00	Zuschuss ist abhängig von der Durchführung der Maßnahme.
I54100060059/	Sanierung Hardtstraße, 2 BA	399.690,63	Ausschreibung ist bereits erfolgt, ein Ergebnis liegt wegen der noch nicht abschätzbaren Dioxinbelastung allerdings noch nicht
I54100060065/	Baugebiet Bauert Erschließung	164.822,25	Abrechnung Planstelle steht noch aus. Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I54100060071/	Erschließung Baugebiet Sengern	300.000,00	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I54100060073/	Kreisverkehr zentrales Feuerwehrhaus	308.000,00	Der Mittelübertrag ist für die Deckung der Gesamtkosten eingeplant worden.
I54100060074/	Radwegverbind. Adelhausen-Maulburg, Plan	48.263,19	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I54100060077/	Rheinbrückstraße Planung	44.457,63	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I54100060079/	Erw. Parkleitsystem (Anb. TG HRC II)	45.484,30	Beschilderung Tiefgarage fehlt noch vollständig.
I54100060082/	Baugebiet Grendelmatt III	321.008,49	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I54100060084/	Parkraumkonz. Rhf, Erschl. Parkplätze	19.117,35	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I54100060085/	Brücke Kapitalweg Riedmatt	2.194,11	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I54100060087/	Brücke Untere Dorfstr. 38b-32 Nollingen	278.758,10	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I54100060097/	Warmbach Brücke Nord	100.000,00	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I54700060001/	Elektrifizier. Hochrheinstrecke Planung	327.420,00	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I54700060002/	Haltepunkt Warmbach, Planung	1.067.664,26	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin. Vertrag mit Landkreis Lö und Dbahn.
I54700060003/	Machbarkeitsst. barrierefreie Bushaltestelle	35.000,00	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin. Erhöhter Planungsaufwand, Honorare fehlen.
I55100060008/	Freiraumges. Dorfpf. Adelh. (alte Schule)	473.948,03	Die Mittelbindung umfasst die Planungsleistungen. Die Ausschreibung und Vergabe ist für 2021 vorgesehen.
I55106060008/	Freiraumg. Dorfpf. Adelh. alte Schule	-146.000,00	Die Ausschreibung und Vergabe (396.906 €) ist 2021 vorgesehen und die Umsetzung soll bis 02.2022 abgeschlossen sein.
I55100060010/	Sunnebuggele, Rundweg + Auss.plattform	44.681,44	Letzte Teilleistung der Maßnahme noch ausstehend.
I55106060010/	Sunnebuggele, Rundw. ua, Zusch. Interreg	-264.069,00	Maßnahme kann erst nach Abschluss der Fördervoraussetzungen abgeschlossen werden.
I55100060011/	Kanustation Rheinferrundweg extended	91.258,19	Letzte Teilleistung der Maßnahme noch ausstehend.
I55106060011/	Kanustation Rheinufer., Zusch. Interreg	-81.145,99	Maßnahme kann erst nach Abschluss der Fördervoraussetzungen abgeschlossen werden.
I55100060017/	Spielpl. Adelh, Dorfpf. (alte Sch.) Neug	43.815,50	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I55200060004/	Hochwasserschutz Minseln Weiermatten	189.057,61	Die Mittel werden für die Fertigstellung (voraussichtlich im 1. Quartal 2021) der Maßnahme benötigt.
I55200060009/	Offenlegung Dürrenbach, BA 2	39.694,99	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I56100060002/	Zwischenlager Erdmaterial	33.000,00	Der Mittelübertrag ist für die Deckung der Gesamtkosten eingeplant worden.
I11251061002/	Beschaffung Fahrzeuge Technische Dienste	35.670,00	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I11251061003/	Beschaffung Geräte Sportplatzpflege TD	5.700,00	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I11240080005/	Umbau Rathaus 1.OG	3.500,00	Schlussabrechnung noch offen.
I11240080008/	2. baul. Rettungsw. Winzerkeller Herten	8.364,11	Restarbeiten laufen, wetterbedingt konnten die Arbeiten in 2020 nicht abgeschlossen werden.
I12600080001/	Zentrales Feuerwehrgerätehaus	2.360.969,91	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I21100060009/	Gymnasium, Ausbau naturwissensch. Räume	27.537,24	Schlussrechnung noch nicht abgerechnet.
I21100060009/	Gymnasium, Ausbau naturwissensch. Räume	40.229,27	Schlussrechnung noch nicht abgerechnet.
I21100060010/	Goetheschule - Umgestaltung Schulhof	9.100,00	Umsetzung bis auf Weiteres zurückgestellt. Planungskosten (Übertrag durch Stadtkämmerin) sind in 2021 abzurechnen.

Kontierung	Bezeichnung	insgesamt	Begründung
I21100080002/	Campus Spielfeld	227.941,61	Umsetzung der Maßnahme in 2021.
I21100080012/	Umbau/Erweiterung Scheffelhalle Herten	128.091,18	Planungskosten bisher nur in Teilzahlungen abgerechnet
I21100080017/	Hebelhalle, Sanier. Umkleide, Plan u Bau	13.362,51	Maßnahme noch nicht abgeschlossen, Angebotsanfragen für Restarbeiten laufen gerade.
I21100080027/	Gymn., Ausb. naturw. Räume - 2.Bauabs.	55.870,67	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I21100080027/	Gymn., Ausb. naturw. Räume - 2.Bauabs.	74.023,55	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I21100080027/	Gymn., Ausb. naturw. Räume - 2.Bauabs.	2.122,96	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I21101080027/	Gymn., Ausb.naturw.Räume 2.BA - E.bew.S.	18.986,97	Beschaffungen werden bei Fertigstellung der Maßnahme durchgeführt.
I21100080033/	Scheffelschule - Umbau Ganztagessschule	193.780,98	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I21101080033/	Scheffelsch. Umb. Ganzt.schule- E.bew.S.	16.947,33	Beschaffungen werden bei Fertigstellung der Maßnahme durchgeführt.
I21101080033/	Scheffelsch. Umb. Ganzt.schule- E.bew.S.	4.061,55	Beschaffungen werden bei Fertigstellung der Maßnahme durchgeführt.
I21100080034/	Scheffelschule - energetische Sanierung	132.300,94	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I21100080038/	Gymnasium, Sanierung Fecamphalle	50.000,00	Grundlagenplanung über weiteres Vorgehen in 2021.
I21100080045/	Gymnasium, Dachsanierung Fecamphalle	47.260,62	Grundlagenplanung über weiteres Vorgehen in 2021.
I21100080040/	Fridolinhalle Degerfelden, Erweiterung	755.930,25	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I21100080047/	Campus-Erstellung Geländer Rampe Bühne	10.000,00	Sicherheitsrelevant, Umsetzung in 2021.
I21100080048/	Goetheschule, Rauchmelder Flure Hauptgeb.	84.320,93	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I21100080049/	Erneuerung Küche Sonnenrainhalle	8.758,40	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I21100080051/	Fundamentherst. Container Hebelschule	2.691,25	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin. Schlussabrechnungen fehlen noch, wurden bereits angefordert.
I21100080052/	GMS - Außen-/ Innenlift	30.078,69	Maßnahme noch nicht abgeschlossen, wurde über Jahreswechsel angefangen (Ferien).
I21100080052/	GMS - Außen-/ Innenlift	87.306,33	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I21106080052/	GMS - Außen-/ Innenlift, Zuschuss	-200.000,00	Zuschuss wird erst nach Fertigstellung der Maßnahme ausgezahlt.
I36500080005/	KiGa Eichsel, San. des Außengeländes	2.999,06	Maßnahme wird 2021 abgeschlossen.
I36500080011/	KiGa Bienenk, Plan+Bau	50.000,00	Planungskosten für die Maßnahme "Erweiterung um eine Gruppe"
I36501080004/	Kath.KiGa St.Anna -Erw./Umb. Inv.zusch.	182.347,30	Zuschuss an den Träger wird nach Fertigstellung der Maßnahme ausgezahlt.
I36501080006/	Zuschuss Ev. Kiga Warmbach, Kanalsan.	21.244,71	Zuschuss an den Träger wird nach Fertigstellung der Maßnahme ausgezahlt.
I42400080004/	Freibad Umwälzpumpe	56.921,20	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I51100060020/	Ortskernsanierung Herten II	6.545,00	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin.
I51100060020/	Ortskernsanierung Herten II	23.349,94	Mittel werden für die weitere Umsetzung in 2021 benötigt.
I51100080019/	Adelbergk. San. Dach und Dachleiter	47.679,21	Automatischer Mittelbindungsübertrag durch Stadtkämmerin. Schlussabrechnungen fehlen noch, wurden bereits angefordert.
I51106080019/	Adelbergk. San. Dach und Dachl. Zusch.	-36.000,00	Zuschuss wird erst nach Fertigstellung der Maßnahme ausgezahlt.
I55300080001/	Friedhof Rheinfeldern, Behinderten WC	17.733,29	Maßnahme wird 2021 abgeschlossen.
I57300080004/	Dinkelberghalle Adelhausen, Ern. Küche	56.172,00	Aufträge für diese Maßnahme wurden Januar 2021 erteilt.
I57301080004/	Dinkelbghalle Adelhsn. Ern.Kü - E.bew.S.	20.000,00	Aufträge für diese Maßnahme wurden Januar 2021 erteilt.
I55510153001/	Verkehrssich./Gru.san.Grabbestei	72.500,00	Die Umsetzung ist für den Frühsommer 2021 angedacht.
I55516153001/	Zusch. Verkehrssich./Gru.san.Grabbestei	-21.750,00	Fördergelder werden erst nach Fertigstellung der Maßnahme ausgezahlt.
I55516153001/	Zusch. Verkehrssich./Gru.san.Grabbestei	-17.600,00	Fördergelder werden erst nach Fertigstellung der Maßnahme ausgezahlt.
	Summe Finanzhaushalt:	9.262.447,56	

Hinweis: Übertrag von Einzahlungsresten gemäß §21 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist seit der letzten Gesetzesänderung möglich. Einzahlungsreste sind grün gekennzeichnet.

Oberbürgermeister

Klaus Eberhardt, seit 01.07.2012

Beigeordnete

Diana Stöcker, seit 01.08.2015

Stellvertreter des Oberbürgermeisters

1. Markus Wilfried, CDU

2. Nuß Hannelore, SPD

3. Reichert-Moser Karin, FWV

4. Lohmann Anette, Grüne

Stadträte/-innen

Birlin Bernd	FWV	Lützelschwab Ewald	FWV	Rübsam Rita	FWV
Birlin Stefan	CDU	Markus Wilfried	CDU	Rütschle, Silvia	FWV
Börner Reinhard	FWV	Meier Dieter	CDU	Dr. Strehmel Alexander	Grüne
Fischer Gustav	SPD	Moritz-Reinbach Jörg	Grüne	Streit Elke	SPD
Glück Ralf	FWV	Mülhaupt Benno	FDP	Thoma Inge	CDU
Dr. Hanser Eckhart	CDU	Nuß Hannelore	SPD	Ünal Elif	GRÜNE
Hartmann-Müller Sabine	CDU	Dr. Paulsen-Zenke Karin	SPD	Dr. Vierbaum Rainer	CDU
Dr. Klein Eveline	SPD	Räuber Jürgen	SPD	Wenk Uwe	SPD
Karasch Pasqual	GRÜNE	Reichert-Moser Karin	FWV	Wild Dieter	SPD
Lohmann Anette	GRÜNE	Renz Paul	CDU	Winkler Alfred	CDU
Lohmann Heinrich	GRÜNE	Rogge Felix	WSR		

Ortschaftsräte

in der Ortschaft	Herten	12 Mitglieder
	Karsau	12 Mitglieder
	Minseln	10 Mitglieder
	Adelhausen	8 Mitglieder
	Degerfelden	8 Mitglieder
	Eichsel	8 Mitglieder
	Nordschwaben	6 Mitglieder

Ortsvorsteher

Littwin, Frank-Michael
Räuber Jürgen
Dr. Klein Eveline
Rütschle Silvia
Reichert-Moser Karin
Eckert Stefan
Kuhlmann Sven

Ausschüsse

beschließend:

- Hauptausschuss (9 Mitglieder + Vorsitzender)
- Bau- und Umweltausschuss (9 Mitglieder + Vorsitzender)
- Sozialausschuss (9 Mitglieder + Vorsitzender + 8 sachkundige Einwohner)
- Umlegungsausschuss (9 Mitglieder + Vorsitzender + Sachverständige bei Bedarf)

beratend:

- Ausschuss für Stadtentwicklung
und Wirtschaftsförderung (9 Mitglieder + Vorsitzender + sachkundige Einwohner bei Bedarf)
- Bürgerheimausschuss (9 Mitglieder + Vorsitzender)
- Kooperationsausschuss (4 Mitglieder + Vorsitzender)
- Konzessionsausschuss (4 Mitglieder + Vorsitzender)
- Stadtteilbeirat Nollingen (6 Mitglieder + Vorsitzender)
- Stadtteilbeirat Warmbach (6 Mitglieder + Vorsitzender)
- Stadtteilbeirat Kernstadt (8 Mitglieder + Vorsitzender)

außerdem:

- Gutachterausschuss (9 Mitglieder + Vorsitzender)
- Gemeinsamer Ausschuss mit Schwörstadt (4 Mitglieder + Vorsitzender)
- Arbeitskreis Städtepartnerschaften (13 Mitglieder + Vorsitzender)
- Haushaltsstrukturkommission (6 Mitglieder + Vorsitzender)
- Ausschuss zur Akteneinsicht (4 Mitglieder + Vorsitzender)
- Gemeindewahlausschuss (4 Mitglieder + Vorsitzender)

Gemeinderats- und Ausschusssitzungen 2020

	öffentlich		nichtöffentlich	
	2019	2020	2019	2020
Gemeinderat	13	10	7	9
Hauptausschuss	11	11	7	9
Bau- und Umweltausschuss	11	11	4	5
Sozialausschuss	5	5	2	1
Bürgerheimausschuss	3	3	2	2
Umlegungsausschuss	0	0	1	1
Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	1	0	0	0
Kooperationsausschuss	0	0	1	0
Konzessionsausschuss	-	0	1	0
Stadtteilbeirat Nollingen	1	0	0	0
Stadtteilbeirat Warmbach	1	0	0	0
Stadtteilbeirat Kernstadt	1	0	0	0
Gutachterausschuss	0	0	5	1
Gemeinsamer Ausschuss mit Schwörstadt	1	1	0	0
Arbeitskreis Städtepartnerschaften	1	0	0	0
Ausschuss zur Akteneinsicht	-	0		3
Gemeindewahlausschuss	-	3	-	0

3.5 Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres 2020	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr 2018					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres 2020 (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge	Umb- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	
		EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	78.332,12	57.486,63	24.658,25			19.498,61	91.661,89
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	142.508.535,35	11.610.833,66	4.239.132,70	-	-	4.557.235,35	145.323.000,96
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.903.237,36	1.890.069,08	1.102.226,21	22.665,64		56.926,44	20.656.819,43
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	62.928.129,60	608.829,03	2.842,32	174.965,08		2.213.751,41	61.495.329,98
2.3 Infrastrukturvermögen	49.982.476,25	2.764.958,07	1.132.429,24	264.425,87		1.950.524,21	49.928.906,74
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	-	-	-	-		-	-
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	118.698,50	13.824,00	550,00	-		9.058,63	122.913,87
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.007.194,85	926.737,41	215.424,47			108.227,94	2.610.279,85
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.355.324,57	411.452,65	112.095,56	-		218.769,04	1.435.912,62
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.213.474,22	4.994.963,42	1.673.564,90	- 462.056,59		- 22,32	9.072.838,47
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	43.318.050,74	602.366,68	76.982,01	-	- 1.999.554,90	-	41.843.880,51
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.048.000,00						5.048.000,00
3.2 Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden od. anderen kom. Zusammenschlüssen	256.934,85	14.122,17					271.057,02
3.3 Sondervermögen	5.042.036,47	588.244,51	76.982,01				5.553.298,97
3.4 Ausleihungen	4.579.398,84				443,52		4.579.842,36
3.5 Wertpapiere	28.391.680,58				- 1.999.998,42		26.391.682,16
insgesamt	185.904.918,21	12.270.686,97	4.340.772,96	-	- 1.999.554,90	4.576.733,96	187.258.543,36

3.6 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres 2020	zum 31.12. des Haus- haltsjahres 2020	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel (Restlaufzeit)			Mehr (+) weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	-					-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-					-
1.2.1 <i>Bund</i>	-					-
1.2.2 <i>Land</i>	-					-
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	-					-
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>	-					-
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	6.201.971,21	5.998.584,33	203.386,88	813.546,72	5.185.037,61	- 203.386,88
1.2.6 <i>sonstige Bereiche</i>	-					-
1.3 Kassenkredite						
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	156.057,03	147.435,46	8.621,57	56.621,77	90.813,69	- 8.621,57
Gesamtschulden Kernhaushalt	6.358.028,24	6.146.019,79	212.008,45	870.168,49	5.275.851,30	- 212.008,45

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

2.1 Anleihen	-					-
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-					-
2.2.1 <i>Stadtwerke</i>						
2.2.1.1 <i>Wasserversorgung</i>	8.385.148,35	10.231.322,15	253.826,20	1.015.304,80	8.962.191,15	- 253.826,20
2.2.2.2 <i>Wärmeversorgung</i>	4.406.266,12	7.833.206,23	2.046.058,89	808.235,56	4.978.911,78	- 2.046.058,89
2.2.2 <i>Bürgerheim</i>	4.583.244,85	4.344.335,44	238.909,41	955.637,64	3.149.788,39	- 238.909,41
2.2.3 <i>Abwasserbeseitigung</i>	24.527.668,12	27.812.135,54	815.532,58	3.262.130,32	23.734.472,64	- 815.532,58

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres 2020	zum 31.12. des Haus- haltsjahres 2020	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel (Restlaufzeit)			Mehr (+) weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
			EUR			
1	2	3	4	5	6	7
2.3 Kassenkredite						
2.3.1.1 Wasserversorgung		62.045,69				62.045,69
2.3.3 Abwasserbeseitigung	1.000.000,00	1.107.048,74				1.107.048,74
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-					-
Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	42.902.327,44	51.390.093,79	3.354.327,08	6.041.308,32	40.825.363,96	- 2.185.232,65

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	-					-
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	48.104.298,65	56.219.583,69	3.557.713,96	6.854.855,04	46.010.401,57	- 3.557.713,96
3.3 Kassenkredite	1.000.000,00	1.169.094,43				1.169.094,43
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	156.057,03	147.435,46	8.621,57	56.621,77	90.813,69	- 8.621,57
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	49.260.355,68	57.536.113,58	3.566.335,53	6.911.476,81	46.101.215,26	- 2.397.241,10
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.905.000,00	1.905.000,00	-	-	1.905.000,00	-
Konsolidierte Gesamtschulden	47.355.355,68	55.631.113,58	3.566.335,53	6.911.476,81	44.196.215,26	- 2.397.241,10

3.7. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht für das Haushaltsjahr 2020 (01.01. - 31.12.)

ART DER FORDERUNGEN	Gesamt- betrag	Gesamt- betrag	Differenz
	am 01.01. des Haushalts- jahres 2020	am 31.12. des Haushalts- jahres 2020	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1. Öffentlich rechtliche Forderungen	7.695.112,46	2.223.300,24	-5.471.812,22
2. Forderungen aus Transferleistungen	2.949,18	7.500,00	4.550,82
3. Privatrechtliche Forderungen	937.927,26	878.693,61	-59.233,65
Summe aller Forderungen	8.635.988,90	3.109.493,85	-5.526.495,05

3.8 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	39.054.457	37.050.916
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	11.883.739	11.729.029
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	50.938.196	48.779.944

3.9. Übersicht der Budgetabschlüsse 2020

Bezeichnung	Gesamtsummen			bereinigtes Budgetergebnis ¹⁾			nachrichtlich		
	Ergebnis 2020	Erfolg (+) Misserfolg (-)		Mehreinnahmen 2020	Einsparungen 2020	Erfolg (+) Misserfolg (-)	Offene Mittelbindungen 2020	Mögliche Übertragung gem. Budgetrichtlinie ²⁾	Übertrag ins Folgejahr gem. Schreiben vom OB vom 23.03.2020
Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	232.115,88 €	226.744,85 €	5.371,03 €	500,00 €	12.471,25 €	12.971,25 €	714,00 €	6.842,63 €	714,00 €
Stabstelle Flüchtlings-Integrationsb.	42.591,38 €	18.157,71 €	24.433,67 €	6.190,44 €	22.933,72 €	29.124,16 €	0,00 €	14.562,08 €	0,00 €
Hauptamt	10.949.236,90 €	10.115.322,68 €	833.914,22 €	297.294,78 €	-74.337,29 €	222.957,49 €	160.357,80 €	190.524,10 €	158.090,71 €
Rechnungsprüfungsamt	228.106,50 €	198.186,99 €	29.919,51 €	3.979,35 €	3.911,52 €	7.890,87 €	0,00 €	3.945,44 €	0,00 €
Stadtkämmerei	192.014,24 €	162.989,38 €	29.024,86 €	-184.128,30 €	200.508,31 €	16.380,01 €	40.301,68 €	16.380,01 €	16.380,01 €
Ordnungsamt	121.950,28 €	209.940,71 €	-87.990,43 €	-71.335,54 €	51.636,39 €	-19.699,15 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bürgerbüro	509.681,00 €	493.622,40 €	16.058,60 €	-94.402,04 €	69.128,93 €	-25.273,11 €	31.246,78 €	0,00 €	0,00 €
Kulturelle Angelegenheiten	1.403.228,55 €	1.252.147,89 €	151.080,66 €	-22.190,62 €	141.099,73 €	118.909,11 €	63.239,27 €	91.074,19 €	63.239,27 €
Stadtbibliothek	456.932,05 €	462.061,55 €	-5.129,50 €	-3.415,40 €	4.258,62 €	843,22 €	0,00 €	421,61 €	0,00 €
Amt für Familie, Jugend ...	7.658.629,58 €	7.078.955,17 €	579.674,41 €	498.969,91 €	-19.481,56 €	479.488,35 €	3.873,97 €	241.681,16 €	3.873,97 €
Stadtbauamt	5.626.522,46 €	6.257.646,95 €	-631.124,49 €	475.340,41 €	-158.490,81 €	316.849,60 €	424.543,25 €	316.849,60 €	316.849,60 €
Technische Dienste	962.061,03 €	984.978,14 €	-22.917,11 €	10.588,01 €	9.237,72 €	19.825,73 €	6.230,84 €	13.028,29 €	6.230,84 €
Stadtmarketing und Tourismus	350.683,56 €	376.543,62 €	-25.860,06 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gebäudemanagement	8.382.968,35 €	8.266.135,39 €	116.832,96 €	109.282,51 €	66.346,78 €	175.629,29 €	242.172,11 €	175.629,29 €	175.629,29 €
Allgemeine Deckungsmittel	-39.922.765,37 €	-39.199.493,91 €	-723.271,46 €	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Ortsverwaltung Adelhausen	46.779,64 €	51.135,96 €	-4.356,32 €	-508,60 €	1.120,97 €	612,37 €	0,00 €	612,37 €	0,00 €
Ortsverwaltung Degerfelden	41.379,21 €	37.576,99 €	3.802,22 €	-1.871,90 €	5.853,85 €	3.981,95 €	0,00 €	3.981,95 €	0,00 €
Ortsverwaltung Eichsel	49.678,97 €	38.470,60 €	11.208,37 €	-231,70 €	6.713,86 €	6.482,16 €	0,00 €	6.482,16 €	0,00 €
Ortsverwaltung Herten	111.480,19 €	125.439,91 €	-13.959,72 €	2.806,47 €	3.876,71 €	6.683,18 €	0,00 €	6.683,18 €	0,00 €
Ortsverwaltung Karsau	108.114,06 €	86.098,33 €	22.015,73 €	2.226,85 €	18.321,31 €	20.548,16 €	15.588,18 €	20.548,16 €	15.588,18 €
Ortsverwaltung Minseln	77.478,08 €	60.275,54 €	17.202,54 €	-711,05 €	17.039,66 €	16.328,61 €	0,00 €	16.328,61 €	0,00 €
Ortsverwaltung Nordschwaben	35.803,91 €	35.309,50 €	494,41 €	-5,00 €	1.091,30 €	1.086,30 €	0,00 €	1.086,30 €	0,00 €
Hebelschule	57.864,14 €	34.401,73 €	23.462,41 €	0,00 €	23.872,41 €	23.872,41 €	0,00 €	23.872,41 €	0,00 €
Fridolinschule	10.750,00 €	10.184,68 €	565,32 €	0,00 €	565,32 €	565,32 €	0,00 €	565,32 €	0,00 €
Hans-Thoma-Schule	67.018,49 €	56.521,16 €	10.497,33 €	3.526,00 €	6.971,33 €	10.497,33 €	0,00 €	10.497,33 €	0,00 €
Chr.-Heinrich-Zeller-Schule	39.550,00 €	36.077,93 €	3.472,07 €	1,40 €	3.470,67 €	3.472,07 €	0,00 €	3.472,07 €	0,00 €
Goetheschule	101.850,00 €	76.322,66 €	25.527,34 €	368,78 €	25.858,56 €	26.227,34 €	0,00 €	26.227,34 €	0,00 €
Schiller-Gemeinschaftsschule	123.100,00 €	104.788,18 €	18.311,82 €	-1.446,00 €	19.257,82 €	17.811,82 €	9.184,42 €	17.811,82 €	9.184,42 €
Dinkelbergschule	34.205,71 €	31.304,62 €	2.901,09 €	11,63 €	3.436,46 €	3.448,09 €	0,00 €	3.448,09 €	0,00 €
Scheffelschule	47.200,00 €	53.022,97 €	-5.822,97 €	0,00 €	-1.397,97 €	-1.397,97 €	2.833,42 €	0,00 €	0,00 €
Grundschulförderklasse	1.432,56 €	1.251,15 €	181,41 €	0,00 €	181,41 €	181,41 €	0,00 €	181,41 €	0,00 €
Gertrud-Luckner-Realschule	171.200,00 €	163.172,49 €	8.027,51 €	540,00 €	7.487,51 €	8.027,51 €	4.480,92 €	8.027,51 €	4.480,92 €
Georg-Büchner-Gymnasium	139.450,00 €	141.082,92 €	-1.632,92 €	7.330,05 €	-8.962,97 €	-1.632,92 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Eichendorffschule	63.650,00 €	45.022,20 €	18.627,80 €	0,00 €	18.627,80 €	18.627,80 €	0,00 €	18.627,80 €	0,00 €
Gesamtsumme aller Budgets:	-1.478.058,65 €	-1.908.600,96 €	430.542,31 €	1.038.710,44 €	482.609,32 €	1.521.319,76 €	1.004.766,64 €	1.239.392,22 €	770.261,21 €

¹⁾ Bei der Berechnung werden die im Zuschussbudget enthaltenen Personalausgaben, die kalkulatorischen Kosten sowie die Einnahmen und Ausgaben aus inneren Verrechnungen nicht berücksichtigt.

²⁾ Gemäß Budgetrichtlinie vom 18.05.2017 werden Mittelbindungen grundsätzlich zu 100% übertragen, sofern die Mittel zur Verfügung stehen. Die restlichen managementbedingt eingesparten Mittel der Ämter und Stabstellen können zu maximal 50% in das nachfolgende Haushaltsjahr übertragen werden. Bei den Budgets der Ortsverwaltungen und der Schulen werden grundsätzlich 100% der verfügbaren Mittel übertragen.

4. RECHENSCHAFTSBERICHT

Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2020 wurde unter Beachtung des § 95 GemO erstellt.

4.1. Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2020

Hier wird die Entwicklung der Ertrags-, Finanz und Vermögenslage im Haushaltsjahr 2020 dargestellt. Die vollständige Ergebnis- und Finanzrechnung 2020 sowie die Bilanz zum 31.12.2020 finden Sie vorstehend unter der Nummer 2 „Jahresabschluss“, die Erläuterungen zu den einzelnen Positionen finden Sie unter Nr. 3 „Anhang zum Jahresabschluss“.

4.1.1. Ertragslage

Überblick

Gesamtergebnisrechnung	Planung 2020	Rechnung 2020	Abweichung
Ordentliche Erträge	78.716.200,00 €	83.455.762,70 €	4.739.562,70 €
Ordentliche Aufwendungen	84.037.819,00 €	85.459.303,78 €	1.421.484,78 €
Ordentliches Ergebnis	- 5.321.619,00 €	- 2.003.541,08 €	3.318.077,92 €
Sonderergebnis	- €	- 154.710,85 €	- 154.710,85 €
Gesamtergebnis	- 5.321.619,00 €	- 2.158.251,93 €	3.163.367,07 €

Die Ertragslage ergibt sich aus der Ergebnisrechnung, in der die Aufwendungen den Erträgen gegenübergestellt werden. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Gesamtergebnis von rd. - 2,158 Mio. Euro ab. Gegenüber dem geplanten Ergebnis von rd. - 5,322 Mio. Euro stellt dies eine Verbesserung um rd. 3,16 Mio. Euro dar.

Vergleich der Ergebnisrechnung zur Planung

Das abgelaufene Haushaltsjahr 2020 entwickelte sich nach dem Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung dann doch besser als erwartet. Die ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung in Höhe von rund 83,5 Mio. Euro übertrafen die geplanten Ansätze um rund 4,74 Mio. Euro. Die größten Positionen waren die Zahlungen aus der Gewerbesteuer und Gewerbesteuerkompensation (+ 2.319.398 Euro) und Erträge aus der Vergnügungssteuer (+ 446.472 Euro) sowie Erträge aus den Schlüsselzuweisungen (+ 1.126.598 Euro). Zudem konnten mehr Zuweisungen vom Land (+ 398.914 Euro) generiert werden, mehr andere sonstige ordentliche Erträge (+ 521.157 Euro) eingenommen werden und mehr Sonderposten aus Investitionszuwendungen aufgelöst werden (+ 1.091.939 Euro). Nahezu alle weiteren Ertragsarten verliefen planmäßig oder mit leichten Schwankungen gegenüber dem Haushaltsplan.

Die Aufwendungen lagen mit rund 1,421 Mio. Euro über den Ansätzen. Im Jahr 2020 wurden die Abschreibungen um 2.431.166 Euro gegenüber dem Planansatz überschritten. Eingespart werden konnten Aufwendungen allerdings auf mehreren weiteren Positionen. So wurden Einsparungen bei den Personalaufwendungen, trotz einer eingeplanten Personalminderaufwandsgröße von 750.000 Euro, um weitere 208.425 Euro erzielt. Die Ansätze für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit rund 13,238 Mio. Euro wurden um 301.621 Euro unterschritten. Bei den Transferaufwendungen konnten Einsparungen in Höhe von 414.725 Euro erzielt werden. Bei den Positionen der sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurde Mittel in Höhe von 140.852 Euro eingespart. Insgesamt blieben mehrere Ansätze mit Schwankungen in den einzelnen Kontengruppen im Rahmen der Ansätze. Neben der Position der Abschreibungen wurden die Ansätze für Aufwendungen nur innerhalb der Kontengruppe Zinsen und ähnliche Aufwendungen um 59.040 Euro überschritten.

Gedeckt wurden Mehraufwendungen durch die entsprechenden Mehrerträge in den Budgets und im Rahmen von genehmigten außer- oder überplanmäßigen Aufwendungen durch die Kompensation auf der Aufwandsseite innerhalb der Budgets. Die Budgets der Teilhaushalte schlossen im Jahr 2020 teilweise wie geplant negativ ab, aber insgesamt nahezu durchweg besser als geplant. Im Ergebnishaushalt wurden im Jahr 2020 Haushaltsübertragungen in das Jahr 2021 in Höhe von 713.594 Euro genehmigt. Diese

belasten - anders als in der kameralen Buchhaltung – das Ergebnis des abgelaufenen Jahres allerdings nicht, sondern werden im Jahr 2021 überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

4.1.2. Finanzlage

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt, in der sich die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit niederschlagen. In der Finanzrechnung wird die Entwicklung des Finanzmittelbestands nachgewiesen. Allerdings wird die Finanzlage auch durch weitere Faktoren beeinflusst. Der tatsächlich freie Finanzmittelbestand wird erst dann erkennbar, wenn zusätzliche Faktoren wie die Entwicklung der kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie die Haushaltsübertragungen berücksichtigt werden.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von **rd. 2,635 Mio. Euro** kompensiert die negativen Salden aus den Investitions- und Finanzierungstätigkeiten um 6.340.289 Euro nicht. Der Finanzmittelbestand reduziert sich zum Jahresende um rd. 6,340 Mio. Euro.

Die Einzahlungen im investiven Bereich verliefen nicht wie geplant und schlossen mit 1.938.420 Euro um 1.306.480 Euro unter dem Planansatz ab. Der Fehlbetrag kann jedoch durch nicht ausgeschöpfte Ansätze im Bereich der Auszahlungen für Investitionstätigkeiten kompensiert werden. Für Auszahlungen für Investitionstätigkeiten wurde mit Abweichungen von 3.588.046 Euro der Planansatz von 14.298.750 Euro unterschritten. Von den geplanten Auszahlungen für **Investitionen** in Höhe von rd. 14,3 Mio. Euro wurden tatsächlich 10.710.704 Euro ausbezahlt. Aufgrund bereits vergebener Aufträge bzw. der Weiterführung der mehrjährigen Baumaßnahmen wurden aus der Finanzrechnung auch im Haushaltsjahr 2020 10.525.679 Euro Haushaltsübertragungen für Auszahlungen gebildet. Diese führen im Jahr 2021 wiederum zu Auszahlungen im investiven Bereich. Gleichzeitig konnten Zuschüsse für Baumaßnahmen im Jahr 2020 aufgrund von zeitlichen Verzögerungen noch nicht abgerufen

4.1.3 Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
		2019	2020
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ¹⁾	384.004,25 €	10.761.133,78 €
2	+ Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung /- (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	9.373.559,30 €	2.635.382,54 €
3	+ Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit /- (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-1.532.317,29 €	-8.772.284,87 €
4	+ Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ /- 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-203.386,88 €	-203.386,88 €
5	+ Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und /- Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	2.739.274,40 €	2.054.917,10 €
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	10.761.133,78 €	6.475.761,67 €
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende ²⁾	28.391.680,58 €	26.391.682,16 €
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	0,00 €	0,00 €
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	39.152.814,36 €	32.867.443,83 €
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	9.528.056,55 €	9.997.742,83 €
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾	0,00 €	0,00 €
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00 €	0,00 €
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	29.624.757,81 €	22.869.701,00 €
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00 €	0,00 €
15	- davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00 €	0,00 €
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	29.624.757,81 €	22.869.701,00 €
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.370.035,10 €	1.465.356,08 €

werden. Mit dem Jahresabschluss 2020 wurden auch erneut Einzahlungsreste aus Investitionstätigkeit übertragen. Insgesamt wurden 1.206.564,99 Euro Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

Außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben für die Auszahlungen aus Investitionen wurden in Höhe von 845.848,78 Euro genehmigt.

Der Saldo aus **Finanzierungstätigkeit** weist die ordentlichen Tilgungen für Kredite aus. Der Schuldenstand zum 31.12.2020 hat sich somit um rd. 203.400 Euro auf 5.998.584 Euro reduziert. Die Verschuldung des städtischen Haushalts wurde wie in den Vorjahren kontinuierlich abgebaut.

4.1.4. Vermögenslage

Die Entwicklung der Vermögenslage spiegelt sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) wider. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der Finanzierungsmittel. Durch den Vergleich mit der Vorjahresbilanz werden die Veränderungen auf der Vermögens- und Kapitalseite ersichtlich.

Aktivseite	Vorjahr zum 31.12.		Haushaltsjahr zum 31.12.		Differenz
	T €	%	T €	%	T €
Immaterielle Vermögenswerte	78	0,0%	92	0,0%	14
Sachvermögen	142.605	67,7%	145.417	71,5%	2.812
Finanzvermögen	62.726	29,8%	51.442	25,3%	-11.284
Abgrenzungsposten	5.261	2,5%	6.400	3,1%	1.139
Bilanzsumme	210.670	100 %	203.351	100 %	-7.319

Zum 31.12 2020 belief sich die Bilanzsumme auf rd. 203 Mio. Euro. Davon sind 67,7 % im Sachvermögen gebunden, von dem wiederum 75,4 % das Infrastrukturvermögen (Straßen, Brücken, Anlagen usw.) sowie bebaute und unbebaute Grundstücke betreffen. Das städtische Vermögen reduzierte sich im Jahr 2020 um rd. 7,32 Mio. Euro. Der Großteil ist dabei auf die Reduzierung beim Finanzvermögen zurückzuführen. Die Abnahme des Anlagevermögens beläuft sich im Jahr 2020 gegenüber 2019 auf rund 2.812.143 Euro. Größte Veränderungen gab es innerhalb des Anlagevermögens bei den Positionen der Anlagen im Bau und der

Position der bebauten Grundstücke durch die Aktivierung von Anlagen im Bau. Diese Zugänge betragen im Bereich Hochbau rund 1,58 Mio. Euro und im Bereich Tiefbau 1,51 Mio. Euro. Wesentliche Position bei den Zugängen im Bereich Hochbau war die Position Zentrales Feuerwehrgerätehaus und die energetische Sanierung Scheffelschule. Im Bereich Tiefbau gab es einen wesentlichen Abgang durch die Ausbuchung der gestoppten Maßnahme Steg über den Rhein sowie Zugänge durch die Erschließungen der Baugebiete Sengern und Bauert. Beim Finanzvermögen sind insbesondere die Position der öffentlich-rechtlichen Forderungen deutlich gesunken (- 5.471.812 Euro). Außerdem ist die Position der Geldanlagen gesunken (- 1.999.998 Euro), da eine Anlage nicht mehr angelegt werden konnte, da es für die Liquiditätssicherung benötigt wurde. Zudem sanken die liquiden Mittel um - 4.283.231 Euro. Bei den Abgrenzungsposten nahmen die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Investitionszuschüsse um 1.139.567 Euro zu.

Passivseite	Vorjahr zum 31.12.		Haushaltsjahr zum 31.12.		Differenz T €
	T €	%	T €	%	
Kapitalposition	145.084	68,9%	142.926	70,3%	-2.158
Sonderposten	48.724	23,1%	49.164	24,2%	440
Rückstellungen	364	0,2%	406	0,2%	42
Verbindlichkeiten	14.373	6,8%	8.638	4,2%	-5.735
Abgrenzungsposten	2.125	1,0%	2.218	1,1%	93
Bilanzsumme	210.670	100 %	203.351	100 %	-7.319

Von den gesamten Passivposten zum 31.12.2020 entfielen rd. 142,9 Mio. Euro bzw. 70,3 % auf die Kapitalposition (= Eigenkapital). Die Reduzierung entspricht dem negativen Saldo aus der Ergebnisrechnung und dem Ausgleich der offenen Forderung von Finanzvermögen im Rahmen eines ungeklärten Zahlungseingangs im Jahr 2019. Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr annähernd konstant geblieben. Mit 70,2 % Eigenkapitalquote steht die Stadt Rheinfelden im interkommunalen Vergleich gut da. Weitere 24,2 % der Bilanzsumme entfallen auf die Sonderposten (erhaltene Investitionszuwendungen). Insgesamt wurden im Jahr 2020 im Saldo mehr Sonderposten neu gebildet als neu aufgelöst. In der Bilanzposition Verbindlichkeiten bilden die aufgenommenen

4.1.5. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Rheinfeld (Baden)

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	4.052.838,63	4.926.410,77	-2.003.541	-7.221.512	2.411.923	59.070,00
Betrag je Einwohner	€/EW	122,38	148,76	-60,50	-218,06	72,83	1,78
Aufwandsdeckungsgrad	%	105,07	105,89	97,66	91,47	102,93	100,07
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	35.571.151,44	37.682.187,63	32.104.676	28.132.900	38.837.900	37.021.500,00
Betrag je Einwohner	€/EW	1.074,11	1.137,85	969,43	849,50	1.172,75	1.117,90
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	44,51	45,06	37,57	33,24	47,16	43,76
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	32.957.158,11	34.244.612,72	36.658.026	36.795.662	37.861.177	38.386.280,00
Betrag je Einwohner	€/EW	995,17	1.034,05	1.106,92	1.111,08	1.143,26	1.159,11
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	41,24	40,95	42,90	43,48	45,97	45,38
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	2.436.469,08	4.497.491,23	-154.710,85	0,00	0,00	0,00
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	6.489.307,71	9.423.902,00	-2.158.251,93	-7.221.512,00	2.411.923,00	59.070,00
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	7.687.926,33	9.373.559,30	2.635.383	-3.585.512	5.822.823	3.331.370,00
Betrag je Einwohner	€/EW	232,14	283,04	79,58	-108,27	175,83	100,59
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	203.386,88	203.386,88	2.296.506,88	203.400	203.400	203.400,00

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	2	3	4	5	6	7	8
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	7.484.539,45	9.170.172,42	338.876	-3.788.912	5.619.423	3.127.970
Betrag je Einwohner	€/EW	226,00	276,90	10,23	-114,41	169,68	94,45
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	1.286.069,24	1.407.925,23	1.469.369	1.579.430	1.646.357	1.673.505,00
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	39.163.487,00	29.635.431,00	16.797.012,00	7.045.950,00	7.279.373,00	6.867.343,00
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	135.660.121,47	145.084.023,47	142.925.771,54			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	94.145.827,11	94.145.827,11	94.145.827,11			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	68,61	68,87	70,29			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	31,39	31,13	29,71			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	121,96	126,90	123,07			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	7.144.254,73	6.358.028,24	6.146.019,79			
Betrag je Einwohner	€/EW	215,73	191,99	185,59			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-367.386,88	-359.457,03	-350.835,46	-339.904,58	-327.917,20	-316.054,37

Darlehen den größten Anteil mit rd. 6,0 Mio. Euro, was rund 2,9 % der Bilanzsumme entspricht. Dies dürfte im Vergleich mit anderen Gemeinden einen sehr guten Wert darstellen.

Mit der Bilanz zum 31.12.2020 erfüllt die Stadt Rheinfeldern (Baden) die wichtigste Bilanzregel: Das langfristig investierte Vermögen (Sachvermögen und Finanzvermögen ohne Geldanlagen, liquide Mittel etc.) wird vollständig durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital gedeckt (sog. „goldene Bilanzierungsregel“).

4.1.6. Haushaltsausgleich

Zur Beurteilung des Haushaltsausgleichs wird die Ergebnisrechnung herangezogen. Gemäß § 80 Abs. 2 Gemeindeordnung ist der Haushalt dann ausgeglichen, wenn die ordentlichen Aufwendungen (= Ressourcenverbrauch) durch ordentliche Erträge gedeckt sind. Damit wäre auch das im NKHR angestrebte Ziel der „intergenerativen Gerechtigkeit“ erreicht, demzufolge jede Generation den von ihr verursachten Ressourcenverbrauch selbst zu decken hat.

Mit einem **ordentlichen Ergebnis von - 2.003.541,08 Euro** ist es nicht gelungen, den Ressourcenverbrauch zu erwirtschaften. Zudem musste darüber hinaus ein **Sonderergebnis von - 154.710,85 Euro** zum Gesamtergebnis addiert werden. Das Gesamtergebnis im Jahr 2020 beträgt somit - 2.158.251,93 Euro.

Damit hat sich gezeigt, dass Rheinfeldern (Baden) erstmalig seit der Anwendung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts den **Haushaltsausgleich** nicht erreichen konnte. Aus den vergangenen Jahren konnte allerdings ausreichend Liquidität aus Überschüssen des Ergebnishaushaltes aufgebaut werden, dass für die Eigenfinanzierung aller Investitionen bei gleichzeitigem Schuldenabbau eingesetzt werden kann. Das Ergebnis 2020 ist vor allem durch Einflüsse der Corona-Krise geprägt, was sich hauptsächlich durch deutlich gesunkene Steuereinnahmen, aber auch durch Rückgängen bei den Verwaltungsgebühren widerspiegelte.

4.2. Lagebericht

4.2.1. Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr 2020

Auch das Jahr 2020 wurde trotz der Einflüsse der Corona-Krise geprägt durch die Forcierung von umfangreichen geplanten Maßnahmen in Rheinfeldern (Baden). Nachdem im Jahr 2019 mit der Fertigstellung des Umbaus des Bürgerbüros und dem damit verbundenen Abschluss des Großprojekts Rathaussanierung im Rahmen des Stadtsanierungsprogramms eine Großmaßnahme abgeschlossen wurde, wurden im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Krise und des Fachkräftemangels keine Großmaßnahmen abgeschlossen.

Im Bereich der Feuerwehr wurde das neue Drehleiterfahrzeug in Betrieb genommen und die Grundsteine zum Bau des Zentralen Feuerwehrgerätehauses gelegt. Aufgrund der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie wurden im Rahmen der Nachtragsplanung insbesondere Änderungen bei den mittelfristigen Investitionsmaßnahmen vorgenommen. Darunter auch der (vorrübergehende) Planungsstopp beim Bau des Ganzjahresbades.

Die ordentlichen Ergebnisse der Erträge blieben trotz Rückgängen in Höhe von rund - 5,1 Mio. Euro insgesamt auf einem hohen Wert. Aufgrund der jährlichen Steigerungen der Aufwandsseite ist es trotz Einsparungen nicht gelungen die Aufwandsseite gleichermaßen zu senken. Trotzdem konnte aufgrund der Anstrengungen ein deutlich schlechteres Ergebnis abgewendet werden. Bei den Investitionsmaßnahmen lag das Augenmerk auf der Fortführung der weiterhin notwendigen und bereits angefangenen Investitionsmaßnahmen.

Zusammenfassend kann trotz den Auswirkungen der Corona-Pandemie und den finanziellen Einsparungen festgestellt werden, dass die Stadt ihren Aufgaben durch die Schwerpunktbildung in den Bereichen Erziehung, Bildung und Stadtentwicklung wie auch in den Vorjahren in hohem Maße nachgekommen ist.

4.2.2. Statistische Angaben

4.2.2.1. Geschäftsbereiche der Dezernate, statistische Fallzahlen und Diagramme

Es besteht folgende Aufteilung auf die Dezernate:

Dezernat I

Oberbürgermeister
Klaus Eberhardt

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hauptamt
Rechnungsprüfungsamt
Stadtkämmerei
Stadtbauamt
Amt für Gebäudemanagement
Technische Dienste

Dezernat II

Bürgermeisterin
Diana Stöcker

Stabsstelle Integration u. Flüchtlinge
Amt für öffentliche Ordnung
Bürgerbüro
Kulturamt
Amt für Familie, Jugend und Senioren

	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Steuern und Abgaben (Fälle)		
Gewerbsteuer	603	2.305
Grundsteuer	11.182	11.238
Hundesteuer	1.611	1.559
Ersthunde	1.446	1.452
Zweithunde	107	104
Hundezwinger	3	3
Vergnügungssteuer	18	18

	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Standesamt		
Geburten	28	16
Eheschließungen	147	175
Sterbefälle	292	307
Kinder in Kindergärten	1.283	1.283
Stundungen	42	108

	<u>2019</u>	<u>2020</u>	Personalbestand	<u>2019</u>	<u>2020</u>
Freibad			Beamte	26	27
Schüler	2.679	0	Beschäftigte	382	407
Sonstige Besucher	77.393	30.847	Waldarbeiter	6	6
			Dienstanfänger	2	2
Hallenbad			Auszubildende	24	21
Schüler	3.713	1.746	Praktikanten	3	5
Sonstige Besucher	4.525	1.816	Bundesfreiwilligendienst	3	4
Stadtbibliothek			Stadtbibliothek		
Medienbestand insgesamt	47.770	47.652	Benutzer	3.521	3.058
davon Buchbestand	36.989	37.072	Entleihungen	119.038	102.955
davon sonstige Medien	10.781	10.580			

Neben der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung wird für die Eigenbetriebe Bürgerheim Rheinfelden, Stadtwerke Rheinfelden (Baden) und Abwasserbeseitigung Rheinfelden jeweils eine Sonderrechnung geführt.

Kassenprüfung

Am 30.07.2020 erfolgte eine unvermutete Kassenprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt.

Im Jahr 2020 fand keine allgemeine Finanzprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg statt.

Rechnungsprüfung

Die Eigenprüfung des Jahresabschlusses 2020 wird vom Rechnungsprüfungsamt vorgenommen; der Schlussbericht wird dem Gemeinderat vorgelegt.

Einwohnerzahl (Wohnbevölkerung)

nach dem Ergebnis der Volkszählung am 09. Mai 2011	31.723
nach der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes	
Stand 30. Juni 2009	32.289
Stand 30. Juni 2010	32.242
Stand 30. Juni 2011	31.776
Stand 30. Juni 2012	31.828
Stand 30. Juni 2013	32.073
Stand 30. Juni 2014	32.247
Stand 30. Juni 2015	32.480
Stand 30. Juni 2016	32.815
Stand 30. Juni 2017	32.753
Stand 30. Juni 2018	32.826
Stand 30. Juni 2019	33.117

Gemarkungsfläche

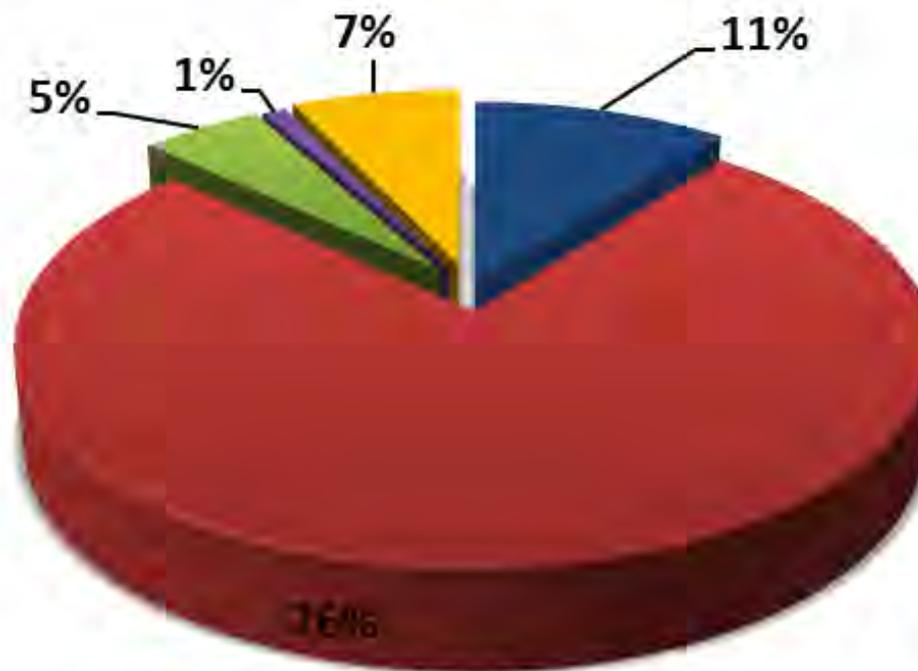
Rheinfelden	1.129 ha
Adelhausen	714 ha
Degerfelden	998 ha
Eichsel	499 ha
Herten	816 ha
Karsau	840 ha
Minseln	945 ha
Nordschwaben	<u>345 ha</u>
insgesamt:	<u>6.284 ha</u>
davon Wald	2.700 ha

Finanzausgleich 2020

Steuerkraftmesszahl	39.571.926 €
Bedarfsmesszahl	59.388.035 €
Schlüsselzahl	19.816.109 €
Steuerkraftsumme	51.725.233 €

Steuerkraftsumme pro
Einwohner: 1.560,06 €

Erträge des Ergebnishaushalts



■ Gewerbesteuer

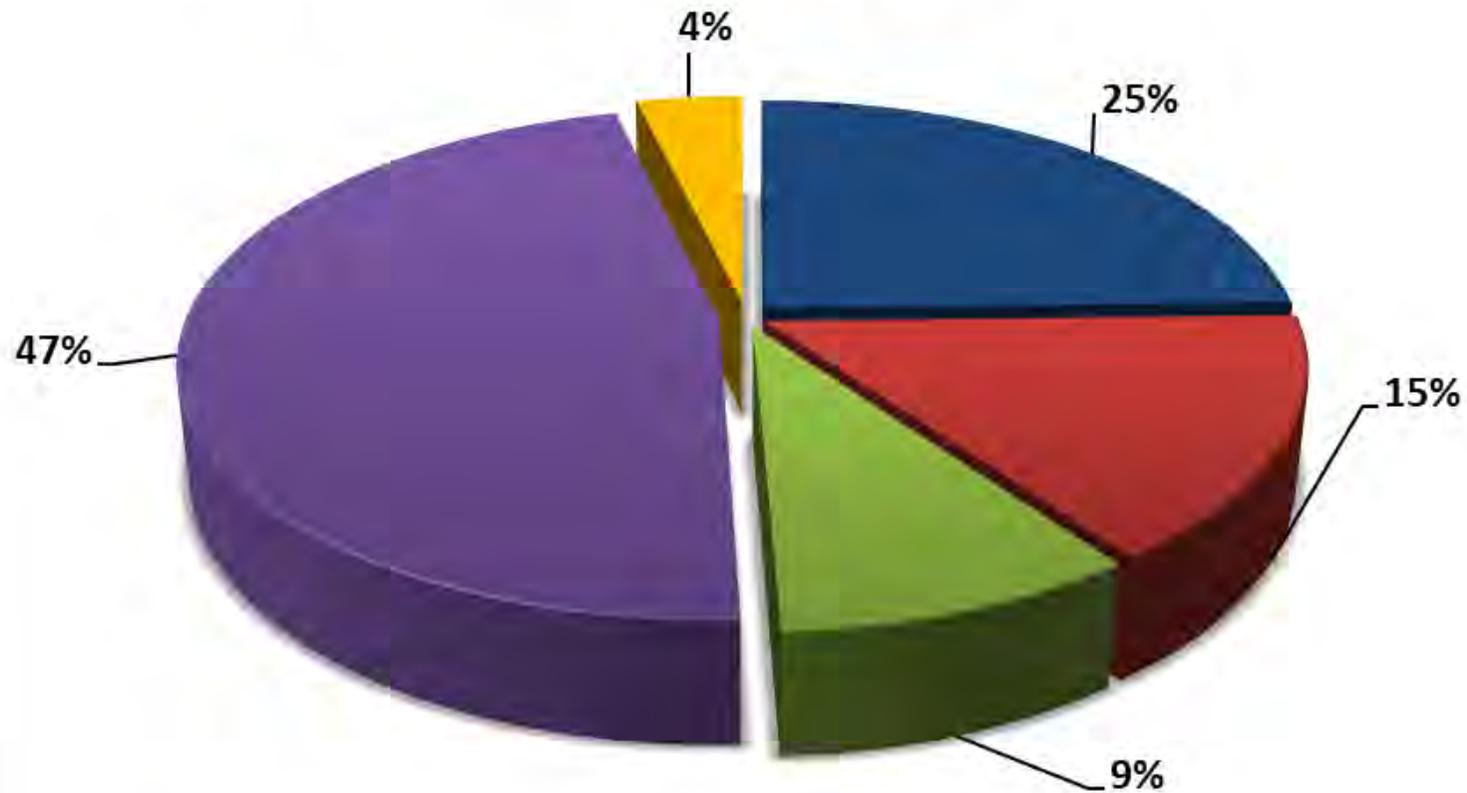
■ Sonst. Steuern, Zuweisungen

■ Entgelte für Leistungen

■ Erstattungen

■ Sonstige Erträge

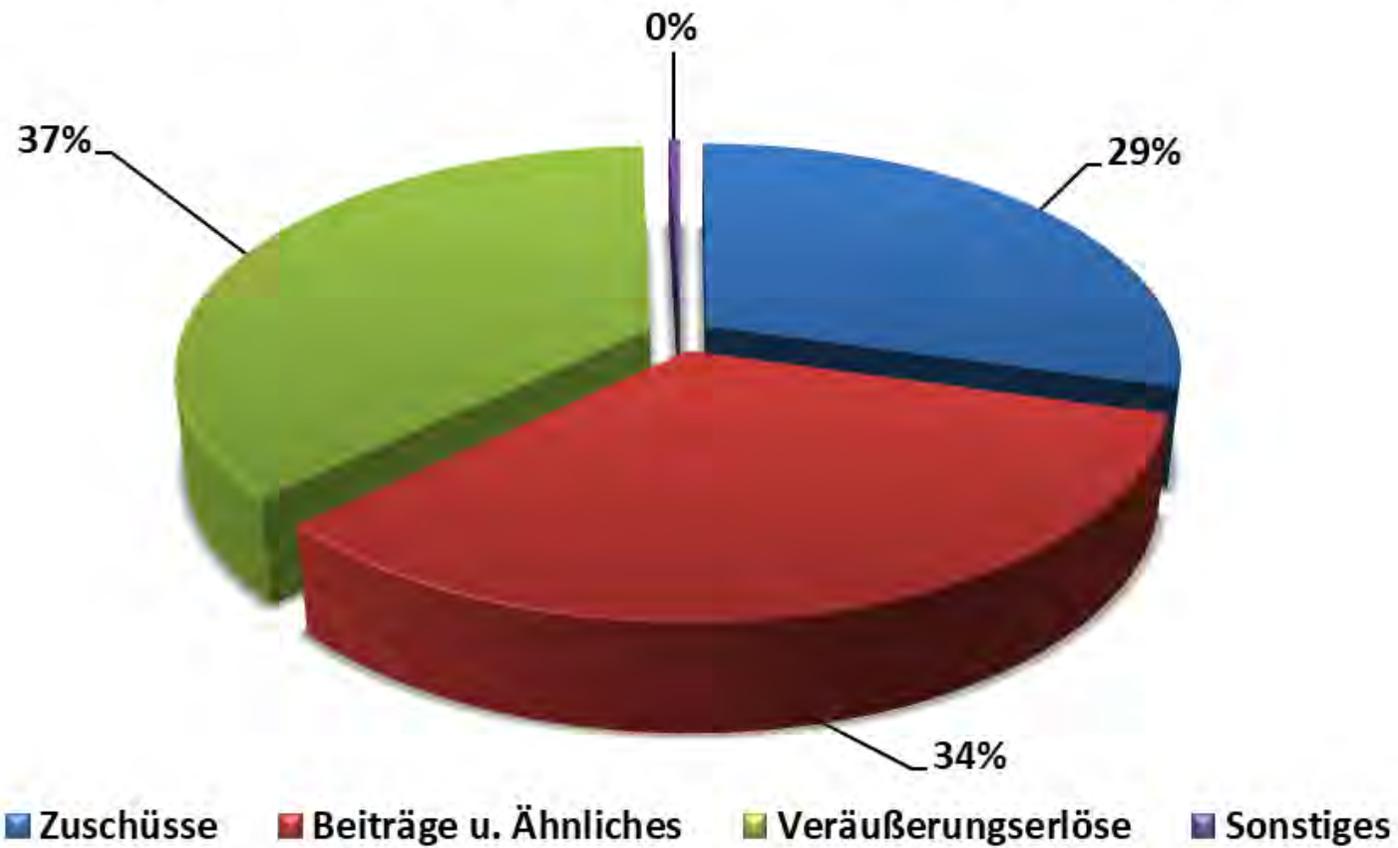
Aufwendungen des Ergebnishaushalts



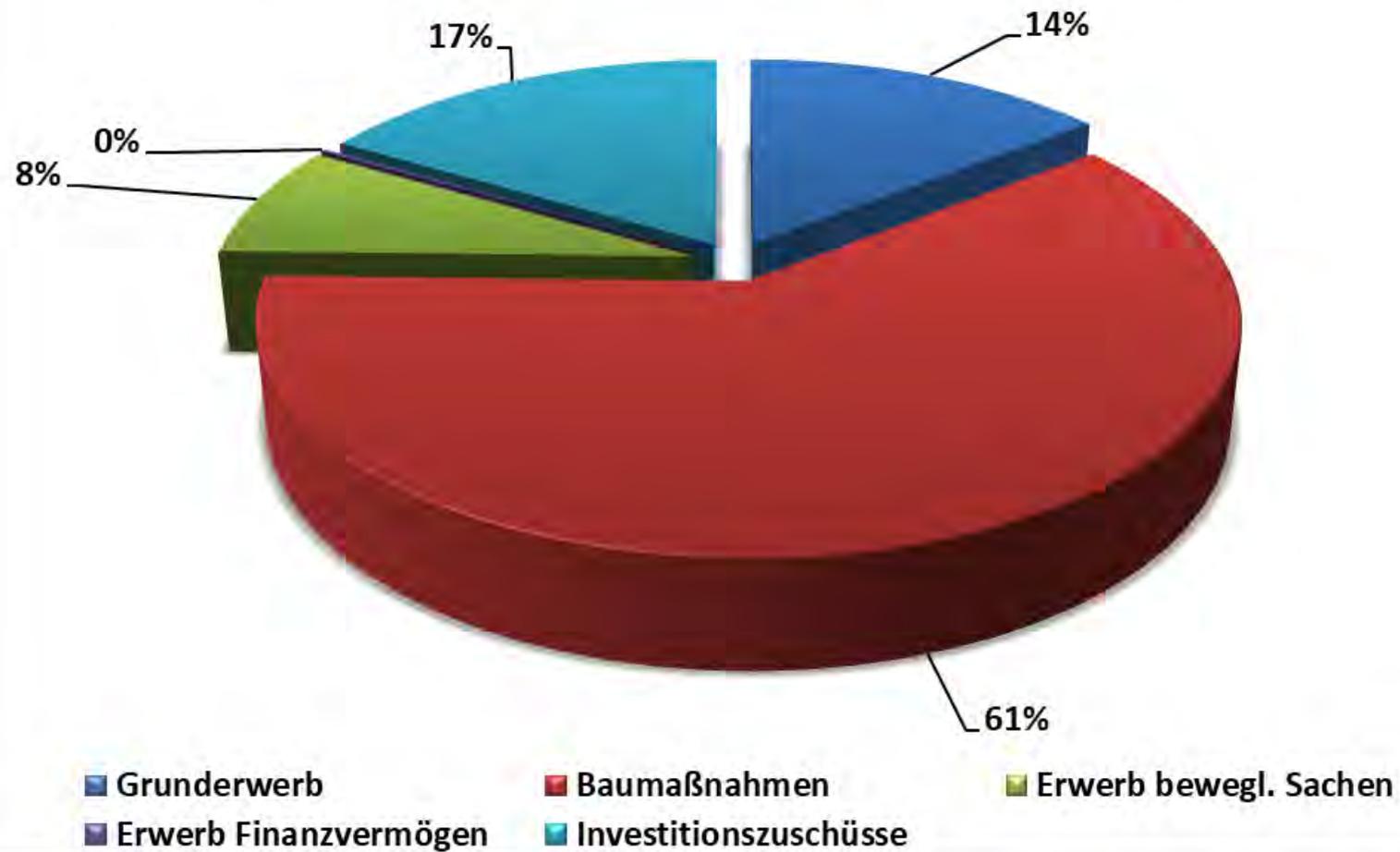
- Personalaufwand
- Abschreibungen
- Sonstiger Aufwand

- Sach- und Dienstleistungen
- Transferaufwendungen

Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten



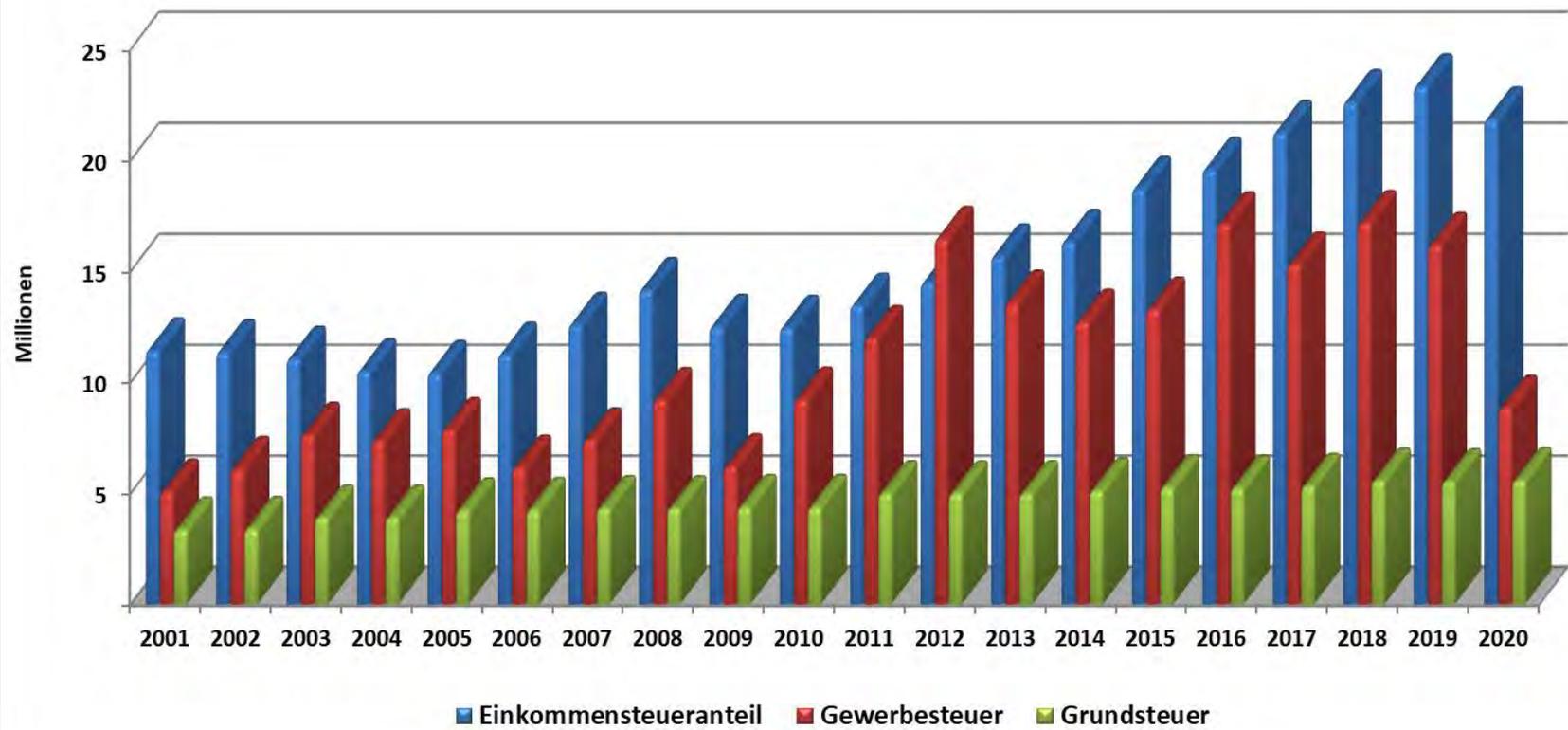
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit



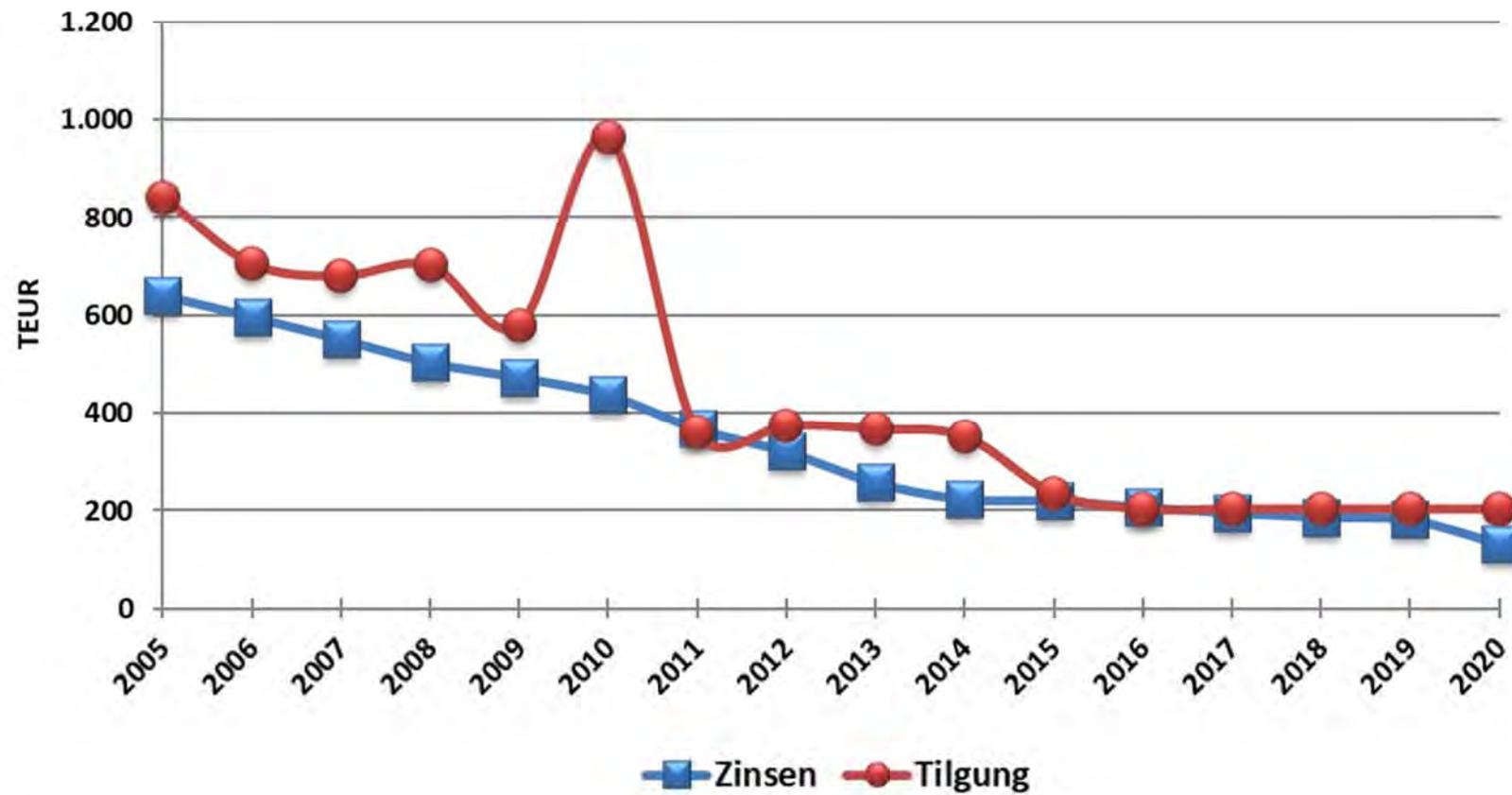
Personalaufwand 2001 - 2020



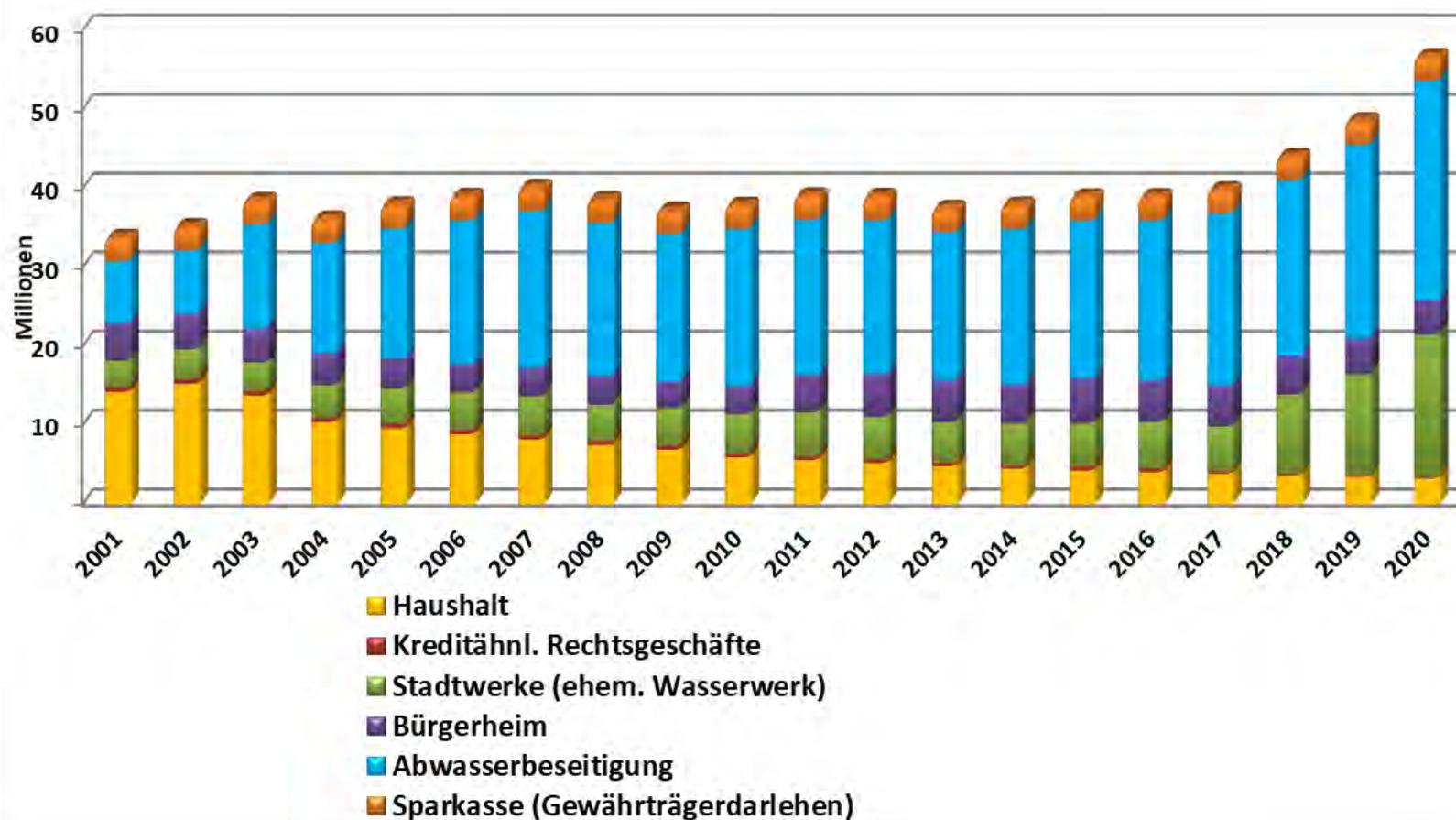
Steuerentwicklung 2001 - 2020



Kapitaldienst 2005-2020



Entwicklung der Verschuldung 2001 - 2020



4.2.2.2. Übersicht der Kostenrechnenden Einrichtungen

Kostenrechnende Einrichtungen sind Einrichtungen der Gemeinde, die in der Regel ganz oder zum Teil aus Entgelten finanziert werden. Bei ihnen sind angemessene Abschreibungen und eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorische Kosten) zu veranschlagen. Bei diesen Einrichtungen ist, soweit vertretbar und geboten, ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad anzustreben. Die nachstehende Übersicht zeigt den Abschluss der kostenrechnenden Einrichtungen im Jahr 2020.

Kostenrechnende Einrichtung	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Im Aufwand enth. Kalk. Kosten EUR	- Verlust EUR + Gewinn EUR	Kostendeckungsgrad (v.H.)	
					2019	2020
Kernzeitbetr. Thoma-Schule	0	49.341	0	-49.341	233,0	0,0
Kernzeitbetr. Scheffelschule	0	14.747	0	-14.747	0,0	0,0
Kernzeitbetr. Hebelschule	36.344	67.162	0	-30.819	75,4	54,1
Kernzeitbetr. Dinkelbergschule	50.560	155.141	0	-104.581	58,3	32,6
Kernzeitbetr. Goetheschule	1.177	45.326	0	-44.149	0,0	2,6
Kernzeitbetr. Zellerschule	0	24.207	0	-24.207	0,0	0,0
Hort an der Schule	0	6.662	0	-6.662	0,0	0,0
Stadtbibliothek	70.810	657.749	14.206	-586.940	11,4	10,8
Kindergarten Kunterbunt	849.778	1.225.097	11.679	-375.319	51,5	69,4
Kindergarten Sonnenschein	82.523	235.285	1.165	-152.762	28,6	35,1
Kindergarten Bienenkorb	801.817	1.308.114	3.026	-506.297	54,1	61,3
Osyпка Kinderhaus	560.738	756.885	901	-196.148	64,9	74,1
Freibad	101.353	970.094	6.994	-868.740	13,9	10,4
Hallenbad	8.107	168.921	1.142	-160.814	12,8	4,8
Märkte	12.879	4.813	0	8.066	245,3	267,6
Bestattungswesen	343.851	460.576	3.928	-116.724	83,8	74,7
Öffentliche Waagen	304	693	0	-389	31,5	43,9
Technische Dienste	3.165.757	3.967.469	0	-801.712	85,3	79,8
Kelter Karsau	0	3.979	0	-3.979	17,4	0,0
Bürgersaal	14.288	253.000	15.452	-238.713	19,3	5,6
Piazzetta - Gaststätte	31.987	51.179	4.021	-19.192	69,2	62,5
Bürgerstube Herten	0	1.525	86	-1.525	0,0	0,0
Stadiongaststätte	0	0	0	0	0,0	0,0
Stadtwald	512.690	845.737	75	-333.048	71,8	60,6
Vermietete Grundstücke	105.429	658.139	365	-552.710	39,5	16,0

Summe: **6.750.390** **11.931.841** **63.041** **-5.181.451** **57,7** **56,6**

Die wichtigsten kostenrechnenden Einrichtungen sind nachfolgend detailliert dargestellt.

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Stadtbibliothek

Aufwendungen	2019	%	2020	%	Erträge	2019	%	2020	%
Personalaufwendungen	355.469	51,9	373.580	56,8	Benutzungsgebühren	31.270	4,6	22.478	3,4
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	64.742	9,5	82.548	12,6	Sonstige ordentliche Erträge	4.383	0,6	6.190	0,9
Geräte, Ausstattungs- gegenstände	783	0,1	29	0,0	Transfererträge	20	0,0	0	0,0
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	121.534	17,7	98.364	15,0	Erträge aus internen Leistungen	0	0,0	0	0,0
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Auflösung von Sonderposten	42.142	6,2	42.142	6,4
Aufwand a. internen Leistungen	29.188	4,3	28.882	4,4	Zwischensumme:	77.816	11,4	70.810	10,8
Abschreibungen	93.789	13,7	60.140	9,1	Betriebsverlust	607.042	88,6	586.940	89,2
Verzinsung des Anlagekapitals	19.352	2,8	14.206	2,2					
Summe:	684.858	100,0	657.749	100,0	Summe:	684.858	100,0	657.749	100,0

Kostendeckungsgrad: 2019 11,4 2020 10,8

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Kindergarten Oberrheinfeldern

Aufwendungen	2019	%	2020	%	Erträge	2019	%	2020	%
Personalaufwendungen	1.048.682	80,5	1.022.911	83,5	Benutzungsgebühren	194.840	15,0	165.733	13,5
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	106.923	8,2	68.476	5,6	Sonstige ordentliche Erträge	68.362	5,2	68.824	5,6
Geräte, Ausstattungs- gegenstände	768	0,1	1.761	0,1	Transfererträge	404.556	31,1	612.466	50,0
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	55.749	4,3	45.884	3,7	Erträge aus internen Leistungen	0	0,0	0	0,0
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Auflösung von Sonderposten	3.144	0,2	2.755	0,2
Aufwand a. internen Leistungen	28.831	2,2	27.480	2,2	Zwischensumme:	670.902	51,5	849.778	69,4
Abschreibungen	45.982	3,5	46.905	3,8	Betriebsverlust	631.874	48,5	375.319	30,6
Verzinsung des Anlagekapitals	15.840	1,2	11.679	1,0					
Summe:	1.302.776	100,0	1.225.097	100,0	Summe:	1.302.776	100	1.225.097	100,0

Kostendeckungsgrad: 2019 51,5 2020 69,4

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Kindergarten Eichsel

Aufwendungen	2019	%	2020	%	Erträge	2019	%	2020	%
Personalaufwendungen	191.489	77,6	188.479	80,1	Benutzungsgebühren	26.962	10,9	21.545	9,2
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	17.926	7,3	9.109	3,9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0,0	0	0,0
Geräte, Ausstattungs- gegenstände	31	0,0	0	0,0	Transfererträge	43.305	17,5	60.587	25,8
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	11.741	4,8	11.593	4,9	Auflösung von Rückstellungen	0	0,0	0	0,0
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Erträge aus internen Leistungen	0	0,0	0	0,0
Aufwand a. internen Leistungen	18.704	7,6	17.824	7,6	Auflösung von Sonderposten	391	0,2	391	0,2
Abschreibungen	5.628	2,3	7.115	3,0	Zwischensumme:	70.658	28,6	82.523	35,1
Verzinsung des Anlagekapitals	1.323	0,5	1.165	0,5	Betriebsverlust	176.184	71,4	152.762	64,9
Summe:	246.842	100,0	235.285	100,0	Summe:	246.842	100,0	235.285	100,0

Kostendeckungsgrad: 2019 28,6 2020 35,1

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Kindergarten Karsau

Aufwendungen	2019	%	2020	%	Erträge	2019	%	2020	%
Personalaufwendungen	989.600	83,7	1.104.537	84,4	Benutzungsgebühren	184.305	15,6	161.044	12,3
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	84.387	7,1	84.011	6,4	Sonstige ordentliche Erträge	38.195	3,2	32.850	2,5
Geräte, Ausstattungs- gegenstände	1.305	0,1	1.341	0,1	Transfererträge	409.177	34,6	600.167	45,9
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	42.206	3,6	49.371	3,8	Auflösung von Rückstellungen	0	0,0	0	0,0
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Erträge aus internen Leistungen	0	0,0	0	0,0
Aufwand a. internen Leistungen	28.012	2,4	31.176	2,4	Auflösung von Sonderposten	7.756	0,7	7.756	0,6
Abschreibungen	32.947	2,8	34.652	2,6	Zwischensumme:	639.432	54,1	801.817	61,3
Verzinsung des Anlagekapitals	4.081	0,3	3.026	0,2	Betriebsverlust	543.107	45,9	506.297	38,7
Summe:	1.182.539	100,0	1.308.114	100,0	Summe:	1.182.539	100,0	1.308.114	100,0

Kostendeckungsgrad: 2019 54,1 2020 61,3

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Osypka Kinderhaus

Aufwendungen	2019	%	2020	%	Erträge	2019	%	2020	%
Personalaufwendungen	635.173	83,5	637.391	84,2	Benutzungsgebühren	141.733	14,8	101.348	13,4
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	25.519	2,8	23.850	3,2	Sonstige ordentliche Erträge	26.810	4,3	20.279	2,7
Geräte, Ausstattungs- gegenstände	1.101	0,3	2.093	0,3	Transfererträge	303.978	31,9	415.768	54,9
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	51.143	6,3	40.905	5,4	Auflösung von Rückstellungen	0	2,3	0	0,0
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Erträge aus internen Leistungen	0	0,0	0	0,0
Aufwand a. internen Leistungen	19.048	2,7	21.532	2,8	Auflösung von Sonderposten	23.343	3,0	23.343	3,1
Abschreibungen	30.266	4,2	30.213	4,0	Zwischensumme:	495.864	56,3	560.738	74,1
Verzinsung des Anlagekapitals	1.257	0,2	901	0,1	Betriebsverlust	267.643	43,7	196.148	25,9
Summe:	763.507	100,0	756.885	100,0	Summe:	763.507	100,0	756.885	100,0

Kostendeckungsgrad: 2019 56,3 2020 74,1

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Freibad

Aufwendungen	2019	%	2020	%	Erträge	2019	%	2020	%
Personalaufwendungen	527.806	38,0	409.125	42,2	Benutzungsgebühren	181.591	13,1	76.825	7,9
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	586.066	42,2	331.839	34,2	Sonstige ordentliche Erträge	5.390	0,4	18.239	1,9
Geräte, Ausstattungsgegenstände	5.075	0,4	543	0,1	Transfererträge	0	0,0	0	0,0
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	155.644	11,2	155.103	16,0	Finanzerträge	750	0,1	625	0,1
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Auflösung von Sonderposten	5.664	0,4	5.664	0,6
Aufwand a. internen Leistungen	61.948	4,5	21.093	2,2	Zwischensumme:	193.396	13,9	101.353	10,4
Abschreibungen	41.820	3,0	45.397	4,7	Betriebsverlust	1.194.333	86,1	868.740	89,6
Verzinsung des Anlagekapitals	9.369	0,7	6.994	0,7					
Summe:	1.387.729	100,0	970.094	100,0	Summe:	1.387.729	100,0	970.094	100,0

Das Betriebsergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3,5 %-Punkte verschlechtert.
(2019: 13,9 %, 2018: 16,0 %, 2017: 18,1 %, 2016: 19,9 %, 2015: 26,8 %, 2014: 11,1 %, 2013: 20,9 %, 2012: 24,4 %, 2011: 19,4 % 2010: 22,0 %, 2009: 15,1 %)

Kostendeckungsgrad: **2019** **13,9** **2020** **10,4**

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Hallenbad

Aufwendungen	2019	%	2020	%	Erträge	2019	%	2020	%
Personalaufwendungen	78.634	40,2	91.337	54,1	Benutzungsgebühren	15.312	7,8	3.541	2,1
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	44.823	22,9	11.055	6,5	Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	7.919	4,0	2.768	1,6
Geräte, Ausstattungs- gegenstände	951	0,5	0	0,0	Auflösung von Zuweisungen	1.799	0,9	1.799	1,1
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	54.880	28,0	51.809	30,7	Zwischensumme:	25.029	12,8	8.108	4,8
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Betriebsverlust	170.812	87,2	160.814	95,2
Aufwand a. internen Leistungen	1.694	0,9	334	0,2					
Abschreibungen	13.245	6,8	13.245	7,8					
Verzinsung des Anlagekapitals	1.613	0,8	1.142	0,7					
Summe:	195.841	100,0	168.921	100,0	Summe:	195.841	100,0	168.921	100,0

Kostendeckungsgrad:
2019
12,8
2020
4,8

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Bestattungswesen

Aufwendungen	2019	%	2020	%	Erträge	2019	%	2020	%
Personalaufwendungen	81.673	18,9	44.897	9,7	Benutzungsgebühren	359.843	83,2	341.530	74,2
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	47.089	10,9	64.015	13,9	Sonstige ordentliche Erträge	200	0,0	100	0,0
Geräte, Ausstattungsgegenstände	242	0,1	0	0,0	Transfererträge	1.645	0,4	1.645	0,4
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	47.927	11,1	67.805	14,7	Erträge aus internen Leistungen	0	0,0	0	0,0
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Auflösung von Sonderposten	603	0,1	577	0,1
Aufwand a. internen Leistungen	226.643	52,4	257.964	56,0	Zwischensumme:	362.292	83,8	343.852	74,7
Abschreibungen	23.545	5,4	21.967	4,8	Betriebsverlust	70.238	16,2	116.724	25,3
Verzinsung des Anlagekapitals	5.410	1,3	3.928	0,9					
Summe:	432.530	100,0	460.576	100,0	Summe:	432.530	100,0	460.576	100,0

Der Kostendeckungsgrad hat sich gegenüber dem Vorjahr um 9,1 %-Punkte verschlechtert.
 (2019: 83,8 %, 2018: 76,4 %, 2017: 42,9%, 2016: 51,3 %, 2015: 55,0 %, 2014: 52,3 %, 2013: 62,9 %, 2012: 67,5 %, 2011: 52,6 % 2010: 68,4 % 2009: 82,9 %)

Kostendeckungsgrad: 2019 83,8 2020 74,7

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Technische Dienste

Aufwendungen	2019	%	2020	%	Erträge	2019	%	2020	%
Personalaufwendungen	2.776.590	77,2	2.823.110	71,2	Erstattungen von Dritten	191.744	5,3	174.929	4,4
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	72.410	2,0	71.554	1,8	Sonstige ordentliche Erträge	68.178	1,9	39.536	1,0
Geräte, Ausstattungsgegenstände	61.233	1,7	29.636	0,7	Transfererträge	2.076	0,1	200	0,0
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	393.682	11,0	341.518	8,6	Erträge aus internen Leistungen	2.804.757	78,0	2.951.093	74,4
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	Auflösung von Rückstellungen	0	0,0	0	0,0
Aufwand a. internen Leistungen	74.700	2,1	510.398	12,9	Zwischensumme:	3.066.755	85,3	3.165.757	79,8
Abschreibungen	202.236	5,6	191.255	4,8	Betriebsverlust	527.804	14,7	801.712	20,2
Verzinsung des Anlagekapitals	13.708	0,4	0	0,0					
Zwischensumme	3.594.559	100,0	3.967.469	100,0					
Betriebsgewinn	0	0	0	0,0					
Summe:	3.594.559	100,0	3.967.469	100,0	Summe:	3.594.559	100,0	3.967.469	100,0

Anmerkung:

Kostendeckungsgrad:
2019
85,3
2020
79,8

Seit 1996 werden die Leistungen nicht mehr nach Abschluß des Jahres, sondern monatlich anhand festgelegter Stundensätze berechnet. Dadurch können Überschüsse bzw. Defizite entstehen.

Betriebsabrechnung der kostenrechnenden Einrichtung
Stadtwald

Aufwendungen	2019	%	2020	%	Erträge	2019	%	2020	%
Personalaufwendungen	397.073	46,7	411.852	48,7	Verkaufserlöse	501.283	59,0	402.233	47,6
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungsaufwand	36.445	4,3	4.847	0,6	Sonstige ordentliche Erträge	93.023	10,9	59.506	7,0
Geräte, Ausstattungsgegenstände	5	0,0	0	0,0	Transfererträge	14.070	1,7	48.736	5,8
Sonstiger Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	393.675	46,3	390.482	46,2	Auflösung von Sonderposten	2.214	0,3	2.214	0,3
Transferaufwendungen	0	0,0	11.565	1,4	Zwischensumme:	610.590	71,8	512.689	60,6
Aufwand a. internen Leistungen	10.854	1,3	15.144	1,8	Betriebsverlust	239.234	28,2	333.048	39,4
Abschreibungen	11.772	1,4	11.772	1,4					
Verzinsung des Anlagekapitals	0	0,0	75	0,0					
Zwischensumme	849.823	100,0	845.737	100,0					
Betriebsgewinn	0	0,0	0	0,0					
Summe:	849.823	100,0	845.737	100,0	Summe:	849.823	100,0	845.737	100,0

Kostendeckungsgrad: 2019 71,8 2020 60,6

Holzeinschlag 2020: 11.087 fm

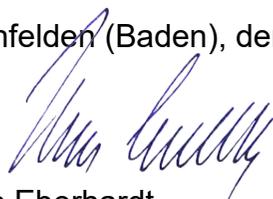
(2019: 11.403 fm, 2018: 12.617 fm, 2017: 8.242 fm, 2016: 7.675 fm, 2015: 8.793 fm, 2014: 10.074 fm, 2013: 12.863 fm, 2012: 11.927 fm, 2011: 13.614 fm)

Gesamtwaldfläche auf Gemarkung Rheinfeldern: 2.700 ha (davon : 1.372 ha Stadtwald, 406 ha Staatswald, 922 ha Privatwald)

4.2.3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 31.12.2020 - Chancen und Risiken für künftige Haushaltsjahre

Insgesamt verlief das Haushaltsjahr 2020 aufgrund der Corona-Krise turbulent. Durch starke Einbrüche bei der Position der Gewerbesteuer zu Beginn des Jahres, wurden sämtliche Kompensationsmittel zur Deckung herangezogen. Aufgrund sinkender Erträge bei den wichtigsten Ertragspositionen musste im Frühsommer ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden. Dieser wurde vom Gemeinderat am 02.07.2020 beschlossen und anschließend der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Im Ergebnishaushalt konnten aufgrund der Entwicklungen im Frühjahr 2020 in Verbindung mit der Stabilisierung des Haushalts keine Mittelübertragungen beschlossen werden. Diese Entwicklung übertrug sich auch auf das Investitionsvolumen. Ziel war es, begonnene Maßnahmen im Rahmen der ursprünglichen Planungen in 2020 und den Folgejahren fertigzustellen, während andere geplante Maßnahmen auf weitere Jahre verschoben werden mussten. So lässt sich dies auf zwei Maßnahmen konkretisieren. Während die finanziellen Mittel für das Ganzjahresbad nicht mehr vorhanden waren, wurde sich weiter auf die Umsetzung des Zentralen Feuerwehrgerätehauses konzentriert. Die Haushaltsstruktur auf der Aufwandsseite entwickelt sich, auch aufgrund der starken Rückgänge auf der Ertragsseite, zu einer Belastung, die die Ergebnisse aus den ordentlichen Haushaltspositionen negativ ausfallen lässt und damit die Investitionspläne einschränkt. Um weiterhin auch wieder wie in den letzten Jahren weiter in Sanierungen und Entwicklung der Infrastruktur investieren zu können, wird eine Konsolidierung des Haushalts notwendig werden, die auch bereits im Jahr 2020 begonnen wurde. Neben der Stabilisierung der Aufwandsseite liegt die Hoffnung aber auch bei den Steigerungen der wichtigsten Ertragspositionen für Rheinfeldern (Baden): dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, den Schlüsselzuweisungen und der Gewerbesteuer.

Rheinfeldern (Baden), den 28. Juni 2022



Klaus Eberhardt
Oberbürgermeister



Kristin Schippmann
Stadtkämmerin

JAHRESBERICHT UND JAHRESABSCHLUSS

des Bürgerheimes Rheinfelden

für das

Wirtschaftsjahr 2020

1. LAGEBERICHT

Das Bürgerheim Rheinfelden, das als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes geführt wird, soll alten oder pflegebedürftigen Personen - und zwar im besonderen Maße Einwohnern der Stadt Rheinfelden - einen ruhigen und sorgenfreien Lebensabend ermöglichen. Das Bürgerheim verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Die Betriebsleitung besteht aus der Heimleiterin und der Betriebsleiterin Finanzen. Der Bürgerheim-Ausschuss nimmt die Aufgaben des Betriebsausschusses wahr.

Nach den Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung führt das Bürgerheim die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung; ebenso wird eine Kosten- und Leistungsrechnung erstellt.

Das Vermögen wurde zum 01.10.1992 von der ehemaligen Bürgerheimstiftung Rheinfelden sowie dem Haushalt der Stadt übernommen.

Ein Stammkapital ist nicht festgesetzt.

Zum Jahresende 2020 waren im Bürgerheim 164 (VJ: 160) Beschäftigte und 13 (VJ: 16) Auszubildende tätig.

Das Jahr 2020 schließt mit einem Jahresgewinn von 588.244,51 € ab. Der hohe Gewinn resultiert aus dem Verkauf des Grundstücks an die Städtische Wohnungsgesellschaft, der im Jahr 2019 geplant war. Im Gegenzug wurden allerdings die Rückbaukosten des Hauses D und die Pelletheizung in Abgang genommen. Die Verluste der Vorjahre, die bisher in der Bilanz vorgetragen sind, betragen 278.830,93 €.

2. ABSCHLUSSBERICHT

2.1 Bilanz

Die Gegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen sind entsprechend den voraussichtlichen Nutzungsdauern zwischen 2,5 v.H. und 25,0 v.H. berechnet. Dabei wurde die lineare Methode angewandt. Gegenstände im Einzelwert von 150,00 € bis 1.000,00 € wurden von 2008 bis 2010 über 5 Jahre linear abgeschrieben. Seit Einführung der Inventurrichtlinien zum 01.01.2011 werden Gegenstände ab einem Einzelwert von 1.000,00 € aktiviert.

Im Jahr 2020 wurden Investitionen im Wert von insgesamt 203.281,64 € vorgenommen. Die Unterschreitung des Planansatzes bei der Position „Bebaute Grundstücke“ in Höhe von 1.017.922,61 € resultiert aus den nicht getätigten Auszahlungen zur Umsetzung der Landesheimbauverordnung (LHeimBauVO). Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der beigefügten Übersicht.

Gegenüberstellung von geplanten Maßnahmen und tatsächlich vollzogenen Maßnahmen

	<u>Planansatz</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>
Bebaute Grundstücke	1.150.000,00 €	132.077,39 €	- 1.017.922,61 €
Außenanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Technische Anlagen in Betriebsbauten	4.000,00 €	0,00 €	- 4.000,00 €
Geschäftsausstattung	37.000,00 €	32.828,00 €	-4.172,00 €
Betriebsausstattung	<u>36.400,00 €</u>	<u>38.376,25 €</u>	<u>1.976,25 €</u>
Summe	1.227.400,00 €	203.281,64 €	- 1.024.118,36 €

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Bauten

<u>Anlagen im Bau</u>	Bestandsaufnahme Küche, IB Bliestle	2.021,35 €	
	Projektsteuerung pro4 ingenieure	83.300,00 €	
	Ablaufanalyse Küche, Schaan consult	4.229,93 €	
	Bestandsaufnahme Elektrotechnik, Burgert GmbH	6.983,15 €	
	Rechtsberatung Umbau, Creutz von Maltzahn	1.396,65 €	
	Planungsleistung Küche, Weißenberger	7.010,98 €	
	Luftbildauswertung, Kampfmittelbeseitigungsdienst	180,96 €	
	Bestandsaufnahme Flst. 2948, Vermessung Nutto	3.584,40 €	
	Planungsarbeiten, Helmut Augsten	21.915,53 €	
	Rückbaukosten Haus D	1.454,44 €	
			132.077,39 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung

<u>Kücheneinrichtungen und Geräte</u>	Spülmaschine	5.309,26 €	
<u>Med. Einrichtungen und Geräte</u>	Gurtlifter	3.915,10 €	
<u>Reinigungsgeräte</u>	Steckbeckenspüler	12.135,48 €	
	Waschmaschine	2.984,85 €	

<u>Einrichtungen</u>	Pflegesessel (6 Stück)	9.799,45 €	
<u>Immaterielles Vermögen</u>	Dienstplan GO ON	32.828,00 €	
<u>Anlage im Bau</u>	Ausstattung Snoezelen Raum	<u>4.232,11 €</u>	71.204,25 €
<u>Gesamtbetrag der Investitionen 2020</u>			<u>203.281,64 €</u>

Die Finanzanlagen betreffen Nachlässe verstorbener Bürgerheimbewohner mit der Maßgabe, dass das Kapital in Höhe von 33.284,51 € erhalten bleiben muss.

Die Vorräte in Höhe von 56.671,82 € beinhalten den Bestand an Lebensmitteln, Getränke, Reinigungsmaterial, Pflegemitteln und Pflegematerial durch Corona zum Bilanzstichtag 31.12.2020.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände ergeben sich aus noch nicht bezahlten Pflegekosten und Erstattungen, welche unter Berücksichtigung eines pauschalen Ausfallrisikos bewertet wurden. Einzelwertberichtigungen gegenüber Heimbewohnern wurde in Höhe von 14.591,17 € vorgenommen. Die Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ in Höhe von 111.033,80 € umfasst die Einnahmen aus Verkauf von Essensmarken, Schadenersatzansprüche, Vergütung für die gelieferte Wärme an die Stadtwerke Rheinfelden sowie Erstattungsbeträge für Mehraufwendungen durch COVID 19.

Der Kassenbestand und das Guthaben bei dem Kreditinstitut betragen 1.068.333,21 € einschließlich Verwahrgelder der Bewohner in Höhe von 3.899,18 €.

Ein Stammkapital ist in der Betriebssatzung nicht ausgewiesen. Die Allgemeine Rücklage beträgt unverändert 2.544.388,36 €.

Aus dem Wirtschaftsjahr 2020 ergibt sich ein Jahresgewinn von 588.244,51 €. Es wird vorgeschlagen, diesen zur Reduzierung des Verlustvortrages zu verwenden.

Die empfangenen Ertragszuschüsse sind in der beigefügten Anlage Förderungsnachweis dargestellt. Sie werden entsprechend den durchschnittlichen Abschreibungssätzen der damit angeschafften Vermögensgegenstände jährlich zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst. Im Jahr 2020 beträgt der Auflösungsbetrag 75.234,00 €.

Der Sonderposten aus „nicht - öffentlicher Förderung“ erhöhte sich durch die Spende des Vereins zur Förderung des Bürgerheims für die Ausstattung des Snoezelen Raums um insgesamt 4.232,11 €. Der Auflösungsbetrag lag im Jahr 2020 bei 45.536,11 €. Nicht aufgelöst werden die Kapitalzuschüsse aus Nachlässen in Höhe von 33.284,51 €. Der Gesamtbetrag der passivierten Zuschüsse beläuft sich damit am Jahresende auf 1.810.824,51 €.

Rückstellungen wurden für Urlaubsansprüche in Höhe von 20.100,54 €, für Überstundenansprüche in Höhe von 186.504,63 €, für Altersteilzeit in Höhe von 35.769,00 €, für Ansprüche aus Grabpflege in Höhe von 886,65 € und für kommende GPA-Prüfungen in Höhe von 15.000,00 € gebildet. Die Summe aller Rückstellungen beträgt zum Jahresende 258.260,82 €.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Für Lieferungen und Leistungen sind diese in Höhe von 116.873,62 € ausgewiesen. Gegenüber den Kreditinstituten betragen 4.371.761,50 €, der Betrag setzt sich zusammen aus dem Stand der Schulden gegenüber den Banken in Höhe von 4.344.335,44 € und anteiligen Zinsen für 2020 in Höhe von 27.426,06 €, die erst im Jahr 2021 bezahlt werden. Im Wirtschaftsjahr wurden 238.909,41 € getilgt. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr in Höhe von 27.426,06 € umfasst die anteilige Zinsen für 2020. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern im Höhe von 3.371,20 beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Rheinfelden, wie Umsatzsteuer, Verwaltungskostenbeitrag und Leistungen der Technischen Dienste. Die Verbindlichkeiten gegenüber Bewohnern in Höhe von 30.256,94 € enthalten die Verwahrgelder. Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 73.349,58 € resultieren aus der Lohnsteuer für den Monat Dezember 2020 und Auslagenerzsätzen gegenüber Mitarbeitern. Die Verbindlichkeiten gegenüber Bewohnern in Höhe von 30.256,94 € enthalten die Verwahrgelder.

2.2 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schließt bei

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Erträgen von	9.629.807,47 €	8.173.666,57 €	7.850.371,92 €	7.699.174,40 €
Aufwendungen von	<u>9.041.562,96 €</u>	<u>8.143.025,53 €</u>	<u>7.860.217,67 €</u>	<u>7.590.370,40 €</u>
mit einem Gewinn / Verlust (-) von	+588.244,51 €	+30.641,04 €	-9.845,75 €	+108.804,00 €
ab.				

Abweichungen gegenüber dem Erfolgsplan:

ERTRÄGE

	<u>Rechnungsergebnis</u>	<u>Ansatz</u>	<u>Abweichung</u>
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gem. PflegeVG	5.127.604,47 €	5.045.800,00 €	81.804,47 €
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.659.691,25 €	1.539.100,00 €	120.591,25 €
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach PflegVG	33.824,99 €	0,00 €	33.824,99 €
4. Erträge aus der gesonderten Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	740.532,19 €	734.400,00 €	6.132,19 €
Zwischensumme	7.561.652,90 €	7.319.300,00 €	242.352,90 €
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.296.659,50 €	703.200,00 €	593.459,50 €
6. Erträge aus öffentl. und nichtöffentl. Förderung von Investitionen	120.770,11 €	120.700,00 €	70,11 €
7. Zinsen und ähnliche Erträge	168,39 €	200,00 €	-31,61 €
8. Außerordentliche Erträge	6.342,43 €	0,00 €	6.342,43 €
9. Weitere Erträge (Erträge aus Anlagenabgang)	644.214,14 €	0,00 €	644.214,14 €
10. Erträge aus Auflösungen v. Rückstellungen	0,00 €	30.600,00 €	-30.600,00 €
Zwischensumme	9.629.807,47 €	8.174.000,00 €	1.455.807,47 €
11. Jahresverlust	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	9.629.807,47 €	8.174.000,00 €	1.455.807,47 €

AUFWENDUNGEN

	Rechnungsergebnis	Ansatz	Abweichung
1. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.097.936,32 €	4.697.500,00 €	400.436,32 €
b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.603.754,55 €	1.463.800,00 €	139.954,55 €
2. Materialaufwand			
a) Lebensmittel und Getränke	252.466,82 €	245.000,00 €	7.466,82 €
b) Aufwendungen f. Zusatzleistungen U+V	5.277,04 €	6.500,00 €	-1.222,96 €
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	227.708,35 €	229.200,00 €	-1.491,65 €
d) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	493.624,39 €	438.800,00 €	54.824,39 €
3. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	82.600,00 €	56.000,00 €	26.600,00 €
4. Steuern, Abgaben, Versicherungen	53.545,08 €	46.800,00 €	6.745,08 €
5. Miete, Pacht Leasing	57.110,75 €	56.100,00 €	1.010,75 €
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	592.393,25 €	593.100,00 €	-706,75 €
b) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-0,89 €	2.000,00 €	-2.000,89 €
7. Aufwendungen für Instandhaltungen und Instandsetzungen	277.012,17 €	220.000,00 €	57.012,17 €
8. Sonstige ordentl. Aufwendungen	513,74 €	500,00 €	13,74 €
9. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	104.150,83 €	104.100,00 €	50,83 €
10. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	193.470,56 €	2.800,00 €	190.670,56 €
Zwischensumme	9.041.562,96 €	8.162.200,00 €	879.362,96 €
11. Jahresgewinn	588.244,51 €	11.800,00 €	576.444,51 €
Summe	9.629.807,47 €	8.174.000,00 €	1.455.807,47 €

Erläuterungen zu den Abweichungen:

Im Wirtschaftsjahr 2020 stehen 53.436 möglichen Belegungstagen (366 Tage x 146 Pflegeplätze) 53.272 berechnete Belegungstage gegenüber. Hiervon wurden 52.733 Tage zu 100% und 539 Tage aufgrund von Krankenhausaufenthalten und anderen Abwesenheiten zu 75% berechnet. Dies entspricht einer Auslastung von 99,44% (VJ: 99,40%).

Für den Wirtschaftsplanansatz wurde eine Auslastung von 99,00% zugrunde gelegt.

Die Erträge aus Pflegeleistungen stellen sich wie folgt dar:

	Tagessatz ab 01.01.2020	Tagessatz ab 01.03.2020	Ansatz lt. Wirtschaftsplan	Ergebnis	Differenz
Grad 1	55,31 €	56,32 €	0,00 €	1.216,82 €	1.216,82 €
Grad 2	68,47 €	70,24 €	435.100,00 €	296.752,00 €	-138.348,00 €
Grad 3	84,64 €	86,42 €	1.571.900,00 €	1.524.052,93 €	-47.847,07 €
Grad 4	101,51 €	103,28 €	1.951.700,00 €	1.784.384,27 €	-167.315,73 €
Grad 5	109,07 €	110,84 €	1.087.100,00 €	1.521.198,45 €	434.098,45 €
Unterkunft	15,85 €	16,08 €	846.400,00 €	850.946,54 €	4.546,54 €
Verpflegung	12,97 €	13,16 €	692.700,00 €	694.743,59 €	2.043,59 €
Zusatzleistung Unterkunft			0,00 €	33.775,99 €	33.775,99 €
Zusatzleistung Verpflegung			0,00 €	49,00 €	49,00 €
Ausbildungsumlage	0,87 €	0,87 €	0,00 €	114.001,12 €	114.001,12 €
Investitionskostenanteil	14,32 €/13,20 €	14,32 €/13,20 €	734.400,00 €	740.532,19 €	6.132,19 €
			7.319.300,00 €	7.561.652,90 €	242.352,90 €

Die Ausbildungsfinanzierung in der Altenpflege ist als gesetzliches Umlageverfahren in der Altenpflegeausbildungsausgleichsverordnung geregelt. Danach müssen alle ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen am Umlageverfahren teilnehmen. Damit soll erreicht werden, dass für die Ausbildung qualifizierter Altenpflegekräfte in Baden-Württemberg genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt werden. Der Umlagebetrag in Höhe von 2,50 € je Berechnungstag wird über eine Aufstockung der Pflegevergütung finanziert.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 1.296.659,50 € konnten die geplanten Ansätze in Höhe von 703.200,00 € weit übertroffen werden. Darin erhalten sind Mehrerträge in Höhe von knapp 400.000,00 € an Erstattungen für Beschäftigte mit Einschränkungen, Zuschuss Mutterschaftsgeld, Erstattungen Auszubildende, Erstattung der Corona-Prämie. Knapp 88.000,00 € Erträge kamen aus dem Rettungsschirm für Sachmittel und Personalaufwendungen. Fast ebenso viel erhielt das Bürgerheim für den Zuschuss für 2,0 VK Pflegefachkräfte aus dem Pflegepersonalstärkungsgesetz. Die Erträge aus Versicherungsentschädigungen der BGV belaufen sich auf 45.393,98 €. Die Position Verpflegung von Gästen blieb mit 18.356,52 € unter den geplanten Erträgen von 25.000,00 €.

Aus dem Betrieb des Blockheizkraftwerkes konnten insgesamt Erträge in Höhe von 81.000,00 € erzielt werden, dies unterschritt den Planansatz um knapp 13.000,00 €. Auf die Wärmelieferung an den Eigenbetrieb Stadtwerke entfielen davon Erträge in Höhe von knapp 45.000,00 €. Die Erträge aus dem Verkauf des produzierten Stroms an die ED Netze GmbH beliefen sich auf 29.400,00 €. Die Steuerentlastung für die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme nach § 53a EnergieStG beläuft sich auf knapp 6.850,00 €.

Die hohen Erträge aus Anlagenabgang in Höhe von 644.214,14 € resultieren aus dem Verkauf des Grundstücks an die Städtische Wohnungsgesellschaft, der im Jahr 2019 geplant war.

Die Personalaufwendungen liegen mit 6.701.690,87 € um 540.390,87 € über dem Planansatz in Höhe von 6.161.300 €. Somit weichen die Personalaufwendungen im Corona-Jahr um 8,77 % (VJ: 4,34 %) vom vorgesehenen Planansatz ab. Insgesamt stehen der Planüberschreitung in Höhe von 0,540 Mio. € Mehrerträge in Höhe von 0,500 Mio. € aus Erstattungen für Personal gegenüber. Die Netto-Abweichung beträgt 40.587,32 € (VJ: 158.651,04 €).

Die durchschnittliche Fachkraftquote ohne Heim- und Pflegedienstleitung wurde eingehalten und lag bei 51,80% (VJ: 49,72%).

Der Planansatz für Lebensmittel- und Getränkeaufwendungen in Höhe von 245.000,00 € wurde geringfügig um 7.466,82 € (VJ: 8.480,47 €) überschritten.

Der Wasser- und Abwasserverbrauch lag um 929,83 € unter dem Planansatz in Höhe von 32.000,00 €. Die geplanten Gesamtaufwendungen für Energie und Brennstoffe in Höhe von 229.200,00 € wurden um insgesamt 1.491,65 € unterschritten. Die Aufwendungen für Gas belaufen sich auf 44.152,48 € und die Aufwendungen für Strom betragen 60.213,48 €. Die Aufwendungen für Fernwärme belaufen sich auf 91.638,26 €.

Die geplanten Gesamtaufwendungen für den Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf in Höhe von 438.800,00 € wurden mit tatsächlichen Aufwendungen in Höhe von 493.624,39 € um 54.824,39 € überschritten. Der Grund dafür liegt im coronabedingten Mehraufwand (Tests und Schutzkleidung), welcher über den Schutzschirm erstattet wurde.

Die Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen beinhalten den Verwaltungskostenbeitrag für das Bürgerheim. Die Zeitanteile für den Verwaltungskostenbeitrag werden jährlich neu ermittelt und dem Bürgerheim in Rechnung gestellt. Durch die erhöhten

Zeitanteile bei der Stadtkämmerei liegen die Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen um 26.600,00 € über dem Planansatz von 56.000,00 €.

Die geplanten Aufwendungen für Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von 593.100,00 € wurden mit tatsächlichen Abschreibungen in Höhe von 592.393,25 € eingehalten. Bei den Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von -0,89 € handelt es sich um Ausbuchung von Kleinbeträgen.

Die Aufwendungen für Instandhaltungen, Instandsetzungen und Wartungen sind im Vergleich zum Wirtschaftsplanansatz in Höhe von 220.000,00 € um 57.012,17 € höher ausgefallen. Insgesamt stehen der Planüberschreitung in Höhe von 57.012,17 € auch Versicherungsentschädigungen der BGV in Höhe von 45.393,98 € (Wasserrohrbrüche) gegenüber. Somit beträgt die Netto-Abweichung 11.618,19 €.

Die geplanten Zinsaufwendungen in Höhe von 104.100,00 € wurden mit tatsächlichen Zinsaufwendungen in Höhe von 104.150,83 € eingehalten.

Die außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 193.470,56 € beinhalten die Abgänge in der Anlagenbuchhaltung der Rückbaukosten des Hauses D in Höhe von 165.585,82 € und der Pelletheizung mit einem Restbuchwert in Höhe von 27.358,00 €, sowie offene Rechnungen aus Vorjahren in Höhe von 526,74 €.

2.3 Organe

Für die Angelegenheiten des Eigenbetriebs ist der Bürgerheimausschuss, als Betriebsausschuss, zuständig. Zur Leitung des Eigenbetriebs wurden zwei Betriebsleiter bestellt.

Betriebsleitung:

Heim- und Betriebsleiterin: Irene Sorg
Betriebsleiterin Finanzen: Lena Gsellinger

Mitglieder des Bürgerheimausschusses:

Vorsitzender: Klaus Eberhardt

Mitglieder:

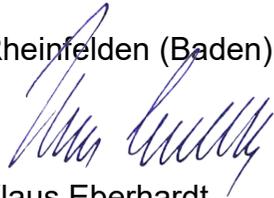
Reinhard Börner	FWV	Jörg Moritz-Reinbach	GRÜNE
Gustav Fischer	SPD	Hannelore Nuß	SPD
Anette Lohmann	GRÜNE	Rita Rübsam	FWV
Wilfried Markus	CDU	Inge Thoma	CDU
Dieter Meier	CDU		

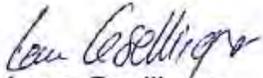
2.4 Die Kosten- und Leistungsrechnung weist im Berichtsjahr die den einzelnen Vergütungsbestandteilen zuzurechnenden

Ergebnisse wie folgt aus:

Investitionskostenanteil		+ 508.740,19 €
Unterkunft		+ 30.968,26 €
Verpflegung		- 434.546,24 €
Pflegevergütung		+ 526.967,47 €
- Pflegegrad 1	-675,82 €	
- Pflegegrad 2	- 72.036,07 €	
- Pflegegrad 3	- 9.189,26 €	
- Pflegegrad 4	+ 279.231,82 €	
- Pflegegrad 5	+ 329.636,80 €	
<hr/>		
Pflegebereich insgesamt		+ 632.129,68 €
Betreutes Wohnen		- 8.201,22 €
Blockheizkraftwerk		- 20.596,19 €
Wirtschaftsbetrieb Fremdverpflegung		- 15.087,76 €
Gesamtergebnis		+ 588.244,51 €

Rheinfelden (Baden), 15.07.2021


Klaus Eberhardt
Oberbürgermeister


Lena Gsellinger
Betriebsleiterin Finanzen

Eigenbetrieb Bürgerheim Rheinfeldern

Bilanz per 31.12.2020

AKTIVA		31.12.2020		Vorjahr 2019
		EUR	EUR	EUR
A.	Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	46.420,00	46.420,00	20.007,00
II.	Sachanlagen			
	1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	6.299.132,44		6.614.040,52
	2. Technische Anlagen	1.090.068,00		1.234.080,00
	3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	403.059,00		525.417,00
	4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	354.460,55		387.968,98
			8.146.719,99	
III.	Finanzanlagen			
	1. Wertpapiere des Anlagevermögens	33.284,51	33.284,51	33.284,51
			8.226.424,50	8.814.798,01
B.	Umlaufvermögen			
I.	Vorräte			
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	56.671,82		18.090,00
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.036,78		50.491,70
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00		0,00
	2. Sonstige Vermögensgegenstände	111.033,80		64.470,67
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00		0,00
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
	1. Bankguthaben	1.064.434,03		241.433,54
	2. Kassenbestand der Verwahrhalter der Bewohner	3.899,18		2.570,78
			1.292.075,61	377.056,69
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00		2.583,00
			0,00	2.583,00
Bilanzsumme			9.518.500,11	9.194.437,70

Eigenbetrieb Bürgerheim Rheinfelden

Bilanz per 31.12.2020

PASSIVA	31.12.2020		Vorjahr 2019
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Kapitalrücklagen		2.544.388,36	2.544.388,36
II. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-278.830,93		-309.471,97
III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	588.244,51	309.413,58	30.641,04
		2.853.801,94	2.265.557,43
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens			
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	1.680.471,00		1.755.705,00
2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	130.353,51		171.657,51
		1.810.824,51	1.927.362,51
C. Rückstellungen	258.260,82		250.710,13
		258.260,82	250.710,13
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	116.873,62 116.873,62		48.057,82 48.057,82
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.371.761,50 27.426,06		4.610.935,31 267.049,46
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.371,20 3.371,20		5.150,70 5.150,70
4. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00 0,00		0,00 0,00
5. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlichen Fördermitteln für Investitionen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00 0,00		0,00 0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber Bewohnern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	30.256,94 30.256,94		20.850,63 20.850,63
7. sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	73.349,58 73.349,58		65.813,17 65.813,17
		4.595.612,84	4.750.807,63
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
Bilanzsumme		9.518.500,11	9.194.437,70

Eigenbetrieb Bürgerheim Rheinfelden

Gewinn- und Verlustrechnung			
	31.12.2020		Vorjahr 2019
	EUR	EUR	EUR
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	5.127.604,47		4.804.666,80
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.659.691,25		1.574.514,09
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistung nach PflegeVG	33.824,99		32.083,74
4. Erträge aus gesondeter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	740.532,19		742.144,52
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.296.659,50		880.168,90
		8.858.312,40	8.033.578,05
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-5.097.936,32		-4.676.139,73
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	-1.603.754,55		-1.453.172,80
7. Materialaufwand			
a) Lebensmittel & Getränke	-252.466,82		-243.480,47
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-5.277,04		-4.168,43
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-227.708,35		-234.473,27
d) Wirtschaftsbedarf / Verwaltungsbedarf	-493.624,39		-412.516,33
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-82.600,00		-69.500,00
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-53.545,08		-48.124,52
10. Miete, Pacht, Leasing	-57.110,75		-53.787,12
		-7.874.023,30	-7.195.362,67
Zwischenergebnis		984.289,10	838.215,38
10. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	120.770,11		121.138,00
11. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-592.393,25		-591.550,51
b) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,89		-909,49
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-277.012,17		-235.224,82
13. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-513,74		-66,97
		-749.148,16	-706.613,79
Zwischenergebnis		235.140,94	131.601,59
14. Zinsen und ähnliche Erträge		168,39	786,33
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-104.150,83	-110.933,64
		-103.982,44	-110.147,31
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		131.158,50	21.454,28
17. Außerordentliche Erträge	6.342,43		18.164,19
18. Außerordentliche Aufwendungen	-193.470,56		-8.977,43
19. Weitere Erträge	644.214,14		0,00
		457.086,01	9.186,76
19. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)		588.244,51	30.641,04

Bürgerheim Rheinfeldern

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen					Restbuchwerte			Kennzahlen	
	Stand 01.01.2020	Zugang	Abgang	Umbu- chung	Stand 31.12.2020	Stand 01.01.2020	Abschrei- bungen	Abgang	Umbu- chung	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Durchschnittl. Abschrei- bungssatz v.H.	Durchschnittl. Restbuch- werte v.H.
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>														
Immaterielle Anlagen	68.529,38 €	32.828,00 €	15.865,68 €	0,00 €	85.491,70 €	48.522,38 €	6.415,00 €	15.865,68 €	0,00 €	39.071,70 €	46.420,00 €	20.007,00 €	7,50%	54,30%
Immaterielle Vermögensgegenstände gesamt	68.529,38 €	32.828,00 €	15.865,68 €	0,00 €	85.491,70 €	48.522,38 €	6.415,00 €	15.865,68 €	0,00 €	39.071,70 €	46.420,00 €	20.007,00 €	7,50%	54,30%
<u>II. Sachanlagen</u>														
1. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Bauten, Techn. Anlagen	19.045.966,94 €	1.454,44 €	232.712,60 €	164.131,38 €	18.978.840,16 €	11.197.846,42 €	425.244,00 €	33.450,70 €	0,00 €	11.589.639,72 €	7.389.200,44 €	7.848.120,52 €	2,24%	65,99%
2. Anlagen im Bau	387.968,98 €	130.622,95 €	0,00 €	-164.131,38 €	354.460,55 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	354.460,55 €	387.968,98 €	0,00%	100,00%
3. Einrichtungen	1.855.864,86 €	38.376,25 €	18.354,55 €	0,00 €	1.875.886,56 €	1.330.447,86 €	160.734,25 €	18.354,55 €	0,00 €	1.472.827,56 €	403.059,00 €	525.417,00 €	8,57%	21,49%
Sachanlagen insgesamt	21.289.800,78 €	170.453,64 €	251.067,15 €	0,00 €	21.209.187,27 €	12.528.294,28 €	585.978,25 €	51.805,25 €	0,00 €	13.062.467,28 €	8.146.719,99 €	8.761.506,50 €	2,76%	38,41%
<u>III. Finanzanlagen</u>														
Wertpapiere des Anlagevermögens	33.284,51 €		0,00 €		33.284,51 €					0,00 €	33.284,51 €	33.284,51 €	0,00%	100,00%
Finanzanlagen insgesamt	33.284,51 €	0,00 €	0,00 €		33.284,51 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	33.284,51 €	33.284,51 €	0,00 €	100,00%
Gesamt	21.391.614,67 €	203.281,64 €	266.932,83 €	0,00 €	21.327.963,48 €	12.576.816,66 €	592.393,25 €	67.670,93 €	0,00 €	13.101.538,98 €	8.226.424,50 €	8.814.798,01 €		

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen					Restbuchwerte			Kennzahlen	
	Stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand	Stand	Abschreibungen	Abgang	Umbuchungen	Stand	Stand	Stand	Durchschnittl.	Durchschnittl.
	01.01.2020				31.12.2020	01.01.2020				31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019	Abschreibungs-	Restbuchwerte
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	absatz v.H.	v.H.
B800 Immaterielle Anlager	68.529,38 €	32.828,00 €	15.865,68 €		85.491,70 €	48.522,38 €	6.415,00 €	15.865,68 €		39.071,70 €	46.420,00 €	20.007,00 €	7,50%	54,30%
Summe	68.529,38 €	32.828,00 €	15.865,68 €	- €	85.491,70 €	48.522,38 €	6.415,00 €	15.865,68 €	0,00 €	39.071,70 €	46.420,00 €	20.007,00 €	7,50%	54,30%
B100 beb.Grundstücke	33.806,52 €		6.318,08 €		27.488,44 €	0,00 €	0,00 €			0,00 €	27.488,44 €	33.806,52 €	0,00%	100,00%
B110 Betriebsbauten	13.445.160,00 €	1.454,44 €	165.585,82 €	164.131,38 €	13.445.160,00 €	6.994.207,00 €	296.515,00 €			7.290.722,00 €	6.154.438,00 €	6.450.953,00 €	2,21%	45,77%
B120 Außenanlagen	555.620,45 €				555.620,45 €	426.339,45 €	12.075,00 €			438.414,45 €	117.206,00 €	129.281,00 €	2,17%	21,09%
B500 Technische Anlagen	5.011.379,97 €		60.808,70 €		4.950.571,27 €	3.777.299,97 €	116.654,00 €	33.450,70 €		3.860.503,27 €	1.090.068,00 €	1.234.080,00 €	2,36%	22,02%
Zwischensumme	19.045.966,94 €	1.454,44 €	232.712,60 €	164.131,38 €	18.978.840,16 €	11.197.846,42 €	425.244,00 €	33.450,70 €	0,00 €	11.589.639,72 €	7.389.200,44 €	7.848.120,52 €		
810 Anlagen im Bau	387.968,98 €	130.622,95 €		-164.131,38 €	354.460,55 €	0,00 €				0,00 €	354.460,55 €	387.968,98 €	0,00%	0,00%
Summe	19.433.935,92 €	132.077,39 €	232.712,60 €	0,00 €	19.333.300,71 €	11.197.846,42 €	425.244,00 €	33.450,70 €	0,00 €	11.589.639,72 €	7.743.660,99 €	8.236.089,50 €	2,20%	40,05%
B600 Einrichtg. allg.	1.066.763,23 €	14.031,56 €			1.080.794,79 €	786.498,23 €	96.817,56 €			883.315,79 €	197.479,00 €	280.265,00 €	8,96%	18,27%
B601 Zimmereinr.	324.761,93 €	0,00 €	3.536,52 €		321.225,41 €	169.830,93 €	22.163,00 €	3.536,52 €		188.457,41 €	132.768,00 €	154.931,00 €	6,90%	41,33%
B602 Verwaltg. einr.	40.086,16 €		9.321,34 €		30.764,82 €	28.850,16 €	4.893,00 €	9.321,34 €		24.421,82 €	6.343,00 €	11.236,00 €	15,90%	20,62%
B603 Reinigungsggr.	49.284,72 €	15.120,33 €	1.783,00 €		62.622,05 €	41.090,72 €	4.083,33 €	1.783,00 €		43.391,05 €	19.231,00 €	8.194,00 €	6,52%	30,71%
B604 med. Geräte	46.149,40 €	3.915,10 €			50.064,50 €	34.772,40 €	2.087,10 €			36.859,50 €	13.205,00 €	11.377,00 €	4,17%	26,38%
B605 Kücheneinr.	292.404,10 €	5.309,26 €	342,73 €		297.370,63 €	234.599,10 €	30.189,26 €	342,73 €		264.445,63 €	32.925,00 €	57.805,00 €	10,15%	11,07%
B606 TV, Radio, Video	3.471,47 €				3.471,47 €	3.471,47 €				3.471,47 €	0,00 €	0,00 €	0,00%	0,00%
B607 Vorhänge, Wäsche	9.517,89 €				9.517,89 €	7.908,89 €	501,00 €			8.409,89 €	1.108,00 €	1.609,00 €	5,26%	11,64%
B640 GWG	23.425,96 €		3.370,96 €		20.055,00 €	23.425,96 €	0,00 €	3.370,96 €		20.055,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%	0,00%
Summe	1.855.864,86 €	38.376,25 €	18.354,55 €	0,00 €	1.875.886,56 €	1.330.447,86 €	160.734,25 €	18.354,55 €	0,00 €	1.472.827,56 €	403.059,00 €	525.417,00 €	8,57%	21,49%
Gesamtsumme	21.358.330,16 €	203.281,64 €	266.932,83 €	0,00 €	21.294.678,97 €	12.576.816,66 €	592.393,25 €	67.670,93 €	0,00 €	13.101.538,98 €	8.193.139,99 €	8.781.513,50 €	2,78%	38,48%

Nachweis der Förderungen nach Landesrecht (Fördernachweis) am 31.12.2020

	Entwicklung der geförderten Anschaffungswerte					Entwicklung der geförderten Abschreibungen						
	Anfangsbestand	Zugang	Umbu- chungen	Abgang	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Umbu- chungen	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	Restbuchwerte
	01.01.2020				31.12.2020	01.01.2020					31.12.2020	31.12.2020
1. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Bauten	4.735.097,22 €				4.735.097,22 €	2.979.392,22 €	75.234,00 €				3.054.626,22 €	1.680.471,00 €
2. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	0,00 €				0,00 €	0,00 €					0,00 €	0,00 €
3. Anlagen im Bau	0,00 €				0,00 €	0,00 €					0,00 €	0,00 €
4. Einrichtungen und Ausstattungen	2.500,00 €				2.500,00 €	2.500,00 €					2.500,00 €	0,00 €
5. Fahrzeuge	0,00 €				0,00 €	0,00 €					0,00 €	0,00 €
Summe	4.737.597,22 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.737.597,22 €	2.981.892,22 €	75.234,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.057.126,22 €	1.680.471,00 €

Nachweis der sonstigen Förderungen (Fördernachweis) am 31.12.2020

	Entwicklung der geförderten Anschaffungswerte					Entwicklung der geförderten Abschreibungen						
	Anfangsbestand	Zugang	Umbu- chungen	Abgang	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Umbu- chungen	Zuschreibungen des Geschäfts- jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	Restbuchwerte
	01.01.2020				31.12.2020	01.01.2020					31.12.2020	31.12.2020
1. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Bauten	2.017.249,97 €				2.017.249,97 €	2.017.249,97 €	0,00 €				2.017.249,97 €	0,00 €
2. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten	112.703,82 €				112.703,82 €	112.703,82 €	0,00 €				112.703,82 €	0,00 €
3. Anlagen im Bau	0,00 €				0,00 €	0,00 €					0,00 €	0,00 €
4. Einrichtungen und Ausstattungen	636.093,69 €	4.232,11 €			640.325,80 €	497.720,69 €	45.536,11 €				543.256,80 €	97.069,00 €
5. Fahrzeuge	0,00 €				0,00 €	0,00 €					0,00 €	0,00 €
Summe	2.766.047,48 €	4.232,11 €	0,00 €	0,00 €	2.770.279,59 €	2.627.674,48 €	45.536,11 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.673.210,59 €	97.069,00 €
Gesamtsumme	7.503.644,70 €	4.232,11 €	0,00 €	0,00 €	7.507.876,81 €	5.609.566,70 €	120.770,11 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.730.336,81 €	1.777.540,00 €

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

**JAHRESABSCHLUSS
FÜR DAS
WIRTSCHAFTSJAHR
2020**

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

Gesamtbilanz

Bilanz per 31.12.2020			
AKTIVA	31.12.2020		Vorjahr 2019
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen	28.092,00	28.092,00	8.112,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Geschäfts- und Betriebsbauten	533.928,71		550.885,71
2. Grundstücke ohne Bauten	104.340,09		104.340,09
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	586.164,00		1.504.038,00
4. Verteilungsanlagen	16.840.008,00		10.232.952,00
5. Messeinrichtungen	0,00		2.511,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.075.653,63		4.005.126,63
		23.140.094,43	16.399.853,43
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligung am Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg	150.202,13		150.202,13
2. Beteiligung am Wasserverbund Hochrhein GmbH	12.782,30		12.782,30
		162.984,43	162.984,43
		23.331.170,86	16.570.949,86
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte		4.000,00	3.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	562.975,68		396.968,07
-davon EUR 0,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr			
2. Forderung an die Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.041,69		3.723,85
-davon EUR 0,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr			
3. sonstige Vermögensgegenstände	468.563,30		385.045,52
		1.035.580,67	785.737,44
III. Guthaben bei Kreditinstituten		718.196,48	680.079,58
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		301.167,91	225.639,76
D. Rechnungsabgrenzungsposten		6.462,92	6.444,62
Bilanzsumme		25.396.578,84	18.271.851,26

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

Gesamtbilanz

Bilanz per 31.12.2020			
PASSIVA	31.12.2020		Vorjahr 2019
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		1.535.000,00	1.535.000,00
II. Rücklagen	18.752,94		18.752,94
1. Allgemeine Rücklage		18.752,94	18.752,94
III. Gewinn / Verlust			
1. Gewinn (+) / Verlust (-) des Vorjahres	598.208,87		695.280,19
2. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	73.675,34		56.428,68
		671.884,21	751.708,87
IV. Nicht gedeckter Fehlbetrag		301.167,91	225.639,76
		2.526.805,06	2.531.101,57
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		1.720.148,15	1.205.152,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse		14.728,00	259.749,00
D. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		0,00
2. sonstige Rückstellungen	28.724,30		11.070,00
		28.724,30	11.070,00
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.126.574,07		12.791.413,47
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.908.730,46		1.208.117,05
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt / Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht	39.758,24		261.397,07
4. Steuerverbindlichkeiten	24.255,74		400,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	6.854,82		3.451,10
		21.106.173,33	14.264.778,69
Bilanzsumme		25.396.578,84	18.271.851,26

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

Gewinn- und Verlustrechnung (Gesamt)

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2020 - 31.12.2020

	2020		Vorjahr 2019
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		3.218.502,79	2.960.507,80
2. sonstige betriebliche Erträge		65.885,11	45.040,31
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-403.762,19		-395.290,20
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.543.010,96		-1.459.665,00
		-1.946.773,15	-1.854.955,20
4. Abschreibungen		-756.162,51	-619.086,35
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-345.164,62	-289.291,73
6. Betriebsergebnis (=Summe Pos. 1 bis 5.)		236.287,62	242.214,83
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		264,00	194,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-115.442,55	-138.635,26
9. Finanzergebnis (=Summe Pos. 7. bis 8.)		-115.178,55	-138.441,26
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (=Summe Pos. 6. und 9.)		121.109,07	103.773,57
11. Steuern von Einkommen und vom Ertrag		-46.277,01	-46.188,17
12. sonstige Steuern		-1.156,72	-1.156,72
13. Jahresüberschuss (+) / Jahresverlust (-)		73.675,34	56.428,68

Erfolgsübersicht

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Wasser- versorgung	Wärme- versorgung
	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	1.946.773,15	1.591.792,82	354.980,33
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00
2. Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
3. Soziale Abgaben	0,00	0,00	0,00
4. Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	0,00	0,00	0,00
5. Abschreibungen	756.162,51	508.177,11	247.985,40
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	115.442,55	87.590,20	27.852,35
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	1.156,72	1.156,72	0,00
8. Konzessions- und Wegeentgelte	0,00	0,00	0,00
9. Andere betriebliche Aufwendungen	345.164,62	231.405,04	113.759,58
10. Summe 1-9	3.164.699,55	2.420.121,89	744.577,66
11. Umlage der			
Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00
Spalten 3 u. 4			
Abgabe (-)	0,00	0,00	0,00
12. Leistungsausgleich			
Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00
der Aufwandbereiche			
Abgabe (-)	0,00	0,00	0,00
13. Aufwendungen 1-12	3.164.699,55	2.420.121,89	744.577,66
14. Betriebserträge			
a) nach der GuV-Rechnung	3.242.467,39	2.584.158,93	658.308,46
b) aus Lieferung an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00
15. Betriebserträge insgesamt	3.242.467,39	2.584.158,93	658.308,46
16. Betriebsergebnis			
(+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	77.767,84	164.037,04	-86.269,20
17. Finanzerträge	264,00	264,00	0,00
18. Außerordentliches Ergebnis	41.920,51	41.920,51	0,00
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	46.277,01	57.018,06	-10.741,05
20. Unternehmensergebnis			
(+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)	73.675,34	149.203,49	-75.528,15

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

- Betriebszweig Wasserversorgung -

JAHRESABSCHLUSS

FÜR DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2020

Lagebericht

Organisation

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden) ist ein wirtschaftliches Unternehmen und wird entsprechend der Betriebssatzung vom 09.12.1965 als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes geführt.

Die Stadtwerke Rheinfelden (Baden) bestehen aus der Sparte Wasserversorgung und der Sparte Wärmeversorgung.

Die Stadtwerke haben die Aufgabe das Gemeindegebiet mit Wasser und Wärme zu versorgen.

Die kaufmännische und technische Betriebsführung für die Sparte Wasserversorgung der Stadtwerke wird seit dem 01.01.1998 durch die regioAQUA GmbH wahrgenommen.

Versorgungssituation

Das Stadtgebiet mit den Ortsteilen Nollingen und Warmbach sowie die Stadtteile Degerfelden und Hertzen werden durch drei Tiefbrunnen, die Rührbergquellen (Degerfelden) und die Stollenquelle (Herten) mit Trinkwasser versorgt. Für die Stadtteile Adelhausen, Eichsel, Karsau, Minseln und Nordschwaben wird das Trinkwasser vom Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg bezogen. Außerdem versorgt der Zweckverband über das Ortsnetz Minseln das Kreiskrankenhaus Rheinfelden, das Baugebiet „Vogelsang“ sowie Teile von Nollingen mit Wasser.

Statistische Kennzahlen:

	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Wasserabsatz	1,73 Mio. cbm	1,73 Mio. cbm	1,81 Mio. cbm	1,75 Mio. cbm	1,83 Mio. cbm	1,82 Mio. cbm	1,79 Mio. cbm	1,89 Mio. cbm
Wasserförderung	1,94 Mio. cbm	1,89 Mio. cbm	1,97 Mio. cbm	1,95 Mio. cbm	2,08 Mio. cbm	2,07 Mio. cbm	2,08 Mio. cbm	2,20 Mio. cbm
Eigenverbrauch	0,02 Mio. cbm							
nicht verkauft in cbm	0,19 Mio. cbm	0,14 Mio. cbm	0,14 Mio. cbm	0,18 Mio. cbm	0,23 Mio. cbm	0,23 Mio. cbm	0,27 Mio. cbm	0,29 Mio. cbm
nicht verkauft in %	9,80%	7,36%	7,31%	9,10%	11,00%	11,34%	12,88%	13,27%
Wasserzähler	7.084 Stück	7.108 Stück	7.146 Stück	7.164 Stück	7.173 Stück	7.206 Stück	7.231 Stück	7.260 Stück
Leitungsnetz	182,10 km	181,60 km	181,97 km	181,47 km	181,84 km	183,43 km	184,21 km	184,75 km
Hausanschlüsse	6.175 Stück	6.225 Stück	6.271 Stück	6.307 Stück	6.335 Stück	6.362 Stück	6.401 Stück	6.464 Stück
Rohrbrüche	24 Stück	14 Stück	28 Stück	24 Stück	27 Stück	21 Stück	17 Stück	30 Stück

Wirtschaftliche Entwicklung 2020:

Im Kalenderjahr 2020 wurden 1.887.122 cbm (2019: 1.794.504 cbm) Trinkwasser verbraucht. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Kalenderjahr 2019 um 92.619 cbm oder 5,16 %. Der Wasserpreis für das Geschäftsjahr 2020 betrug 1,30 €/cbm (netto).

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresgewinn von 149.203,49 € (Vorjahr: Jahresgewinn 137.802,16 €) ab. Im Wirtschaftsplan 2020 war ein Jahresüberschuss in Höhe von 153.500,00 € veranschlagt. Die Gründe für die Abweichungen zum Wirtschaftsplan sind unter A) Erträge und B) Aufwendungen erläutert.

Aufgrund des im Jahr 2020 erwirtschafteten Ergebnisses kann an den Haushalt der Stadt Rheinfelden keine Konzessionsabgabe aus 2020 abgeführt werden. Der erforderliche Mindestgewinn vor Steuern von 231.003,72 € wurde nicht erreicht.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2020 hat sich die Aufwands- und Ertragslage wie folgt entwickelt:

	Wirtschaftsplan 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Abweichung gegenüber WP EUR	Abweichung gegenüber WP %
Erträge					
Umsatzerlöse	2.759.200,00	2.515.294,00	2.368.601,72	-243.906,00	-8,84%
sonstige Umsatzerlöse	58.600,00	46.816,69	57.144,39	-11.783,31	-20,11%
sonstige betriebliche Erträge	45.000,00	63.968,75	43.307,04	18.968,75	42,15%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	264,00	194,00	264,00	0,00%
Summe Erträge	2.862.800,00	2.626.343,44	2.469.247,15	-236.456,56	-8,26%
Aufwendungen					
Materialaufwand	1.465.800,00	1.591.792,82	1.492.934,37	125.992,82	8,60%
Abschreibungen	522.000,00	508.177,11	478.690,72	-13.822,89	-2,65%
sonstige betriebliche Aufwendungen	562.900,00	231.405,04	196.150,18	-331.494,96	-58,89%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	93.700,00	87.590,20	109.632,26	-6.109,80	-6,52%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	63.700,00	57.018,06	52.880,74	-6.681,94	-10,49%
sonstige Steuern	1.200,00	1.156,72	1.156,72	-43,28	-3,61%
Summe Aufwendungen	2.709.300,00	2.477.139,95	2.331.444,99	-232.160,05	-8,57%
Jahresgewinn	153.500,00	149.203,49	137.802,16	-4.296,51	-2,80%
Summe inkl. Jahresgewinn	2.862.800,00	2.626.343,44	2.469.247,15	-236.456,56	

A) Erträge

- **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse aus Wasserverkauf in Höhe von 2.515.294,00 € sind gegenüber dem Wirtschaftsplan 2020 um 243.906,00 € geringer ausgefallen. Der Rückgang ist auf einen tieferen Wasserabsatz als geplant zurückzuführen.

- **Sonstige Umsatzerlöse**

Die „Sonstige Umsatzerlöse“ sind 11.783,31 € geringer ausgefallen als geplant.

- **Sonstige betriebliche Erträge**

Insgesamt liegen die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 63.968,75 € um 18.968,75 € über den geplanten Erträgen. Sowohl die Auflösung SOPO Investitionszuschüsse als auch die Schadensabrechnungen sind höher ausgefallen als geplant.

B) Aufwendungen

- **Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Mit 1.591.792,82 € ist diese Position im Wirtschaftsjahr 2020 um insgesamt 125.992,82 € höher ausgefallen als geplant. Dies ist hauptsächlich durch folgende Punkte zu begründen:

- **Fremdleistungen + Fremdleistungen Personal bnNETZE GmbH**

Die Aufwendungen im Unterhaltsbereich sind um 116.616,64 € höher ausgefallen als geplant. Unter anderem sind die Aufwendungen für das Rohrnetz, die Öffentlichen Wasserentnahmen und den Turnuswechsel von Zählern höher angefallen als geplant. Im Bereich Rohrnetz sind außergewöhnlich hohe Aufwendungen durch eine große Anzahl von schwierigen und kostenintensiven Rohrbrüchen mit komplizierten Lecksuchen entstanden. Die höheren Kosten im Bereich Öffentliche Wasserentnahmen sind durch die außergewöhnlich hohe Anzahl von defekten Hydranten entstanden, die ausgetauscht werden mussten. Die Kosten für die periodischen Zählerwechsel waren höher als erwartet. Die hohe Anzahl der Zähler in 2020 war in der Planung berücksichtigt, aber nicht ausreichend.

- **Sonstige Betriebsstoffe (Strom- und Gasbezug):**

Die Energiekosten betragen 119.287,66 €, und sind um 20.287,66 € höher angefallen als geplant. Die Mehrkosten sind durch den erhöhten Stromverbrauch gegenüber dem Vorjahr (39.718 kWh) und durch die Erhöhung der Strompreise zu begründen.

Die Stromkosten beinhalten unter anderem die Kosten für die vermieteten Räume in der „Untere Dorfstraße 35“, die an die Mieterin weiterverrechnet wurden (siehe Pos. „Erträge aus Verpachtungen und Vermietungen“).

- **Betriebsführungspauschale:**

Die Betriebsführungspauschale liegt mit 502.200,00 € um 9.200,00 € über dem Planniveau. Der Tarifvertrag Nr. 37 hat zwei Erhöhungen in 2020 beinhaltet, die höher ausgefallen sind als geplant. Hinzu kam eine Erhöhung durch die Steigerung der Anzahl der Hausanschlüsse gemäß Ziffer 11 des Betriebsführungsvertrags in Höhe von 3,34%, die erst in 2021 erwartet war.

- **Aufwendungen für Wasseruntersuchungen:**
Die Aufwendungen für Wasseruntersuchungen sind gegenüber dem Wirtschaftsplan um 1.316,57 € niedriger ausgefallen.
- **Betriebskostenumlage Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg und Wasserverbund Hochrhein:**
Die Betriebskostenumlagen sind insgesamt 18.794,91 € niedriger ausgefallen als geplant. Die Umlage des Zweckverbands Dinkelberg liegt 1.920,89 € unter dem Planwert. Die Umlage des Wasserverbunds Hochrhein liegt 16.874,02 € unter dem Planwert. Der Wasserverbund Hochrhein hat Umlagen in Höhe von 15.000,00 € für geplante Investitionen berücksichtigt, die in 2020 nicht durchgeführt wurden.
- **Sonstige betriebliche Aufwendungen**
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Wirtschaftsplanansatz um 331.494,96 € niedriger angefallen. Die geplante Konzessionsabgabe in Höhe von 271.000,00 € konnte nicht abgeführt werden, da der hierfür notwendige Mindestgewinn vor Steuern nicht erreicht wurde. Das Wasserentnahmeentgelt ist gegenüber dem Wirtschaftsplan, aufgrund einer höheren geförderten Wassermenge, um 14.412,80 € höher ausgefallen. Für die Planung des Wasserentnahmeentgelts wurde der ab 2020 gültige Preis von 0,10 €/cbm berücksichtigt. Die Verwaltungskosten sind mit 29.700,00 € um 4.000,00 € niedriger angefallen als geplant. Forderungsausfälle bei der Wasserverbrauchsabrechnung fielen wegen eines vereinbarten Vergleichs mit der Stadt Rheinfeldern 18.990,73 € höher aus als geplant. Die Kosten für Prüfung und Beratung liegen 91.276,65 € unter dem geplanten Wert, die Maßnahme wurde verschoben.
- **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**
Die Aufwendungen für Zinsen lagen um 6.109,80 € unter dem geplanten Wert. Dies ergibt sich dadurch, dass die für 2020 geplanten Darlehensneuaufnahmen nicht vollständig in Anspruch genommen werden mussten und die Zinsen bei den Neuaufnahmen und Umschuldungen niedriger und zum Teil mit 0,00% Zinsen getätigt werden konnten.

Das Ergebnis der einzelnen Erträge und Aufwendungen ist aus dem Erfolgsplanvergleich ersichtlich.

Zur Sicherstellung und zum Ausbau der Wasserversorgung wurden in 2020 insgesamt 2.615.308,22 € investiert (geplant: 5.470.000,00 €), welche sich wie folgt zusammensetzen:

Maßnahme:	Ausgaben (EUR):
Wassergewinnung / Tiefbrunnen / Quellen	1.751,33 €
Speicheranlagen	1.222.893,77 €
Rohrnetzerweiterungen	475.327,54 €
Rohrnetzsanierungen	421.569,30 €
Neubeschaffung von Großwasser- und Verbundzählern	14.224,15 €
Neuverlegung von Hausanschlüssen	96.247,54 €
Auswechslung von Hausanschlüssen	383.294,59 €
Summe Investitionen 2020	2.615.308,22 €

Die Abweichungen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2020 sind im „Kommentar zum Vermögensplan (Ausgaben)“ erläutert.

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden Darlehensumschuldungen in Höhe von 2.767.975,00 € durchgeführt. Neuverschuldungen wurden in Höhe von insgesamt 2.100.000,00 € vorgenommen. Geplant waren 5.746.438,00 €. Es erfolgten Tilgungen der Darlehen von insgesamt 253.826,20 €. Die gegenüber dem Wirtschaftsplan gestiegenen Tilgungen entstanden durch eine zeitlich früher durchgeführte Neuaufnahme als geplant.

Der Schuldenstand hat sich wie folgt entwickelt:

Entwicklung Schuldenstand:

	Kassenkredite	Darlehen	Gesamt
Schuldenstand per 31.12.2019 (ohne Zinsabgrenzungen)	0,00 €	8.385.148,35 €	8.385.148,35 €
Tilgung in 2020	0,00 €	-253.826,20 €	-253.826,20 €
Neuverschuldung in 2020	62.045,69 €	2.100.000,00 €	2.162.045,69 €
Schuldenstand per 31.12.2020	62.045,69 €	10.231.322,15 €	10.293.367,84 €
Zinsen per 31.12.2020 abgegrenzt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	62.045,69 €	10.231.322,15 €	10.293.367,84 €

Ausblick

Bei dem gegenwärtigen Verlauf des Wirtschaftsjahres 2021 kann von dem im Wirtschaftsplan 2021 geplanten Jahresergebnis ausgegangen werden.

Abweichungen im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2021 zeichnen sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht ab.

Rheinfelden (Baden), 29. Juni 2021

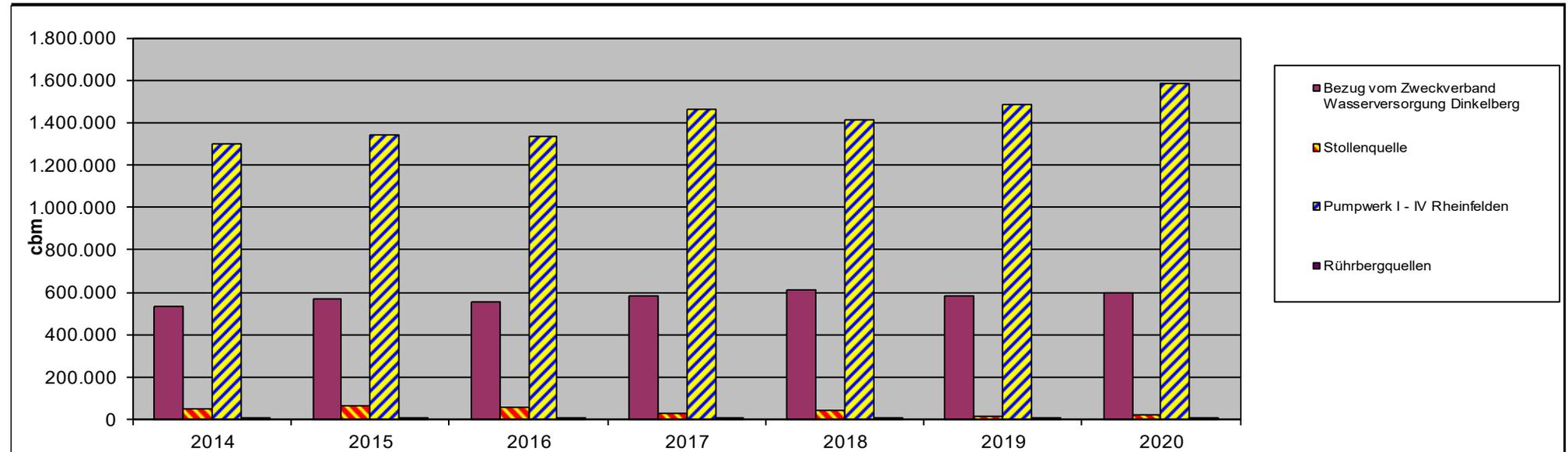


Klaus Müller
 Geschäftsführer regioAQUA GmbH



Klaus Rhode
 Geschäftsführer regioAQUA GmbH

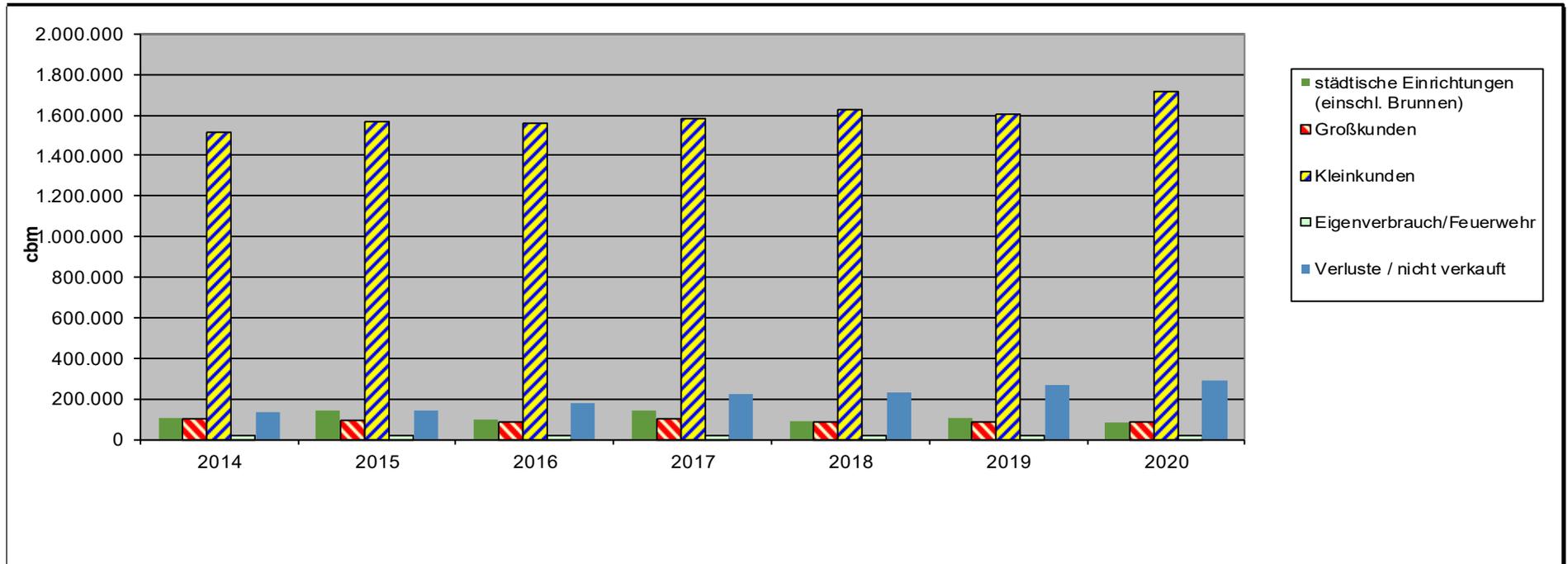
Wasserherkunft



Wasserherkunft in cbm

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
- Bezug vom Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg	531.708	566.772	553.895	586.251	613.511	579.800	594.792
- Stollenquelle	52.091	63.005	54.455	25.718	43.293	18.439	21.705
- Pumpwerk I - IV Rheinfelden	1.303.335	1.339.511	1.338.605	1.464.635	1.413.486	1.485.177	1.582.438
- Rührbergquellen	47	28	53	163	49	31	16
Summe:	1.887.181	1.969.316	1.947.008	2.076.767	2.070.339	2.083.447	2.198.951

Wasserverwendung



Wasserverwendung in cbm

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
- städtische Einrichtungen (einschl. Brunnen)	109.032	144.623	101.954	140.120	94.762	104.129	82.782
- Großkunden	101.746	94.624	86.408	105.033	91.085	87.762	88.230
- Kleinkunden	1.517.579	1.566.221	1.561.514	1.583.296	1.630.134	1.602.613	1.716.110
Summe Wasserverwendung:	1.728.357	1.805.468	1.749.876	1.828.449	1.815.981	1.794.504	1.887.122
- Eigenverbrauch/Feuerwehr	19.835	19.835	19.905	19.835	19.648	20.500	20.000
- Verluste / nicht verkauft	138.989	144.013	177.227	228.483	234.710	268.443	291.829
Summe inkl. Verluste:	1.887.181	1.969.316	1.947.008	2.076.767	2.070.339	2.083.447	2.198.951

Erfolgsplanvergleich (Erträge)				
Konto	Kontenbezeichnung	Planansatz	Ergebnis	Ergebnis
		2020	2020	2019
		EUR	EUR	EUR
41	Umsatzerlöse aus Wasserverkauf			
41010	Erlöse aus Wasserverkauf	2.625.800	2.435.569,87	2.285.979,48
41010	Erlöse aus Wasserverkauf an die Stadt	100.300	70.742,01	74.365,23
41010	Erlöse aus Betriebswasserabgabe (Bauwasser)	33.100	8.982,12	8.257,01
	Summe Umsatzerlöse aus Wasserverkauf	2.759.200	2.515.294,00	2.368.601,72
64	Sonstige Umsatzerlöse			
642109	Erlöse aus Leistungen für Dritte	23.000	13.817,16	15.406,71
642110	Erlöse aus Leistungen für die Stadt	1.000	39,70	180,85
696103	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	22.000	21.821,00	30.312,00
691105	Erlöse aus Verpachtungen und Vermietungen	11.000	10.466,33	10.629,83
53351	Säumniszuschläge	1.600	672,50	615,00
	Summe sonstige Umsatzerlöse	58.600	46.816,69	57.144,39
	Summe Umsatzerlöse	2.817.800	2.562.110,69	2.425.746,11
69	Sonstige betriebliche Erträge			
699301+02	Erträge aus der Herabsetzung der Wertberichtigung zu Forderungen	0	0,00	516,00
699102	Erträge aus abgerechneten Schäden	6.000	22.048,24	5.748,62
696104	Erträge aus der Auflösung SOPO Investitionszuschüsse	39.000	41.920,51	37.042,42
	Summe sonstige betriebliche Erträge	45.000	63.968,75	43.307,04
71	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
711304	Zinserträge aus Bankguthaben	0	264,00	194,00
Gesamtsumme Erträge		2.862.800	2.626.343,44	2.469.247,15

Erfolgsplanvergleich (Aufwendungen)				
Konto	Kontenbezeichnung	Planansatz	Ergebnis	Ergebnis
		2020	2020	2019
		EUR	EUR	EUR
41	Materialaufwand			
411	Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe			
411101	Sonstige Betriebsstoffe (Strom- und Gasbezug)	99.000	119.287,66	99.883,78
412	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
412105	Fremdleistungen Personal bnNETZE GmbH	155.000	182.659,25	170.846,73
412103	Fremdleistungen	384.500	473.457,39	420.204,42
412110	Betriebsführungspauschale	493.000	502.200,00	473.600,00
412111	Aufwendungen für Wasseruntersuchungen	27.000	25.683,43	46.601,14
	Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.059.500	1.184.000,07	1.111.252,29
412	Betriebskostenumlagen			
412118	Betriebskostenumlage an ZV Wasserversorgung Dinkelberg	282.300	280.379,11	270.006,17
412118	Betriebskostenumlage an Wasserverbund Hochrhein	25.000	8.125,98	11.792,13
	Summe Betriebskostenumlagen	307.300	288.505,09	281.798,30
	Summe Materialaufwand	1.465.800	1.591.792,82	1.492.934,37
51	Abschreibungen			
511201	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	522.000	508.177,11	478.690,72
44	sonstige betriebliche Aufwendungen			
441401	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV	0	0,00	8.717,00
331102	Pauschalwertberichtigung	0	1.139,00	0,00
58445	Forderungsausfälle	1.000	19.990,73	471,63
431402	Konzessionsabgabe	271.000	0,00	0,00
431404	Wasserentnahmeentgelt	146.000	160.412,80	150.360,73
441801+04	Mieten, Pachten, Gebühren und Beiträge	700	638,38	443,08
441201	Versicherungen	6.000	6.444,62	6.332,74
441606	Werbung und Inserate/Veröffentlichung	500	356,16	0,00
441501	Prüfung und Beratung	104.000	12.723,35	2.925,00
449905	Verwaltungskostenbeitrag	33.700	29.700,00	26.900,00
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	562.900	231.405,04	196.150,18
Zwischensumme Aufwendungen (Übertrag)		2.550.700	2.331.374,97	2.167.775,27

Erfolgsplanvergleich (Aufwendungen)				
Konto	Kontenbezeichnung	Planansatz	Ergebnis	Ergebnis
		2020	2020	2019
		EUR	EUR	EUR
	Zwischensumme Aufwendungen (Übertrag)	2.550.700	2.331.374,97	2.167.775,27
72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
723101	Zinsen für Fremdkredite	92.700	85.971,13	107.825,75
721213	Zinsen für Kassenkredite/Verw ahrentgelt	500	448,32	1.270,40
721209	Kosten des Geldverkehrs/Bankspesen	500	1.170,75	536,11
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	93.700	87.590,20	109.632,26
81	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
811101	Körperschaftsteuer	32.600	30.183,00	27.852,00
811105	Solidaritätszuschlag	1.800	1.660,06	1.531,86
811107	Gew erbeertragsteuer	29.300	25.175,00	23.497,00
812103	Auflösung Steuerrückstellungen	0		-0,12
	Summe Steuern von Einkommen und vom Ertrag	63.700	57.018,06	52.880,74
82	Sonstige Steuern			
821101	Grundsteuern	1.200	1.156,72	1.156,72
	Summe sonstige Steuern	1.200	1.156,72	1.156,72
77710	Jahresgewinn	153.500	149.203,49	137.802,16
Gesamtsumme Aufwendungen		2.862.800	2.626.343,44	2.469.247,15

Vermögensplanvergleich 2020 (Einnahmen)				
Nr.:	Bezeichnung	Plan 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Ergebnis 2019 EUR
1.	Nicht verbrauchte Deckungsmittel aus Vorjahren	0	0,00	0,00
2.	Abschreibungen auf Sachanlagen	522.000	508.177,11	478.690,72
3.	Verluste aus Anlagen u. SOPO-Abgängen, Restbuchwertabschreibungen	0	0,00	8.717,00
4.	Kapitalzuschüsse (ab 01.01.2003, davor empfangene Ertragszuschüsse)			
a)	Wasserversorgungsbeiträge	260.600	110.537,99	306.180,00
b)	Kostenersatz Hausanschlüsse	80.000	32.509,52	43.398,42
c)	Sonstige Zuschüsse (NBG Weihermatten)	80.000	0,00	0,00
5.	Kreditaufnahmen			
a)	Darlehensaufnahmen (äußere Darlehen)	5.746.438	2.100.000,00	1.332.125,00
b)	Darlehensaufnahmen (Umschuldungen)	2.768.000	2.767.975,00	667.875,00
6.	Jahresgewinn	153.500	149.203,49	137.802,16
7.	Deckungsmittellücke laufendes Jahr	0	478.148,14	292.200,32
Gesamtsumme Einnahmen:		9.610.538	6.146.551,25	3.266.988,62

Vermögensplanvergleich 2020 (Ausgaben)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Bemerkungen
1.	Deckungsmittellücke aus Vorjahren	929.000	292.200,32	
2.	Immaterielle Vermögen	0	0,00	
	Summe Immaterielle Vermögen	0	0,00	
3.	Wassergewinnung / Tiefbrunnen / Quellen			
3.1.	MSR Ergänzung	0	1.751,33	
	Summe Wassergewinnung / Tiefbrunnen / Quellen	0	1.751,33	
4.	Speicheranlagen			
4.1.	HB Vogelsang Planung Neubau (HB 3000)	1.000.000,00	331.801,83	
4.2.	HB Minseln	900.000	881.086,04	
4.3.	Zentrale Enthärtungsanlage	0	7.655,00	nachträglich beantragt
4.4.	Stollenquelle Herten Neue Pumpe	0	2.350,90	nachträglich beantragt
	Summe Speicheranlagen	1.900.000	1.222.893,77	
5.	Rohrnetz			
5.1.	Adelhausen			
5.1.1.	Bauert in Adelhausen	70.000	61.495,51	
5.1.2.	Juchstraße 1 - 34	0	1.221,13	nachträglich beantragt
5.2.	Degerfelden			
5.2.1.	Am Dorfbach Erneuerung	30.000	70.829,45	
5.2.1.	Am Dorfbach Erneuerung HA	20.000	22.042,18	
5.2.2.	Nelkenweg 5 Erneuerung	0	13.140,37	nachträglich beantragt
5.3.	Eichsel	0	0,00	
	Zwischensumme Rohrnetz:	120.000	168.728,64	
Zwischensumme (Übertrag)		2.949.000	1.685.574,06	

Vermögensplanvergleich 2020 (Ausgaben)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Bemerkungen
	Zwischensumme (Übertrag:)	2.949.000	1.685.574,06	
	Zwischensumme Rohrnetz (Übertrag:)	120.000	168.728,64	
5.4.	Herten			
5.4.1.	Neubaugebiet Sengen Erschließung	30.000	0,00	
5.4.2.	Wienerstraße Erneuerung	0	46.158,06	nachträglich beantragt
5.5.	Karsau/Beuggen			
5.6.	Minseln			
5.6.1.	Minseln DN 250 BA I Betriebskonzept	450.000	293.863,28	50% Erweiterung/50% Erneuerung
5.6.2.	Minseln DN 250 BA II Betriebskonzept	1.487.000	16.393,30	50% Erweiterung/50% Erneuerung
5.6.2.	Minseln DN 250 BA II Betriebskonzept HA Ern.	163.000	0,00	50% Erweiterung/50% Erneuerung
5.6.3.	Neubaugebiet Weihermatten Erschließung	80.000	121.642,95	
5.6.4.	NBG Weihermatt Umlegung	0	26.336,07	nachträglich beantragt
5.6.5.	Schmiedrain Erneuerung	0	48.797,68	nachträglich beantragt
5.6.5.	Schmiedrain Erneuerung HA	0	18.880,38	nachträglich beantragt
5.7.	Nollingen	0	0,00	
5.8.	Nordschwaben	0	0,00	
5.9.	Rheinfelden			
5.9.1.	Neuer Feuerwehr Standort	20.000	0,00	
5.9.2.	Grendelmatt 2 Erweiterung	50.000	0,00	
5.9.3.	Hardtstraße BA II Erneuerung	550.000	23.798,44	
5.9.4.	Ungeplante Netzerweiterungen	30.000	0,00	
5.9.5.	Hardtstraße 12 Hausanschluss Gewerbeschule	0	22.321,92	nachträglich beantragt
5.9.6.	Friedrichstraße 57 Umlegung/Erneuerung	0	24.225,48	nachträglich beantragt
5.9.7.	Karl-Fürstenb.-Str. Ern. Uml. w.g. Fernwärme	0	2.508,12	nachträglich beantragt
5.9.7.	Karl-Fürstenb.-Str. HA Ern. Uml. w.g. Fernwärme	0	14.114,74	nachträglich beantragt
5.9.8.	Müssmattstraße Ern	0	9.426,21	nachträglich beantragt
	Zwischensumme Rohrnetz	2.980.000	837.195,27	
Zwischensumme (Übertrag)		5.809.000	2.354.040,69	

Vermögensplanvergleich 2020 (Ausgaben)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Bemerkungen
	Zwischensumme (Übertrag:)	5.809.000	2.354.040,69	
	Zwischensumme Rohrnetz (Übertrag:)	2.980.000	837.195,27	
5.10.	Warmbach			
5.10.1.	Netzeinspeisung RHF D Schw eiz (ehem. Zonenneuordnung Warmbach)	420.000	137.060,79	
	Summe Rohrnetz	3.400.000	974.256,06	
6.	Zähler und Meßgeräte			
6.1.	Neubeschaffung von Großwasser- und Verbundzähler	10.000	14.224,15	
7.	Hausanschlüsse			
7.1.	Neuverlegung (ca. 30 Stück)	80.000	96.247,54	
7.2.	Auswechslung im Zuge Netzerneuerung	80.000	305.935,37	
8.	Tilgung von Schulden	3.012.600	3.021.801,20	
8.1.	Tilgung von Schulden (äußere Darlehen)	244.600	253.826,20	
8.2.	Umschuldungen von Kreditmarktdarlehen	2.768.000	2.767.975,00	
9.	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	22.000	21.821,00	
10.	Auflösung Sonderposten Investitionszuschüsse	39.000	41.920,51	
11.	Gewinnverwendung	137.938	153.500,00	Gewinnabführung Ergebnis 2018
12.	nicht benötigte Deckungsmittel laufendes Jahr	0	0,00	
Gesamtsumme Ausgaben		9.610.538	6.146.551,25	

Kommentar zum Vermögensplanvergleich (Ausgaben)

1. **Deckungsmittellücke aus Vorjahren:**
Die Deckungsmittellücke aus Vorjahren musste im Geschäftsjahr 2020 finanziert werden.
2. **Immaterielle Vermögen:**
3. **Wassergewinnung / Tiefbrunnen / Quellen:**
 - 3.1. **MSR Ergänzung:** Nachträglich beantragt, Restkosten aus Vorjahr.
4. **Speicheranlagen:**
 - 4.1. **HB Vogelsang Planung Neubau (HB 3000):** Die Maßnahme wird im Zuge des Struktur-Projekts durchgeführt, die geplante Maßnahme wurde teilweise auf Folgejahre verschoben. Die Maßnahme wird fortgeführt (Ingenieursleistung Vorplanung/Entwurfsplanung).
 - 4.2. **HB MinseIn:** Die Maßnahme wird im Zuge des Struktur-Projekts durchgeführt, die Maßnahme wurde in 2020 fertig gestellt und die Hochbehälter in Betrieb genommen.
 - 4.3. **Zentrale Enthärtungsanlage:** Die Maßnahme wurde nachträglich beantragt, Restkosten aus 2019.
 - 4.4. **Stollenquelle Herten neue Pumpe:** Nachträglich beantragt, die Maßnahme wurde durchgeführt.
5. **Rohrnetz:**
 - 5.1. **Adelhausen:**
 - 5.1.1. **Bauert in Adelhausen Neuverlegung:** Die Maßnahme wird in 2021 fortgeführt.
 - 5.1.2. **Juchstraße 1 - 34: Erneuerung:** Nachträglich beantragt, Restkosten aus 2019.
 - 5.2. **Degerfelden:**
 - 5.2.1. **Am Dorfbach Erneuerung:** Die Maßnahme wurde 2020 fertiggestellt.
 - 5.2.1. **Am Dorfbach Erneuerung HA:** Die Maßnahme wurde 2020 fertiggestellt.
 - 5.2.2. **Nelkenweg 5 Erneuerung:** Nachträglich beantragt, die Maßnahme wurde durchgeführt.
 - 5.3. **Eichsel:**
 - 5.4. **Herten:**
 - 5.4.1. **Neubaugebiet Sengen Erschließung:** Neuverlegung, die Maßnahme wurde 2020 abgeschlossen.
 - 5.4.2. **Wienerstraße Erneuerung:** Nachträglich beantragt, die Maßnahme wurde durchgeführt.
 - 5.5. **Karsau/Beuggen:**

5.6. MinseIn:

- 5.6.1. **MinseIn DN 250 BA I Betriebskonzept Erweiterung/Erneuerung:** Die Maßnahme wird im Zuge des Struktur-Projekts durchgeführt. Die Maßnahme wird in 2021 abgeschlossen.
- 5.6.2. **MinseIn DN 250 BA II Betriebskonzept Erweiterung/Erneuerung:** Die Maßnahme wurde begonnen und wird in 2021 fortgeführt.
- 5.6.2. **MinseIn DN 250 BA II Betriebskonzept HA Erweiterung/Erneuerung:** Die Maßnahme wurde begonnen und wird in 2021 fortgeführt.
- 5.6.3. **Neubaugebiet Weihermatten Erschließung:** Die Maßnahme wird in 2021 fortgeführt.
- 5.6.4. **Neubaugebiet Weihermatt Umlegung:** Nachträglich beantragt, die Maßnahme wurde in 2020 durchgeführt.
- 5.6.5. **Schmiedrain Erneuerung:** Nachträglich beantragt, die Maßnahme wurde in 2020 durchgeführt
- 5.6.5. **Schmiedrain Erneuerung HA:** Nachträglich beantragt, die Maßnahme wurde in 2020 durchgeführt.

5.7. Nollingen:

5.8. Nordschwaben:

5.9. Rheinfelden:

- 5.9.1. **Neuer Feuerwehr Standort Erschließung:** Die Maßnahme wurde verschoben.
- 5.9.2. **Grendelmatt 2 Erweiterung:** Die Maßnahme wurde verschoben.
- 5.9.3. **Hardtstraße BA II Erneuerung:** Die Maßnahme wurde in 2020 angefangen und wird in 2021 fortgeführt.
- 5.9.4. **Ungeplante Netzerweiterungen:** Es wurden keine ungeplanten Netzerweiterungen durchgeführt.
- 5.9.5. **Hardtstraße 12 Gewerbeschule HA Erneuerung:** Nachträglich beantragt, die Maßnahme wurde durchgeführt.
- 5.9.6. **Friedrichstraße 57 Umlegung/Erneuerung:** Nachträglich beantragt, die Maßnahme wurde durchgeführt.
- 5.9.7. **Karl-Fürstenb.-Str. Erneuerung Uml. wg. Fernwärme:** Nachträglich beantragt, die Maßnahme wurde durchgeführt.
- 5.9.7. **Karl-Fürstenb.-Str. HA Erneuerung Uml. wg. Fernwärme:** Nachträglich beantragt, die Maßnahme wurde durchgeführt.
- 5.9.8. **Müssmattstraße Erneuerung:** Die Maßnahme wurde durchgeführt.

5.10. Warmbach:

- 5.10.1. **Netzeinspeisung RHFD Schweiz (ehem. Zonenneuordnung Warmbach):** Die Maßnahme wird in 2021 fortgeführt.

6. Zähler und Meßgeräte:

6.1. Neubeschaffung von Großwasser- und Verbundzähler

Im Jahr 2020 wurden mehr Großwasser-Verbundwasserzähler aktiviert als geplant.

7. Hausanschlüsse:

7.1. Neuverlegung von Hausanschlüssen:

Im Jahr 2020 wurden 63 neue Hausanschlüsse verlegt (geplant: 30 Stück). Die Netzerweiterungen in geplanten und ungeplanten Neubaugebieten wurden mit einer höheren Anzahl von neuen Hausanschlüsse durchgeführt als geplant.

7.2. Auswechslung im Zuge Netzerneuerung:

Im Jahr 2020 ist die Anzahl der Auswechslung von Hausanschlüssen im Zuge der Netzerneuerung sehr hoch.

Diese Steigerung ist durch vermehrte Wasserleitungsschäden in größerem Umfang zu begründen.

Bei der Maßnahme in der Großbachtalstraße ist ein erheblicher Zusatzaufwand wegen Unterspülungen entstanden.

Die Maßnahme in der Wienerstraße wurde nachträglich festgestellt und im Zuge dieser Maßnahme wurden die betroffenen Hausanschlüsse erneuert.

Hinzu kommen Auflagen gemäß Deponieverordnung und Verwaltungsvorschriften für Bodenaushub. Der Aushub muss beprobt und klassifiziert werden. Erst im Anschluss erfolgt die aufwendige und kostspielige Entsorgung. Diese zusätzlichen Kosten werden in Zukunft eingeplant.

Bilanz per 31.12.2020			
AKTIVA	31.12.2020		Vorjahr 2019
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen	7.741,00		8.112,00
		7.741,00	8.112,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Geschäfts- und Betriebsbauten	533.928,71		550.885,71
2. Grundstücke ohne Bauten	104.340,09		104.340,09
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	586.164,00		629.654,00
4. Verteilungsanlagen	11.271.460,00		8.724.430,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.890.664,12		2.269.745,01
		14.386.556,92	12.279.054,81
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligung am Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg	150.202,13		150.202,13
2. Beteiligung am Wasserverbund Hochrhein GmbH	12.782,30		12.782,30
		162.984,43	162.984,43
		14.557.282,35	12.450.151,24
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	505.286,41		385.768,07
- davon EUR 0,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr			
2. Forderungen an die Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.041,69		31,18
- davon EUR 0,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr			
3. sonstige Vermögensgegenstände	325.739,57		320.279,48
		835.067,67	706.078,73
II. Guthaben bei Kreditinstituten		0,00	151.054,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.462,92	6.444,62
Bilanzsumme		15.398.812,94	13.313.728,78

Bilanz per 31.12.2020			
PASSIVA	31.12.2020		Vorjahr 2019
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		1.535.000,00	1.535.000,00
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	18.752,94		18.752,94
		18.752,94	18.752,94
III. Gewinn / Verlust			
1. Gewinn (+) / Verlust (-) des Vorjahres	823.848,63		839.546,47
2. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	149.203,49		137.802,16
		973.052,12	977.348,63
		2.526.805,06	2.531.101,57
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		1.306.279,00	1.205.152,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse		14.728,00	36.549,00
D. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		0,00
2. sonstige Rückstellungen	12.054,30		0,00
		12.054,30	0,00
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.293.367,84		8.385.148,35
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	1.218.243,45		982.480,45
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.420,51		172.634,53
4. Steuerverbindlichkeiten	24.255,74		400,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	659,04		262,88
		11.538.946,58	9.540.926,21
F. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
Bilanzsumme		15.398.812,94	13.313.728,78

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2020 - 31.12.2020

	01.01. - 31.12.2020		Vorjahr 2019
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		2.562.110,69	2.425.746,11
2. sonstige betriebliche Erträge		63.968,75	43.307,04
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-119.287,66		-99.883,78
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.472.505,16		-1.393.050,59
		-1.591.792,82	-1.492.934,37
4. Abschreibungen		-508.177,11	-478.690,72
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-231.405,04	-196.150,18
6. Betriebsergebnis (=Summe Pos. 1. bis 5.)		294.704,47	301.277,88
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		264,00	194,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-87.590,20	-109.632,26
9. Finanzergebnis (=Summe Pos. 7. bis 8.)		-87.326,20	-109.438,26
10. Ergebnis vor Steuern (= Summe Pos. 6. und 9.)		207.378,27	191.839,62
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-57.018,06	-52.880,74
12. Ergebnis nach Steuern (= Summe Pos. 10. bis 11.)		150.360,21	138.958,88
13. sonstige Steuern		-1.156,72	-1.156,72
14. Jahresgewinn		149.203,49	137.802,16

Behandlung des Jahresgewinns

- auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €
- zur Abführung an den Haushalt der Stadt Rheinfelden	149.203,49 €

Entnahme aus den Vorjahresgewinnen

- zur Abführung an den Haushalt der Stadt Rheinfelden	4.296,51 €
An den Haushalt der Stadt Rheinfelden abzuführen	153.500,00 €

Anlagenachweis zum 31.12.2020

Anlagegruppen	Anschaffungswerte					Abschreibungen/Wertberichtigungen					Restbuchwert	Restbuchwert	Ø AfA-Satz	Ø Restbuchwert
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	31.12.2020	31.12.2019	%	%
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Konzessionen	11.110,60	0,00	0,00	0,00	11.110,60	2.998,60	371,00	0,00	0,00	3.369,60	7.741,00	8.112,00	3,34	69,67
Summe Immaterielle Vermögensggst.	11.110,60	0,00	0,00	0,00	11.110,60	2.998,60	371,00	0,00	0,00	3.369,60	7.741,00	8.112,00	3,34	69,67
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Bauten	1.364.098,67	0,00	0,00	0,00	1.364.098,67	813.212,96	16.957,00	0,00	0,00	830.169,96	533.928,71	550.885,71	1,24	39,14
2. Grundstücke ohne Bauten	124.061,13	0,00	0,00	0,00	124.061,13	19.721,04	0,00	0,00	0,00	19.721,04	104.340,09	104.340,09	0,00	84,10
3. Gewinnungsanlagen	1.319.572,16	0,00	0,00	0,00	1.319.572,16	689.918,16	43.490,00	0,00	0,00	733.408,16	586.164,00	629.654,00	3,30	44,42
4. Speicheranlagen	1.933.632,65	885.188,27	0,00	923.074,84	3.741.895,76	1.580.402,65	53.117,11	0,00	0,00	1.633.519,76	2.108.376,00	353.230,00	1,42	56,35
5. Rohrnetz	15.861.927,85	425.781,03	84.611,00	259.353,94	16.462.451,82	10.104.627,85	286.646,97	84.611,00	0,00	10.306.663,82	6.155.788,00	5.757.300,00	1,74	37,39
6. Hausanschlüsse	4.342.705,84	479.542,13	77.025,51	7.224,75	4.752.447,21	1.849.160,84	92.193,88	77.025,51	0,00	1.864.329,21	2.888.118,00	2.493.545,00	1,94	60,77
7. Zähler und Meßgeräte	440.213,54	14.224,15	0,00	0,00	454.437,69	319.858,54	15.401,15	0,00	0,00	335.259,69	119.178,00	120.355,00	3,39	26,23
8. Anlagen im Bau	2.269.745,01	810.572,64	0,00	-1.189.653,53	1.890.664,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.890.664,12	2.269.745,01	0,00	
Summe Sachanlagen (Brutto)	27.655.956,85	2.615.308,22	161.636,51	0,00	30.109.628,56	15.376.902,04	507.806,11	161.636,51	0,00	15.723.071,64	14.386.556,92	12.279.054,81	1,69	47,78
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen														
a) Zweckverband Wasservers. Dinkelb.	150.202,13	0,00	0,00	0,00	150.202,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.202,13	150.202,13		
b) Wasserverbund Hochrhein GmbH	12.782,30	0,00	0,00	0,00	12.782,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.782,30	12.782,30		
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3. Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Summe Finanzanlagen	162.984,43	0,00	0,00	0,00	162.984,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	162.984,43	162.984,43		
Anlagevermögen insgesamt	27.830.051,88	2.615.308,22	161.636,51	0,00	30.283.723,59	15.379.900,64	508.177,11	161.636,51	0,00	15.726.441,24	14.557.282,35	12.450.151,24		

Zur weiteren Information:

Entwicklung der Sonderposten für Investitionszuschüsse (s. Bilanzposition B der Passiva), welche ab dem 01.01.03 der Bilanzposition Sachanlagevermögen zuzuordnen sind:

1. Sonderposten Invest.-zusch.WV-Beitr.EB	-797.571,92	-110.537,99	0,00	0,00	-908.109,91	-187.112,92	-20.807,99	0,00	0,00	-207.920,91	-700.189,00	-610.459,00	2,29	77,10
2. Sonderposten Invest.-zusch.HAK-Erst.EB	-844.974,45	-32.509,52	0,00	0,00	-877.483,97	-250.281,45	-21.112,52	0,00	0,00	-271.393,97	-606.090,00	-594.693,00	2,41	69,07
Summe Sonderposten	-1.642.546,37	-143.047,51	0,00	0,00	-1.785.593,88	-437.394,37	-41.920,51	0,00	0,00	-479.314,88	-1.306.279,00	-1.205.152,00	2,35	73,16

Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

· **Sachanlagevermögen:**

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen sind entsprechend den in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern berechnet. Dabei wurde, mit Ausnahme der Betriebsgebäude, bis zum 31.12.2007 die degressive Abschreibungsmethode angewandt. Aufgrund einer Steuerrechtsänderung darf für Zugänge ab dem 01.01.2008 nur noch die lineare Abschreibungsmethode angewandt werden.

· **Finanzanlagevermögen:**

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

· **Umlaufvermögen:**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Eine Pauschalwertberichtigung wurde in Höhe des steuerlich zulässigen Ansatzes vorgenommen.
Die Position Forderungen beinhaltet keine zweifelhaften Forderungen (Vorjahr: 113,69 €).

· **Sonderposten mit Rücklageanteil:**

Die jährliche Auflösung der Sonderposten Investitionszuschüsse (ab 01.01.03) erfolgt über den gleichen Zeitraum, über welchen das Rohrnetz abgeschrieben wird (ab 2008: 40 Jahre linear, bis 2007: 40 Jahre degressiv).

· **Empfangene Ertragszuschüsse:**

Die jährliche Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse erfolgte mit 5 % (linear) – „Altfälle“ vor dem 01.01.2003.

· **Verbindlichkeiten:**

Die Verbindlichkeiten sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

2. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen:

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagegitter dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:

Ø *Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:*

Diese Position stellt im Wesentlichen die offenen Forderungen aus dem Wasserverkauf dar. Sie werden im Februar des Folgejahres beglichen. Gegenüber dem Vorjahr ist der Forderungsbestand um 119.518,34 € auf 505.286,41 € gestiegen.

Ø *Sonstige Vermögensgegenstände:*

Diese Position beinhaltet Steuerforderungen in Höhe von 316.832,20 € aus Umsatzsteuer-, Einkommenssteuer- und Ökosteuerforderungen sowie die Forderungen an den Betriebsführer aus den vereinnahmten Abschlagszahlungen der Wasserkunden in Höhe von 8.907,37 €.

Guthaben bei Kreditinstituten:

Diese Bilanzposition beinhaltet das Girokonto. Per 31.12.2020 hat das Konto einen negativen Kontostand in Höhe von 62.045,69 €. Der Betrag ist in der Bilanz den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zugeordnet.

Durch Optimierung des Cash Managements (mitunter Ausnutzung des Kassenkredits) konnte das Verwahrentgelt von der Bank für Kontoguthaben auf einem Minimum gehalten werden.

Eigenkapital:

Das Stammkapital beträgt 1.535.000,00 €.

In Geschäftsjahr 2020 erfolgte die Gewinnabführung für das Jahr 2018 in Höhe von 153.500,00 €.

Unter Einbeziehung des Gewinnvortrages und des Jahresgewinns 2020 beträgt die Eigenkapitalquote zum 31.12.2020 19,06% (Vorjahr: 22,53%).

Sonderposten mit Rücklagenanteil / Empfangene Ertragszuschüsse:

	empfangene Ertragszuschüsse			Sonderposten mit Rücklageanteil		
	Wasserversorgungs- beiträge	Kostenerstattung Hausanschlüsse	sonstige	Wasserversorgungs- beiträge	Kostenerstattung Hausanschlüsse	sonstige
Stand zum 31.12.2019:	16.839,00 €	16.824,00 €	2.886,00 €	610.459,00 €	594.693,00 €	0,00 €
Zuschüsse 2020 (siehe Vermögensplan):	0,00 €	0,00 €	0,00 €	110.537,99 €	32.509,52 €	0,00 €
Auflösung zum 31.12.2020:	-9.236,00 €	-10.583,00 €	-2.002,00 €	-20.807,99 €	-21.112,52 €	0,00 €
Stand zum 31.12.2020:	7.603,00 €	6.241,00 €	884,00 €	700.189,00 €	606.090,00 €	0,00 €
Summe:	14.728,00 €			1.306.279,00 €		

• **Rückstellungen:**

Rückstellungen wurden gebildet für das Wasserentnahmentgelt in Höhe von 10.054,30 € und für Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt in Höhe von 2.000,00 €.

• **Verbindlichkeiten:**

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2020:				
Verbindlichkeiten aus / gegenüber:	bis zu 1 Jahr	zw. 1 u. 5 Jahren	über 5 Jahre	Summe
- Kreditinstitute:	1.393.528,90 €	1.760.064,67 €	7.139.774,28 €	10.293.367,84 €
- Lieferungen u. Leistungen:	1.218.243,45 €	0,00 €	0,00 €	1.218.243,45 €
- Stadt Rheinfelden / Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	2.420,51 €	0,00 €	0,00 €	2.420,51 €
- Steuerverbindlichkeiten	24.255,74 €	0,00 €	0,00 €	24.255,74 €
- Sonstige Verbindlichkeiten	659,04 €	0,00 €	0,00 €	659,04 €
Summe:	2.639.107,64 €	1.760.064,67 €	7.139.774,28 €	11.538.946,58 €
Gesamtsumme Verbindlichkeiten:	11.538.946,58 €			

Ø Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:

Zum 31.12.2020 beinhaltet diese Position die an die Stadt Rheinfelden abzuführenden Mahngebühren aus dem Geschäftsjahr 2020 in Höhe von 657,30 € und die Schlussabrechnungen des Zweckverbands Dinkelberg und des Wasserverbunds Hochrhein.

Sonstige Verbindlichkeiten:

Diese Position beinhaltet Verbindlichkeiten aus Überzahlungen von Kunden.

3. Erläuterungen zur Gewinn- u. Verlustrechnung

Angaben zur Gewinn- u. Verlustrechnung sind aus dem Erfolgsplanvergleich ersichtlich.

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

- Sparte Wärmeversorgung -

JAHRESABSCHLUSS

FÜR DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2020

Lagebericht

Organisation

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden) ist ein wirtschaftliches Unternehmen und wird entsprechend der Betriebssatzung vom 08.05.2014 als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes geführt.

Am 08.05.2014 hat der Gemeinderat der Stadt Rheinfelden (Baden) beschlossen, den bestehenden Eigenbetrieb „Wasserwerk Rheinfelden“ um den Betriebszweig „Wärmeversorgung“ zu erweitern und in „Stadtwerke Rheinfelden (Baden)“ umzubenennen.

Versorgungssituation

Der erste Bauabschnitt des Wärmenetzes Rheinfelden wurde im Jahr 2015 errichtet und versorgte ab diesem Zeitpunkt fünf Gebäude. Im Jahr 2017 wurden weitere Schulen und ein privates Pflegeheim angeschlossen. Der Bauabschnitt 2018 umfasste die Querung der Bundesstraße B 34 und die Anbindung des Schulzentrums Gymnasium mit Sporthalle und Mensa.

Seit 2019 wurden die Wärmeleitungen vom Bestandsnetz, ab der Gertrud-Luckner-Realschule über die südlich gelegene Müßmattstraße in Richtung Rathaus sowie über die Kronenstraße und die Karl-Fürstenberg-Straße bis zur Schillerschule verlegt. In diesem Leitungsabschnitt wurden insgesamt 33 Hausanschlüsse verbaut, vom Einfamilienhaus bis hin zu großen Bürogebäuden und dem Rathaus Rheinfelden. Dieser Abschnitt konnte am 07.05.2020 mit dem ersten Abnehmer auf der Leitungstrecke dauerhaft in Betrieb genommen werden.

Im Bereich der Geschwister-Scholl- und der Friedrich-Jung-Straße wurden in einer separaten Baumaßnahme, welche ebenfalls im Jahr 2020 stattfand, weitere neun Gebäude, davon fünf große Mehrfamilienhäuser, an das Wärmenetz angeschlossen. Der dauerhafte Betrieb konnte hierzu am 09.03.2020 aufgenommen werden.

Von der Karl-Fürstenberg-Straße aus werden die Leitungen ab 2020 dann von der Schillerstraße in Nordöstlicher Richtung bis hin zur Oberen Kanalstraße in einem separaten Los verlegt. In diesem Leitungsabschnitt wird auch der Anschluss an die Industrieanlagen der Evonik Industries AG hergestellt. Durch die Nutzung industrieller Abwärme soll ab der Heizperiode 2021/22 der größte Teil des Energiebedarfs im Wärmenetz Rheinfelden abgedeckt werden. Die Inbetriebnahme des Leitungsnetzes wird hierzu im Sommer/Herbst 2021 erfolgen.

Im Zuge einer Straßensanierung wurden 2020 weitere Leitungen über die Obere Kanalstraße und die Dürrenbachstraße verlegt um das zukünftige Baugebiet „Grendelmatt 3“ mit Wärme versorgen zu können. Die Inbetriebnahme dieses Leitungsstücks wird 2021 mit der Einbindung der Evonik Industries AG erfolgen.

In 2020 wurden in einem weiteren Los die Wärmeleitungen vom Rathaus kommend durch die Fußgängerzone über den Oberrheinplatz bis zum Hochrheincenter II verlegt. Die Inbetriebnahme erfolgt hierzu im Frühjahr 2021.

Wirtschaftliche Entwicklung 2020:

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden 4.836 MWh Wärme geliefert (- 3,7 % gegenüber dem Vorjahr). Durch die BHKWs wurden 612.607 kWh Strom erzeugt (- 0,8 % gegenüber dem Vorjahr). Es ist ein Verlust in Höhe von 75.528,15 € entstanden.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2020 hat sich die Aufwands- und Ertragslage wie folgt entwickelt:

Abschlussbericht zum 31.12.2020	Planansatz 2020 WP	Ergebnis 2020 JA	Abweichung gegenüber WP	Abweichung gegenüber WP
	EUR	EUR	EUR	%
<u>ERTRÄGE</u>				
Umsatzerlöse	665.000	656.392,10	-8.608	-1,29%
sonstige betriebliche Erträge		1.916,36	1.916	
Verlust		75.528,15	75.528	
Summe Erträge	665.000	733.836,61	68.837	10,35%
<u>AUFWENDUNGEN</u>				
1. Materialaufwand	382.000	386.821,47	4.821	1,26%
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen	180.000	247.985,40	67.985	37,77%
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	76.000	81.918,44	5.918	7,79%
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.000	27.852,35	1.852	7,12%
5. Steuern von Einkommen u. Ertrag	0	-10.741,05	-10.741	
6. Gewinn	1.000	0,00	-1.000	
Summe Aufwendungen	665.000	733.836,61	68.837	10,35%

A) Erträge

- Umsatzerlöse aus Wärmeverkauf und BHKW- Vermietung

Im Jahr 2020 wurde das Wärmenetz erheblich ausgebaut. Bis zum Jahresende konnten 48 neue Hausanschlüsse gebaut werden. Das Leitungsnetz wurde um 1.759,64m in 2020 ausgebaut. Die Umsatzerlöse lagen mit 656.392,10 € leicht unter den Planzahlen (-1,29%).

B) Aufwendungen

- Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der Aufwand für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe lag 4.821 € leicht über dem Planniveau (+1,26%).

- Abschreibungen

Aufgrund einer gegenüber der Planung früheren Inbetriebnahme von Leitungsabschnitten und weiteren Komponenten ergaben sich auch frühzeitigere Aktivierungspflichten und damit einhergehend auch frühzeitigere Abschreibungen der entsprechenden Anlagegüter. Hierdurch liegen die Abschreibungen um 67.985 € über dem Planansatz. Diese Abweichung ist der wesentliche Grund für die Ergebnisabweichung gegenüber dem Planansatz.

- Sonstiger betrieblicher Aufwand

Für den sonstigen betrieblichen Aufwand wurde der Planansatz um 5.918 € überschritten (+7,79%).

- Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinskosten lagen um 1.852 € (+7,12%) über dem budgetierten Wert.

- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Aufgrund von Anlaufverlusten der Vorjahre wurden Steuern in Höhe von 10.741 € zurückerstattet.

Die Entwicklung der einzelnen Erträge und Aufwendungen sind aus dem später dargestellten Erfolgsplanvergleich ersichtlich.

Im Jahr 2020 erfolgte die Aufnahme von zwei Kommunalkrediten in Höhe von insgesamt 3.629.000 € und eine Umschuldung in Höhe von 1.844.000 € zum Zinssatz von jeweils 0,00 %/a.

Der Schuldenstand hat sich wie folgt entwickelt:

Entwicklung Kredite 2020	Kassenkredit	Darlehen	Gesamt
Schuldenstand per 31.12.2019	0,00 €	4.406.265,12 €	4.406.265,12 €
Tilgung 2020*	0,00 €	2.046.058,89 €	2.046.058,89 €
Neuverschuldung 2020*	0,00 €	5.473.000,00 €	5.473.000,00 €
Schuldenstand per 31.12.2020	0,00 €	7.833.206,23 €	7.833.206,23 €

*davon Umschuldung i.H.v. 1.844.000 €

Ausblick

Die Wärmeleitungen in der Fußgängerzone werden Anfang Mai 2021 mit dem Hochrheincenter II verbunden. Ab dann wird das Hochrheincenter II über das Wärmenetz und nicht mehr über den im Gebäude installierten Spitzenlastkessel, welcher nun nur noch als Spitzenlastkessel in kalten Wintertagen benötigt wird, versorgt.

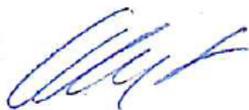
In 2021 werden im nördlichen Bereich der Fußgängerzone die Wärmeleitungen bis in die Schusterstraße verlegt. Die Baumaßnahmen in der Werderstraße werden ebenfalls begonnen. Ab Juli 2021 wird in der Pestalozzistraße in einer gemeinsamen Baumaßnahme mit der ED Netze weitergebaut. Die Baumaßnahmen in der Müßmattstraße in nördlicher Richtung bis hin zum neuen Feuerwehrhaus werden ebenfalls 2021 begonnen. Weitere Maßnahmen in der Josephstraße / Kaminfegerstraße werden ebenfalls in 2021 beginnen. Im Bereich Werderstraße werden in 2021 verstärkte Akquisetätigkeiten stattfinden, so dass auch hier mit weiteren Neuanschlüssen gerechnet werden kann.

Sobald die Wärmauskopplung Evonik voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2022 umgesetzt ist, werden die Kosten für den Bezug von Energie drastisch fallen und sich die Deckungsbeiträge sowohl für bestehende als auch für neue Anschlüsse entsprechend verbessern.

Rheinfelden (Baden), 04.03.2022



**Markus Bennemann / Martin Halm
Geschäftsführer EWS Energie GmbH**



**Tobias Obert
Betriebsleiter**

Erfolgsplanvergleich 2020 (Erträge)

Konto	Kontenbezeichnung	2020 (Plan)	2020 (JA)	2019 (JA)
		EUR	EUR	EUR
41	Umsatzerlöse aus Wärmeverkauf			
410	Umsatzerlöse aus Wärmeverkauf und Gaslieferung	550.000	523.847,24	414.121,83
410	Mieteinnahmen Blockheizkraftwerk Realschule, Bürgerheim	90.000	76.870,90	74.704,14
	Sonstige betrieblichen Erträge, Übergabestationen, Wartungspauschalen, sekundärseitige Anschlussarbeiten	25.000	57.590,32	47.668,99
	Summe Umsatzerlöse aus Wärmeverkauf	665.000	658.308,46	536.494,96
	Jahresverlust		75.528,15	81.373,48
	Gesamtsumme Erträge	665.000	733.836,61	617.868,44

Erfolgsplanvergleich 2020 (Aufwendungen)				
Konto	Kontenbezeichnung	2020 (Plan)	2020 (JA)	2019 (JA)
		EUR	EUR	EUR
41	Materialaufwand			
411	Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe			
4111	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	267.000	284.474,53	295.406,42
412	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
4121	Fremdleistungen (Wartung BHKW etc.)	65.000	32.519,39	35.998,10
4121	Betriebsführungspauschale	50.000	68.661,40	48.986,55
	Nutzungsentgelt Fremdanlagen		1.166,15	17.627,86
	Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	382.000	386.821,47	398.018,93
	Summe Materialaufwand	382.000	386.821,47	398.018,93
51	Abschreibungen			
5112	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	180.000	247.985,40	140.395,63
	Summe Abschreibungen	180.000	247.985,40	140.395,63
44	sonstige betriebliche Aufwendungen			
441	Bewirtschaftungsaufwand (Strom- und Wasserbezug, Versicherungen, Rechts-u. Beratungskosten etc.)	2.600	18.007,62	823,75
441	Prüfung und Beratung	10.000	6.452,68	4.923,29
449	Verwaltungskostenbeitrag	55.000	55.100,00	41.000,00
721	Kosten des Geldverkehrs	400	193,25	130,31
	Verwahrtgelte	1.000	1.772,64	1.769,30
	Werbekosten	7.000	392,25	8.496,80
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	76.000	81.918,44	57.143,45
72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7231	Zinsen für Fremdkredite	25.000	26.944,93	28.605,44
7212	Zinsen für Kassenkredite	1.000	907,42	397,56
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.000	27.852,35	29.003,00
81	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
81111	Körperschaftsteuer		-6.294,45	-6.692,57
81111	Solidaritätszuschlag		-4.446,60	
81111	Gewerbeertragsteuer			
	Summe Steuern von Einkommen und Ertrag		-10.741,05	-6.692,57
	Jahresgewinn nach Steuern	1.000		
	Gesamtsumme Aufwendungen	665.000	733.836,61	617.868,44

Vermögensplanvergleich 2020 (Einnahmen)

Nr.:	Bezeichnung	2020 (Plan)	2020 (JA)	2019 (JA)
		EUR	EUR	EUR
1.	Nicht verbrauchte Deckungsmittel aus Vorjahren			
2.	Abschreibungen auf Sachanlagen	180.000	247.985,40	140.395,63
3.	Kreditaufnahmen	5.473.350	5.473.000,00	2.067.200,00
3.1.	Darlehensaufnahmen	3.629.000	3.629.000,00	1.844.000,00
3.2.	Umschuldungen von Kreditmarktdarlehen	1.844.350	1.844.000,00	
4.	Zuschüsse	1.400.000	200.373,50	223.200,00
5.	Jahresgewinn	1.000		
6.	Deckungsmittellücke laufendes Jahr		1.101.303,43	
	Gesamtsumme Einnahmen:	7.054.350	7.022.662,33	2.207.595,63

Vermögensplanvergleich 2020 (Ausgaben)

lfd. Nr.	Bezeichnung	2020 (Plan) EUR	2020 (JA) EUR	2019 (JA) EUR
1.	Deckungsmittellücke aus Vorjahren			105.246,61
2.	Immaterielles Vermögen		20.933,99	
3.	Gebäude, bauliche Anlagen			
3.1.	Übergabestationen und Heizungsbauarbeiten	210.000	138.997,78	29.345,41
3.2.	Abwärmeauskopplung Evonik	1.500.000	220.554,97	31.131,78
3.3.	Regel- und Steuerungstechnik		74.322,70	24.636,81
	Summe Gebäude, bauliche Anlagen	1.710.000	433.875,45	85.114,00
4.	Leitungsnetz			
4.1.	Wärmenetz, Planungs- und Baukosten	3.200.000	4.446.265,85	1.783.989,54
	davon			
4.1.1.	Wärmenetz, Planungs- und Baukosten			
4.1.2.	davon			
4.1.3.	Karl-Fürstenbergstr. Nord	1.600.000		
4.1.4.	Zuleitung Grendelmatt III	600.000		
4.1.5.	Fußgängerzone/Oberrheinplatz/Kapuzinerstraße	1.000.000		
	Summe Leitungsnetz	3.200.000	4.446.265,85	1.783.989,54
5.	Tilgung von Schulden			
5.1.	Tilgung von Schulden	300.000	202.058,89	151.872,00
5.2.	Umschuldungen von Kreditmarktdarlehen	1.844.350	1.844.000,00	
	Summe Tilgung von Schulden	2.144.350	2.046.058,89	151.872,00
6.	Jahresfehlbetrag		75.528,15	81.373,48
7.	Nicht benötigte Deckungsmittel lfd. Jahr		- 203 -	
	Gesamtsumme Ausgaben:	7.054.350	7.022.662,33	2.207.595,63

Kommentar zum Vermögensplanvergleich

1. Erzeugungs-/Gewinnungs-/Bezugsanlagen:

Zur Vorbereitung der Abwärmeauskoppelung Evonik wurden verschiedenste Maßnahmen durchgeführt. Die Auskopplung der Evonik Abwärme wird erst 2021/2022 in Betrieb gehen. Der Bestand an Anlagen im Bau erhöht sich durch die Fertigstellung der Arbeiten im Jahr 2021.

2. Leitungsnetz:

Ein Großteil der Investitionen wurden im Bereich des Leitungsbaus sowie der zugehörigen Planungsleistungen getätigt. Ein Teil der in 2020 begonnenen Leitungsbauarbeiten kann erst in 2021 abgeschlossen werden. Der Bestand an Anlagen im Bau erhöhte sich dadurch erheblich.

3. Kreditaufnahme/Deckungsmittellücke:

In 2020 wurden zwei Kommunalkredite in Höhe von 3,629 Mio. € aufgenommen. Ein Darlehen über 1,844 Mio. € wurde umgeschuldet. Die bestehenden Kredite wurden planmäßig getilgt.

BILANZ zum 31. Dezember 2020

AKTIVA

	EUR	%	Geschäftsjahr EUR	%	Vorjahr EUR	%
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			20.351,00	0,20	0,00	0,00
II. Sachanlagen						
1. technische Anlagen und Maschinen	5.568.548,00	55,70			2.385.417,00	48,11
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>3.184.989,51</u>	31,86			<u>1.735.381,62</u>	35,00
			8.753.537,51	87,55	4.120.798,62	83,11
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			4.000,00	0,04	3.000,00	0,06
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.689,27	0,58			11.200,00	0,23
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00			3.692,67	0,07
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>142.823,73</u>	1,43			<u>64.766,04</u>	1,31
			200.513,00	2,01	79.658,71	1,61
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			718.196,48	7,18	529.025,39	10,67
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			301.167,91	3,01	225.639,76	4,55
			<u>9.997.765,90</u>	100,00	<u>4.958.122,48</u>	100,00

**Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Sparte Wärmeversorgung**

Jahresabschluss 2020

BILANZ zum 31. Dezember 2020

PASSIVA

	EUR	%	Geschäftsjahr EUR	%	Vorjahr EUR	%
A. Eigenkapital						
I. Verlustvortrag			225.639,76-	2,26	144.266,28-	2,91
II. Jahresfehlbetrag			75.528,15-	0,76	81.373,48-	1,64
nicht gedeckter Fehlbetrag			<u>301.167,91</u>	3,01	<u>225.639,76</u>	4,55
buchmäßiges Eigenkapital			0,00	0,00	0,00	0,00
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen			413.869,15	4,14	223.200,00	4,50
C. Rückstellungen						
1. sonstige Rückstellungen			16.670,00	0,17	11.070,00	0,22
D. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.833.206,23	78,35			4.406.265,12	88,87
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 684.634,04 (EUR 748.975,07)						
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 7.148.572,19 (EUR 3.657.290,05)						
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.690.487,01	16,91			225.636,60	4,55
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.690.487,01 (EUR 225.636,60)						
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	37.337,73	0,37			88.762,54	1,79
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 37.337,73 (EUR 88.762,54)						
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>6.195,78</u>	0,06			<u>3.188,22</u>	0,06
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6.195,78 (EUR 3.188,22)						
			9.567.226,75	95,69	4.723.852,48	95,28
			<u>9.997.765,90</u>	100,00	<u>4.958.122,48</u>	100,00

**Stadtwerte Rheinfelden (Baden)
Sparte Wärmeversorgung**

Jahresabschluss 2020

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	EUR		%		Geschäftsjahr		%		Vorjahr		%	
					EUR				EUR			
1. Umsatzerlöse					656.392,10	100,00			534.761,69	100,00		
2. Gesamtleistung					656.392,10	100,00			534.761,69	100,00		
3. sonstige betriebliche Erträge												
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	18,21	0,00							0,00	0,00		
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>1.898,15</u>	0,29							<u>1.733,27</u>	0,32		
					1.916,36	0,29			1.733,27	0,32		
4. Materialaufwand												
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	284.474,53	43,34							295.406,42	55,24		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>70.505,80</u>	10,74							<u>66.614,41</u>	12,46		
					354.980,33	54,08			362.020,83	67,70		
5. Abschreibungen												
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen					247.985,40	37,78			140.395,63	26,25		
6. sonstige betriebliche Aufwendungen												
a) Raumkosten	1.166,15	0,18							0,00	0,00		
b) Reparaturen und Instandhaltungen	16.380,33	2,50							18.462,72	3,45		
c) Werbe- und Reisekosten	392,25	0,06							8.496,80	1,59		
d) verschiedene betriebliche Kosten	<u>95.820,85</u>	14,60							<u>66.182,03</u>	12,38		
					113.759,58	17,33			93.141,55	17,42		
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					27.852,35	4,24			29.003,00	5,42		
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					<u>10.741,05</u>	1,64			<u>6.692,57</u>	1,25		
9. Ergebnis nach Steuern					75.528,15	11,51			81.373,48	15,22		
10. Jahresfehlbetrag					<u>75.528,15</u>	11,51			<u>81.373,48</u>	15,22		

Brutto-Anlagenspiegel zum 31.12.2020

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2020 EUR	Zugänge Abgänge- EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2020 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen- vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 EUR	Buchwert 31.12.2020 EUR	Buchwert 31.12.2019 EUR
I. Immaterielle vermögensgegenstände							
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		20.933,99		582,99	582,99	20.351,00	
Immaterielle Vermögensgegenstände		20.933,99		582,99	582,99	20.351,00	
II. Sachanlagen							
1. technische Anlagen und Maschinen	2.792.696,01	1.843.943,50	1.586.589,91	654.681,42	247.402,41	5.568.548,00	2.385.417,00
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.735.381,62	3.036.197,80	-1.586.589,91			3.184.989,51	1.735.381,62
Sachanlagen	4.528.077,63	4.880.141,30		654.681,42	247.402,41	8.753.537,51	4.120.798,62
Gesamt	4.528.077,63	4.901.075,29		655.264,41	247.985,40	8.773.888,51	4.120.798,62
Sonderposten für Investitionszuschüsse	223.200,00	200.373,50		9.704,35	9.704,35	413.869,15	223.200,00

Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- **Sachanlagevermögen:**
Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen sind entsprechend den in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern berechnet.
- **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:**
Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten angesetzt.
- **Rückstellungen:**
Die Rückstellungen sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.
- **Verbindlichkeiten:**
Die Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

2. Erläuterungen zur Bilanz

- **Anlagevermögen:**
Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagegitter dargestellt.
- **Forderungen an die Stadt / Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:**
Ausgewiesen sind die Forderungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung für die einzelnen Abnahmestellen und aus der Miete für die BHKW.
- **Rückstellungen:**
Unter den Rückstellungen sind die anteiligen Kosten für die Erstellung des konsolidierten Abschlusses mit der Sparte Wasserversorgung für das Jahr 2020 enthalten.

• **Verbindlichkeiten:**

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2020			
Verbindlichkeiten:	bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr	Gesamt
- gegenüber Kreditinstituten	684.634,04	7.148.572,19	7.833.206,23
- aus Lieferung und Leistung	1.690.487,01	0,00	1.690.487,01
- gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	37.337,73	0,00	37.337,73
- sonstige Verbindlichkeiten	6.195,78	0,00	6.195,78
Gesamt	2.418.654,56	7.148.572,19	9.567.226,75

➤ ***Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten***

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um Darlehen der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden, der Landesbank Baden-Württemberg und der DZ HYP AG.

➤ ***Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen***

Ausgewiesen sind die Verbindlichkeiten aus ausstehenden Baukosten und Gasbezugskosten.

3. Erläuterungen zur Gewinn- u. Verlustrechnung

Angaben zur Gewinn- u. Verlustrechnung sind aus dem Erfolgsplanvergleich ersichtlich.

JAHRESABSCHLUSS

der Abwasserbeseitigung Rheinfelden

für das

Wirtschaftsjahr 2020

1. LAGEBERICHT

Die Abwasserbeseitigung ist seit 1996 ein Eigenbetrieb nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes mit dem Namen "Abwasserbeseitigung Rheinfelden". Die Aufgabe des Eigenbetriebes ist die Beseitigung des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers.

Die Betriebsleitung besteht aus dem Leiter der Stadtkämmerei als kaufmännischem und dem Leiter der Tiefbauabteilung des Stadtbauamtes als technischem Betriebsleiter. Die Aufgaben des Betriebsausschusses nehmen der Hauptausschuss sowie der Bau- und Umweltausschuss wahr.

Seit dem 01.01.1998 ist die Betriebsführung der Wasserversorgung Rheinfelden auf die RegioAQUA GmbH übertragen worden. Die Abrechnung der Abwassergebühren inklusive Inkasso wird zusammen mit der Wasserverbrauchsabrechnung von der EnergieDienst GmbH im Auftrag der RegioAQUA GmbH vorgenommen.

Zum 01.01.2013 erfolgte die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr. Entsprechend der Gebührenkalkulation 2020 lag die Schmutzwassergebühr bei 1,30 € je cbm und die Niederschlagswassergebühr bei 0,30 € je qm. Die Schmutzwassergebühr wird wie bisher anhand der verbrauchten Frischwassermenge abgerechnet. Die Niederschlagswassergebühr richtet sich nach der versiegelten Grundstücksfläche.

Am 31.12.2020 betrug die Gesamtlänge des Kanalnetzes 166,510 km; 2020 wurden 0,748 km neu gebaut und 1,278 km Kanalnetz erneuert. Über dieses Kanalnetz wird das Abwasser zu den zwei Kläranlagen in Herten und Schwörstadt geleitet, die durch den Abwasserzweckverband Rheinfelden – Schwörstadt betrieben werden.

Im Wirtschaftsjahr 2020 betrug die Schmutzwassermenge 2.079.991 cbm und die versiegelte Fläche belief sich auf 2.356.042 qm.

Der Anschlussgrad im Wirtschaftsjahr 2020 liegt mit 32.892 an das Kanalnetz angeschlossenen Einwohnerwerten (Stand: 31.12.2020) bei 99,92 %.

8 Anwesen mit insgesamt 27 Einwohnern waren zum 31.12.2020 noch nicht an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen. Gemäß § 9 des Abwasserabgabengesetzes i. V. mit § 6 des Landesabwasserabgabengesetzes ist damit die Stadt zur Zahlung der Kleininleiterabgabe verpflichtet.

Zur Abwälzung dieser Abgabe wurde die Kleininleiterabgabebesatzung beschlossen. Die Abgabe beträgt je Einwohner/Jahr 25,00 €.

Im Zuge der Aufstellung der Generalentwässerungspläne für die Ortsteile und den Stadtteil Rheinfeldern werden das Kanalnetz und die angegliederten Entlastungsbauwerke auf ihre hydraulische Leistungsfähigkeit geprüft.

Hierbei werden in den Einzugsgebieten auch die zukünftig vorgesehenen Baugebiete entsprechend dem Flächennutzungsplan berücksichtigt. Das Ergebnis aus der hydraulischen Betrachtung wird in Überlastungsplänen und Abflussteilflächenplänen dargestellt.

Ebenfalls ergeben sich aus der hydraulischen Betrachtung des Kanalnetzes die Auflagen für eine eventuell notwendige zukünftige Kanalerweiterung bzw. Bauwerksausbau, um zukünftige Baugebiete zu entsorgen.

Diese Auflagen werden entsprechend der Priorisierung abgearbeitet.

Das Jahr 2020 schließt zunächst mit einem Jahresüberschuss von 64.899,54 € ab. Dieser Jahresüberschuss wurde in die Rückstellung aus Gebührenüberschüssen eingestellt, so dass das Jahresergebnis 0 € beträgt.

2. ABSCHLUSSBERICHT

2.1 Bilanz

Die Gegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen sind entsprechend den voraussichtlichen Nutzungsdauern berechnet; dabei wurde die lineare Methode angewandt. Gegenstände im Einzelwert von 150,00 € bis 1.000,00 € wurden von 2008 bis 2010 über 5 Jahre linear abgeschrieben. Seit Einführung der Inventurrichtlinien zum 01.01.2011 werden Gegenstände ab einem Einzelwert von 1.000,00 € aktiviert.

Im Jahr 2020 wurden Investitionen im Wert von insgesamt 4.831.339,07 € (unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Anlagen im Bau) vorgenommen. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der beigefügten Übersicht.

Zugänge

Folgende Maßnahmen wurden begonnen oder fertiggestellt:

Kanalsanierung Inlinerverfahren	27.218,32 € (im Bau)
Baugebiet Bauert Adelhausen	275.500,00 € (im Bau)
RÜ 13 Eisenbahnstraße Warmbach	986.561,81 € (im Bau)
RÜ 1 Hertener Loch (BA 5.2)	22.044,17 € (im Bau)
Kanalumbau B34 BA 5.1, RÜ 1 Hertener Loch	232.317,08 €
Sanierung Regenüberlaufbecken Nordschwaben	5.254,45 €
Feuerwehrhaus Kanal Römer- bis Cranachstraße	1.752.179,03 € (im Bau)
Baugebiet Sengern Herten	39.388,56 €
Grendelmatt III	787.339,25 € (im Bau)
Sanierung Kanal Dorfbach Degerfelden	540.172,87 €
Kanalaufdimensionierung Eichsel AKP	14.664,00 €
Kanal Bahnhofstrasse Herten BA I	77.399,53 € (im Bau)
Kanal Bahnhofstrasse Herten BA II	69.000,00 € (im Bau)
Kanal Anwesen in den Aumatten Degerfelden	2.300,00 € (im Bau)
Summe Investitionen 2020	4.831.339,07 €

Die Finanzanlagen betreffen die Beteiligung am Abwasserzweckverband Rheinfeldern-Schwörstadt in Höhe von 357.934,29 €. Davon wurden 51.131,30 € beim Bau der Kläranlage Schwörstadt als Vermögensumlage und 306.802,99 € zum Bau von Zuleitungskanälen (Kanäle Rheinfeldern) erbracht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände ergeben sich aus noch nicht bezahlten Klärgebühren, der Endabrechnung des Straßenentwässerungsanteils sowie Forderungen an die regioAQUA GmbH für bereits bezahlte Gebühren. Die Forderungen wurden unter Berücksichtigung eines pauschalen Ausfallrisikos (-7.100 €) bewertet.

Die Allgemeine Rücklage beträgt am Ende des Jahres unverändert 471.017,23 €.

Das Jahresergebnis 2020 beträgt 0 €.

Die empfangenen Ertragszuschüsse verändern sich um den Betrag der Entwässerungsbeiträge. Diese werden jährlich entsprechend den Abschreibungssätzen zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst. Im Jahr 2020 erhöhen sich die Entwässerungsbeiträge um 287.014,02 € und vermindern sich um den Auflösungsbetrag in Höhe von 267.286,63 €. Die Zuschüsse werden analog der geförderten Investitionen aufgelöst. Im Jahr 2020 vermindern sich die Zuschüsse um den Auflösungsbetrag in Höhe von 40.516,40 €. Der Gesamtbetrag der passivierten Ertragszuschüsse beläuft sich damit am Jahresende auf 6.654.648,14 €.

Die Rückstellung aus Gebührenüberschüssen: Gebührenpflichtige Kostenüberdeckung nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes stellen keine Gewinne dar. Sie sind Kraft Gesetz, den Gebührenpflichtigen über die künftigen Gebührenkalkulationen zurückzugeben. Dabei ist zu beachten, dass diese Rückstellungen wegen des längstens auf fünf Jahre beschränkten Ausgleichszeitraums nicht als langfristige Finanzierungsmittel eingesetzt werden können. Im Jahr 2020 wurden 600.000,00 € aufgelöst, so wie vom Gemeinderat am 12.12.2019 beschlossen. Die neue Zuführung belief sich auf 64.899,54 €, sodass die Gebührenüberschussrückstellung zum 31.12.2020 einen Bestand von 1.026.214,27 € ausweist.

Andere Rückstellungen wurden für kommende GPA-Prüfungen in Höhe von 15.000,00 € gebildet. Somit ergibt sich ein Gesamtbetrag von insgesamt 1.041.214,27 €.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sie betragen gegenüber den Kreditinstituten 27.035.858,70 €, der Betrag setzt sich zusammen aus dem Stand der Schulden gegenüber den Banken in Höhe von 25.907.135,54 €, anteiligen Zinsen für 2020 in Höhe von 21.674,42 €, die erst im Jahr 2021 bezahlt wurden und einen

Überziehungskredit in Höhe von 1.107.048,74 €. Im Wirtschaftsjahr wurde ein Kredit in Höhe von 4.100.000,00 € aufgenommen und 815.532,58 € getilgt. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr in Höhe von 1.128.723,16 € umfasst die anteiligen Zinsen für 2020 sowie den Überziehungskredit. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in Höhe von 71.578,06 € ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt in Höhe von 1.924.793,00 € setzen sich zusammen aus Gewährung von Darlehen in Höhe von insgesamt 1.905.000,00 € aus dem städtischen Haushalt an den Eigenbetrieb und Leistungen der technischen Dienste. Gegenüber Abwasserkunden bestehen 128.561,02 € Verbindlichkeiten aus der Verbrauchsabrechnung.

2.2 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schließt bei

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Erträgen von	5.055.583,52 €	4.700.286,76 €	4.935.519,89 €
Aufwendungen von	<u>5.055.583,52 €</u>	<u>4.700.286,76 €</u>	<u>4.935.519,89 €</u>
mit einem Gewinn / Verlust (-) von	0,00 €	0,00 €	0,00 €
ab.	=====	=====	=====

Entsprechend der Eigenbetriebsverordnung (Nr. 12 Formblatt 4) wird die Abschreibung auf Finanzanlagen in Höhe von 26.701,00 € in der Gewinn- und Verlustrechnung ab 2020 als eigene Position dargestellt. Bis einschließlich 2019 wurde die Abschreibung auf Finanzanlagen nicht als eigene Position ausgewiesen, sondern unter den Abschreibungen zusammengefasst.

Abweichungen gegenüber dem Erfolgsplan:

ERTRÄGE

		Rechnungsergebnis	Ansatz	Abweichung
1.	Umsatzerlöse			
	Abwassergebühren aus Korrekturen der Vorjahre	750,10 €	0,00 €	750,10 €
	Schmutzwassergebühr	2.690.687,55 €	2.574.000,00 €	116.687,55 €
	Niederschlagswassergebühr	668.045,04 €	750.000,00 €	-81.954,96 €
	Gebühren Kleinkläranlagen/Klärschlamm	21.281,65 €	6.500,00 €	14.781,65 €
	Zwischensumme	3.380.764,34 €	3.330.500,00 €	50.264,34 €
	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	307.803,03 €	301.900,00 €	5.903,03 €
	Straßenentwässerungsanteil	755.439,36 €	800.100,00 €	-44.660,64 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	610.178,06 €	653.000,00 €	-42.821,94 €
3.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.398,73 €	2.200,00 €	-801,27 €
	Zwischensumme	5.055.583,52 €	5.087.700,00 €	-32.116,48 €
4.	Jahresverlust	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe	5.055.583,52 €	5.087.700,00 €	-32.116,48 €

Darstellung der Wirtschaftsplanansätze und Rechnungsergebnisse der Abwassermengen und Abwassererlöse:

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Abwassermengen				
Verbrauch	2.079.991 m ³	1.741.033 m ³	1.875.250 m ³	1.875.765 m ³
geschätzt laut Wirtschaftsplan	<u>1.980.000 m³</u>	<u>1.800.000 m³</u>	<u>1.840.000 m³</u>	<u>1.580.000 m³</u>
Abweichung	99.991 m ³	-58.967 m ³	35.250 m ³	295.765 m ³
Abwassererlöse				
Ergebnis	3.359.482,69 €	2.939.644,67 €	3.111.017,55 €	3.672.770,33 €
darunter				
Abwassergebühren aus Korrekturen der Vorjahre	750,10 €	1.251,90 €	1.818,40 €	3.396,17 €
Schmutzwassergebühr	2.690.687,55 €	2.259.071,40 €	2.433.723,60 €	2.994.964,93 €
Niederschlagswassergebühr	668.045,04 €	679.321,37 €	675.475,55 €	674.409,23 €
Entsorgung Kleinkläranlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	590,00 €
Gebühren f. Entsorgung Klärschlamm	<u>21.281,65 €</u>	<u>72,50 €</u>	<u>8.892,85 €</u>	<u>6.343,75 €</u>
Summe	<u>3.380.764,34 €</u>	<u>2.939.717,17 €</u>	<u>3.119.910,40 €</u>	<u>3.679.704,08 €</u>
Ansatz laut Wirtschaftsplan				
Abwassergebühren				
Schmutzwassergebühr	2.574.000,00 €	2.340.000,00 €	2.392.000,00 €	2.528.000,00 €
Niederschlagswassergebühr	750.000,00 €	720.000,00 €	720.000,00 €	750.000,00 €
Entsorgung Kleinkläranlagen	500,00 €	500,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Gebühren f. Entsorgung Klärschlamm	6.000,00 €	6.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Summe	<u>3.330.500,00 €</u>	<u>3.066.500,00 €</u>	<u>3.114.500,00 €</u>	<u>3.280.500,00 €</u>
Abweichung	<u><u>50.264,34 €</u></u>	<u><u>-126.782,83 €</u></u>	<u><u>5.410,40 €</u></u>	<u><u>399.204,08 €</u></u>

AUFWENDUNGEN

		Rechnungsergebnis	Ansatz	Abweichung
1.	Materialaufwand			
	Energie- und Wasserbezug	9.562,56 €	20.000,00 €	-10.437,44 €
	Materialverbrauch	15.142,66 €	46.500,00 €	-31.357,34 €
	Fremdleistungen	538.850,86 €	564.100,00 €	-25.249,14 €
2.	Bezogene Leistungen			
	Betriebskostenumlage	2.312.948,15 €	2.432.300,00 €	-119.351,85 €
3.	Abschreibungen	1.105.405,89 €	1.085.300,00 €	20.105,89 €
4.	Einstellungen in Sonderposten, Abgangsverluste, Wertberichtigungen u.ä.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Übrige betriebliche Aufwendungen			
	Verwaltungskostenbeitrag	128.200,00 €	121.300,00 €	6.900,00 €
	Leistungen Technische Dienste	175.591,25 €	168.000,00 €	7.591,25 €
	Sachverständigenaufwand	16.449,21 €	5.000,00 €	11.449,21 €
	Sonstige Aufwendungen	138.353,38 €	19.500,00 €	118.853,38 €
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	519.556,33 €	524.200,00 €	-4.643,67 €
	Zinsumlage	95.523,23 €	101.500,00 €	-5.976,77 €
	Zwischensumme	5.055.583,52 €	5.087.700,00 €	-32.116,48 €
7.	Jahresgewinn	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe	5.055.583,52 €	5.087.700,00 €	-32.116,48 €

Die Abwassererlöse von insgesamt 3.380.764,34 € lagen wegen erhöhter Abwassermenge um 50.264,34 € über dem geplanten Ansatz von 3.330.500,00 € (Schmutzwassergebühr in Höhe von 2.574.000,00 €, Niederschlagswassergebühr in Höhe von 750.000,00 € und Gebühren für die Entsorgung von Kleinkläranlagen und Klärschlamm in Höhe von 6.500,00 €).

In den Abwassererlösen enthalten sind die Schmutzwassergebühren in Höhe von 2.690.687,55 €, Niederschlagswassergebühren in Höhe von 668.045,04 €, Abwassererlöse aus Korrekturen der Vorjahre in Höhe von 750,10 € und Gebühren für die Entsorgung von Kleinkläranlagen und Klärschlamm in Höhe von 21.281,65 €.

Beim Straßenentwässerungsanteil kommt es zu einer Abweichung von 44.660,64 €, weil die Aufwendungen niedriger ausfielen. Geplant waren 800.100,00 €, tatsächlich berechnet wurden 755.439,36 €. Es werden für das Kanalnetz 27% und für die Klärwerke 5% verrechnet.

Der Planansatz in Höhe von 653.000,00 € bei den sonstigen betrieblichen Erträgen wurde um 42.821,94 € unterschritten. Die tatsächlichen Erträge sind in Höhe von 610.178,06 € angefallen.

Die geplanten Aufwendungen für Energie und Wasserbezug in Höhe von 20.000,00 € wurden um 10.437,44 € unterschritten. Der Grund für die Unterschreitung ist die Stromjahresabrechnung in Höhe von 10.013,40 € für das RÜB und Pumpwerk in Karsau, die erst im Januar 2021 eingegangen ist. Die Frist für die Buchungen im alten Jahr 2020 wurde um eine Woche verkürzt, demzufolge wurde die Jahresabrechnung im neuen Jahr 2021 gebucht.

Der Materialaufwand für die Unterhaltung des Kanalnetzes fiel um 31.357,34 € niedriger aus als geplant. Zum größten Teil liegt die Abweichung beim Material für Ungezieferbekämpfung in Höhe von 20.000,00 €, das nicht benötigt wurde.

Die tatsächlichen Aufwendungen für die Fremdleistungen in Höhe von 538.850,86 € fielen um 25.249,14 € niedriger aus, als geplant. Es konnten nicht alle Maßnahmen durchgeführt werden, die im Wirtschaftsplan vorgesehen waren.

Die Betriebskostenumlage von insgesamt 2.312.948,15 € an den Abwasserzweckverband Rheinfelden-Schwörstadt verminderte sich um 119.351,85 € gegenüber dem Planansatz von 2.432.300,00 € durch geringere Aufwendungen in der Kläranlage Herten.

Die Höhe der geplanten Abschreibungen von 1.105.405,89 € wurde mit der Höhe der tatsächlichen Abschreibungen von 1.085.300,00 € nahezu eingehalten.

Die Zeitanteile für den Verwaltungskostenbeitrag werden jährlich neu ermittelt. Durch Kostensteigerung beim Stadtbauamt lagen sie insgesamt um 6.900,00 € über dem Ansatz von 121.300,00 €.

Die Leistungen der Technischen Dienste lagen mit 175.591,25 € um 7.591,25 € über dem Ansatz von 168.000,00 €. Die Überschreitung ist durch eine höhere Inanspruchnahme von Leistungen begründet.

Bei den Zinsaufwendungen wurden insgesamt 4.643,67 € weniger benötigt als vorgesehen, da die geplante Kreditaufnahme nicht in voller Höhe getätigt wurde. Bei den Neuaufnahmen und Umschuldungen konnten zudem bessere Zinskonditionen vereinbart werden, als der Wirtschaftsplan dies vorsah.

Die Zinsumlage an den Abwasserzweckverband Rheinfelden-Schwörstadt verminderte sich um 5.976,77 €, da auch im Abwasserzweckverband im Jahr 2020 geringere Zinsaufwendungen anfielen.

2.3 Organe

Der Eigenbetrieb ist organisatorisch in die Innenverwaltung eingebunden. Für die Angelegenheiten des Eigenbetriebs ist der Betriebsausschuss, bestehend aus Hauptausschuss und Bau- und Umweltausschuss, zuständig. Zur Leitung des Eigenbetriebs wurden zwei Betriebsleiter bestellt.

Betriebsleitung

Kaufmännische Betriebsleiterin: Schippmann Kristin
Technischer Betriebsleiter: Obert Tobias

Betriebsausschuss:

Mitglieder des Hauptausschusses:

Vorsitzender: Eberhardt Klaus

Mitglieder:

Fischer Gustav	SPD
Dr. Hanser Eckhart	CDU
Lützelschwab Ewald	FWV
Moritz-Reinbach Jörg	GRÜNE
Reichert-Moser Karin	FWV
Renz Paul	CDU
Strehmel Alexander	GRÜNE
Wenk Uwe	SPD
Wild Dieter	CDU

Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses:

Vorsitzender: Eberhardt Klaus

Birlin Bernd	FWV
Brilin Stefan	CDU
Börner Reinhard	FWV
Lohmann Heinrich	GRÜNE
Meier Dieter	CDU
Paulsen-Zenke Karin Dr.	SPD
Räuber Jürgen	SPD
Ünal Elif	GRÜNE
Vierbaum Rainer Dr.	CDU

2.4 Ausblick

Bei dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung entwickelt sich der Haushaltsverlauf 2021 planmäßig. Abweichungen im Vergleich zum Wirtschaftsplan zeichnen sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht ab.

Mit der Planung des Bauabschnitts III des Kanals in der Bahnhofstraße in Hertzen wurde im neuen Jahr begonnen. Für die Maßnahme des Kanalneubaus in der Lörracher / Eichslerstraße wurden bereits die ersten Luftaufnahmen gemacht.

Folgende Investitionen sind ebenfalls im Jahr 2021 geplant: Kanalanbindung des Anwesens in den Aumatten in Degerfelden (mit Sperrvermerkt), Kanalanbindung auf dem Hagenbacher Hof in Degerfelden und Kanalneubau in der Ottwangerstraße in Adelhausen.

Mit der Erschließung im Grendelmatt III soll im Wirtschaftsjahr 2023 begonnen werden.

Rheinfelden (Baden), 29.06.2021



Klaus Eberhardt
Oberbürgermeister



Kristin Schippmann
Kaufmännische Betriebsleiterin

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfeldern

Bilanz

AKTIVA	31.12.2020		Vorjahr 2019
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- u.a. Bauten	8.291,79		8.291,79
2. Entsorgungsanlagen	31.799.738,60		30.014.820,99
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.180,15		21.331,19
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.438.029,50		2.505.102,69
		36.265.240,04	32.549.546,66
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligung am Abwasserzweckverband Rheinfeldern-Schwörstadt Kläranlagen Kanalisation einschließlich Sonderbauwerke	51.131,30 306.802,99		51.131,30 333.503,99
		357.934,29	384.635,29
		36.623.174,33	32.934.181,95
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	704.496,09		501.267,14
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00		0,00
2. Forderungen an Gemeinden und Eigenbetriebe	0,00		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00		0,00
3. Sonstige Forderungen	0,00		1.220.011,11
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00		0,00
		704.496,09	1.721.278,25
II. Guthaben bei Kreditinstituten			
1. Bankguthaben		0,00	83.228,36
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
Bilanzsumme		37.327.670,42	34.738.688,56

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfeldern

Bilanz

PASSIVA		31.12.2020		Vorjahr 2019
		EUR	EUR	EUR
A.	Eigenkapital			
	I. Rücklagen		471.017,23	471.017,23
	II. Gewinn / Verlust			
	1. Gewinnvortrag	0,00		0,00
	2. Jahresergebnis	0,00		0,00
			0,00	0,00
			471.017,23	471.017,23
B.	Empfangene Ertragszuschüsse			
	Beiträge	5.460.000,52		5.440.273,13
	Zuschüsse	1.194.647,62		1.235.164,02
			6.654.648,14	6.675.437,15
	Rückstellungen			
C.	1. Rückstellung aus Gebührenüberschüssen	1.026.214,27		1.561.314,73
	2. sonstige Rückstellungen	15.000,00		15.600,00
			1.041.214,27	1.576.914,73
E.	Verbindlichkeiten			
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.035.858,70		23.644.754,35
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.128.723,16		1.796.486,23
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	71.578,06		221.149,76
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	71.578,06		221.149,76
	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.924.793,00		1.931.444,75
	4. sonstige Verbindlichkeiten	128.561,02		217.970,59
			29.160.790,78	26.015.319,45
F.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
Bilanzsumme			37.327.670,42	34.738.688,56

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfeldern

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2020		Vorjahr 2019
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse			
Abwassererlöse	22.031,75		1.324,40
Schmutzwassergebühr	2.690.687,55		2.259.071,40
Niederschlagswassergebühr	668.045,04		679.321,37
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	307.803,03		301.529,40
c) Straßenentwässerungsanteil	755.439,36		781.415,70
		4.444.006,73	4.022.662,27
2. sonstige betriebliche Erträge		610.178,06	676.088,88
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.312.948,15		-2.069.808,88
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-563.556,08		-568.665,31
		-2.876.504,23	-2.638.474,19
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		-1.078.704,89	-1.053.910,40
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-458.593,84	-345.543,84
6. Betriebsergebnis (=Summe Pos. 1 bis 5.)		640.381,83	660.822,72
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.398,73	1.535,61
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen		-26.701,00	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Zinsumlage an den Abwasserzweckverband		-95.523,23	-126.905,06
b) Sonstige Zinsaufwendungen		-519.556,33	-535.453,27
10. Finanzergebnis (=Summe Pos. 7. bis 9.)		-640.381,83	-660.822,72
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (=Summe Pos. 6. und 10.)		0,00	0,00
12. Jahresgewinn / Jahresverlust		0,00	0,00

Abwasserbeseitigung Rheinfeldern

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2020

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte			Kennzahlen	
	Stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand	Stand	Abschreibungen	Abgang	Stand	Stand	Stand	Durchschnittl.	Durchschnittl.
	01.01.2020				31.12.2020	01.01.2020			31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019	Abschreibungs- satz v.H.	Restbuchwerte v.H.
I. Sachanlagen													
0200 Bebaute Grundstücke	8.291,79 €				8.291,79 €	0,00 €			0,00 €	8.291,79 €	8.291,79 €	0,00%	100,00%
0410 Abw.Pumpwerke, RÜB	970.471,48 €				970.471,48 €	695.538,52 €	23.971,42 €		719.509,94 €	250.961,54 €	274.932,96 €	2,47%	25,86%
0420 Kanalnetz	50.810.413,23 €	849.341,00 €		2.012.130,46 €	53.671.884,69 €	21.081.011,76 €	1.047.122,99 €		22.128.134,75 €	31.543.749,94 €	29.729.401,47 €	1,95%	58,77%
0430 Messeinrichtungen	153.691,15 €				153.691,15 €	143.204,59 €	5.459,44 €		148.664,03 €	5.027,12 €	10.486,56 €	3,55%	3,27%
0710 Betr. u. Geschäftsausstattun	46.393,91 €	14.664,00 €	36.940,80 €	22.276,80 €	46.393,91 €	25.062,72 €	2.151,04 €		27.213,76 €	19.180,15 €	21.331,19 €	4,64%	41,34%
0810 Anlagen im Bau	2.505.102,69 €	3.967.334,07 €		-2.034.407,26 €	4.438.029,50 €	0,00 €			0,00 €	4.438.029,50 €	2.505.102,69 €	0,00%	100,00%
Sachanlagen insgesamt	54.494.364,25 €	4.831.339,07 €	36.940,80 €	0,00 €	59.288.762,52 €	21.944.817,59 €	1.078.704,89 €	0,00 €	23.023.522,48 €	36.265.240,04 €	32.549.546,66 €	1,82%	61,17%
II. Finanzanlagen													
0920 Beteiligungen	384.635,29 €		26.701,00 €		357.934,29 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	357.934,29 €	384.635,29 €	0,00%	100,00%
Finanzanlagen insgesamt	384.635,29 €	0,00 €	26.701,00 €	0,00 €	357.934,29 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	357.934,29 €	384.635,29 €	0,00%	100,00%
Gesamt	54.878.999,54 €	4.831.339,07 €	63.641,80 €	0,00 €	59.646.696,81 €	21.944.817,59 €	1.078.704,89 €	0,00 €	23.023.522,48 €	36.623.174,33 €	32.934.181,95 €	1,81%	61,40%